

# Landesrechnungsabschluss 2013

**Band 3**

**Erläuterungen**





# Landesrechnungsabschluss 2013

## Band 3

Im Punkt 18 des Beschlusses Nr. 536 des Steiermärkischen Landtages vom 11. Dezember 2012 wurde festgesetzt, dass im Sinne des § 15 Abs. 1 Z. 7 der VRV i.d.g.F. Abweichungen zwischen der Summe der vorgeschriebenen Beträge und den veranschlagten Beträgen im Ausmaß von mehr als 10 % zu erläutern sind, sofern die Abweichung den Betrag von € 30.000,-- übersteigt.

Nicht präliminierte Einnahmen sind zu erläutern, sofern sie je Voranschlagsstelle den Gesamtbetrag von € 60.000,-- überschreiten.

# INHALTSVERZEICHNIS

Die Erläuterungen der Abteilungen finden sich in nachstehender Reihenfolge:

A1	-	Organisation und Informationstechnik	5
A2	-	Zentrale Dienste	6
A3	-	Verfassung und Inneres	16
A4	-	Finanzen und Landesbuchhaltung	17
A5	-	Personal	24
A6	-	Bildung und Gesellschaft	36
A7	-	Landes und Gemeindeentwicklung	60
A8	-	Wissenschaft und Gesundheit	66
A9	-	Kultur, Europa, Außenbeziehungen	79
A10	-	Land- und Forstwirtschaft	89
A11	-	Soziales	96
A12	-	Wirtschaft, Tourismus, Sport	105
A13	-	Umwelt und Raumordnung	119
A14	-	Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit	122
A15	-	Energie, Wohnbau, Technik	129
A16	-	Verkehr und Landeshochbau	142
KAGPA	-	Krankenanstalten-Personalamt	153
LRH	-	Landesrechnungshof	157
LAD	-	Landesamtsdirektion	158
LTDIR	-	Direktion Landtag Steiermark	163



## A1 - Organisation und Informationstechnik

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 020301 6440	<b>Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen</b>	<b>20.000,00</b> <b>50.676,30</b> <b>+30.676,30</b>

Die Differenz begründet sich hauptsächlich in zusätzlich notwendigen technischen Beratungskosten zur Auswahl eines IT-Servicemanagementtools, im Bereich Haushaltswesen und dem Personalverrechnungssystem.

1 020303 0200	<b>Maschinen und maschinelle Anlagen</b>	<b>350.000,00</b> <b>636.594,96</b> <b>+286.594,96</b>
---------------	--	--

Die Mehrkosten entstanden im Wesentlichen durch den notwendigen, verstärkten Ausbau im Bereich der Rechenzentrums- und Netzwerkkomponenten (Server, Storage, Switches).

1 020303 0500	<b>Reinvestition von Maschinen und maschinellen Anlagen</b>	<b>600.000,00</b> <b>443.640,97</b> <b>- 156.359,03</b>
---------------	---	---

Aufgrund von größeren Verzögerungen der BBG bei der Freigabe der PC-Ausschreibung wurden Teile der für 2013 geplante Geräte-Reinvestitionen nicht realisiert und auf 2014 verschoben.

1 020303 0700	<b>Ankauf von Software und Lizenzen</b>	<b>500.000,00</b> <b>1.309.085,63</b> <b>+809.085,63</b>
---------------	---	--

Die Differenz ergibt sich im Wesentlichen durch Auflösung von Gebührstellungen aus 2012 im Bereich des ELAK (Ankauf von Fabasoft-Lizenzen) und Ankauf von zusätzlichen Lizenzen im Bereich Microsoft (SAM 2012/2013) und GIS (z.T. durch Budgetumwidmungen).

## A2 - Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 000103 0420</b>	<b>Büromobiliar und sonstige Ausstattung der Landtagsklubs</b>	<b>80.000,00</b> <b>23.240,89</b> <b>- 56.759,11</b>
<p>Bei dieser HH-Post werden Büroausstattungen für die Landtagsklubs verrechnet. Die Ausgaben richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf bzw. den Anforderungen und können zur Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		
<b>1 020011 4000</b>	<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>	<b>141.000,00</b> <b>351.774,28</b> <b>+210.774,28</b>
<p>Bei dieser VSt. werden Kleinmaterialien wie Stempel, Lampen, Geschirr, Gläser u. Tischtücher für die Silberkammer, Refundierung von eleganter Dienstkleidung, Besucherstühle, Büromobiliar, technische Geräte etc. , für die Dienststellen des Amtes und die politischen Büros verrechnet. Die Ausgaben richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf bzw. den Anforderungen und können zur Budgeterstellung nur geschätzt werden. Der Mehrbedarf ergab sich aus der Umsetzung des Amtsgebäudekonzeptes. Im Gegenzug wurden Einsparungen bei der VSt 1/020033-04020 (Sonstige Amtsausstattung) vorgenommen.</p>		
<b>1 020011 4561</b>	<b>EDV-Verbrauchsmittel</b>	<b>300.000,00</b> <b>361.685,02</b> <b>+61.685,02</b>
<p>Die Ausgaben, wie Tonerkauf, Tinte, Druckmaterial, Papier der Druckerstrategie richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf bzw. den Anforderungen und können zur Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		
<b>1 020011 4570</b>	<b>Druckwerke</b>	<b>70.000,00</b> <b>23.401,17</b> <b>- 46.598,83</b>
<p>Bei dieser HH-Post werden Druckwerke für einzelne Dienststellen verrechnet. Die Ausgaben richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf bzw. den Anforderungen und können zur Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		
<b>1 020028 6300</b>	<b>Leistungen der Beförderungsdienste</b>	<b>1.040.400,00</b> <b>1.172.411,07</b> <b>+132.011,07</b>
<p>Bei dieser HH-Post werden Postgebühren verrechnet, der tatsächliche Bedarf kann zur Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		
<b>1 020033 0420</b>	<b>Büromaschinen und sonstige Amtsausstattung</b>	<b>525.000,00</b> <b>119.871,26</b> <b>- 405.128,74</b>
<p>Die Einsparungen ergeben sich aus Verzögerungen bei Einrichtungsprojekten und Umschichtung dieser Mittel zugunsten der Aufwendungen für Kleinmobiliar (VSt 1/020011-4000).</p>		

## A2 - Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 020048 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	480.000,00 370.466,44 - 109.533,56
<p>Bei dieser HH-Stelle werden Internetabfragen, Lizenzen, Onlinedienste abgerechnet, der Bedarf kann zur Budgeterstellung nur geschätzt werden, daraus ergaben sich Einsparungen</p>		
1 020101 4000	Geringwertige Wirtschaftsgüter	12.000,00 59.095,33 +47.095,33
<p>Verrechnung von Einkäufen im Rahmen der Telefontechnik - wie Ankauf von Handys und Zubehör, bzw. Ersatzteile, der Mehrverbrauch konnte z. T. durch Einsparung aus den Budgetmitteln für Instandhaltungsmaßnahmen von Telefonanlagen bedeckt werden.</p>		
1 020101 6190	Instandhaltung von Sonderanlagen	320.000,00 282.608,99 - 37.391,01
<p>Bei dieser VSt. werden Instandhaltungsmaßnahmen von Telefonanlagen verrechnet, der tatsächliche Bedarf kann zur Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		
1 020103 0632	Baukosten	280.200,00 319.200,00 +39.000,00
<p>Für Instandhaltungsmaßnahmen bzw. für die Fenstersanierung in der Alten Burg wurden zusätzliche Budgetmittel des UA 020 herangezogen und für die Abrechnung bzw. Umsetzung in Gebühr gestellt. Die Maßnahmen werden in den Jahren 2014/2015 umgesetzt.</p>		
1 020108 6000	Energiebezüge	641.700,00 547.945,07 - 93.754,93
<p>Die Ausgaben richten sich nach dem Strom- bzw. Wasserverbrauch in den einzelnen Dienststellen und können zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		
1 020108 6310	Leistungen der Telekommunikation	590.000,00 403.870,85 - 186.129,15
<p>Kosteneinsparungen ergaben sich aus Tarifiereduktionen bei Mobilfunk Providern und aus Leitungskosteneinsparungen durch neue technische Einrichtungen.</p>		
1 020108 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	100,00 186.100,00 +186.000,00
<p>Diese Budgetmittel wurden von der ABT05 zum Umstieg von Eigenreinigung auf Fremdreinigung in Amtsgebäuden zur Verfügung gestellt.</p>		

## A2 - Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 020108 7285</b>	<b>Baubetreuungshonorar an die LIG</b>	<b>97.300,00</b> <b>30.018,52</b> <b>- 67.281,48</b>
<p>Ersparnisse ergaben sich durch Rückführung der LIG gemäß Mietenmodell NEU für landeseigene Amtsgebäude und nach Endabrechnung der noch ausstehenden Baubetreuungshonorare vom Jänner bis Juni 2013</p>		
<b>1 020108 7287</b>	<b>Verwaltungskosten an die LIG</b>	<b>92.000,00</b> <b>7.425,48</b> <b>- 84.574,52</b>
<p>Ersparnisse ergaben sich durch Rückführung der LIG gemäß Mietenmodell NEU für landeseigene Amtsgebäude und nach Endabrechnung der noch ausstehenden Verwaltungshonorare von Jänner bis Juni 2013</p>		
<b>1 020113 0632</b>	<b>Brandschutzmaßnahmen, Baukosten</b>	<b>547.500,00</b> <b>289.000,00</b> <b>- 258.500,00</b>
<p>Bei dieser VSt. werden Brandschutzmaßnahmen in der Burg und im Landhaus abgerechnet, die Maßnahmen werden in den Jahren 2014,15,16 umgesetzt</p>		
<b>1 020138 7024</b>	<b>Mieten - Verwaltungskosten</b>	<b>85.600,00</b> <b>39.602,43</b> <b>- 45.997,57</b>
<p>Ersparnisse ergaben sich durch Rückführung der LIG gemäß Mietenmodell NEU für landeseigene Amtsgebäude und nach Endabrechnung der noch ausstehenden Verwaltungshonorare von Jänner bis Juni 2013</p>		
<b>1 020201 4000</b>	<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>	<b>18.900,00</b> <b>62.976,10</b> <b>+44.076,10</b>
<p>Bei dieser VSt. werden geringwertige Wirtschaftsgüter für den LKWB verrechnet. Die Ausgaben richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf bzw. den Anforderungen und können zur Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		
<b>1 020201 4520</b>	<b>Treibstoffe</b>	<b>902.000,00</b> <b>709.826,96</b> <b>- 192.173,04</b>
<p>Durch günstigere Tarife von Treibstofflieferungen für den LKWB und durch den Einsatz weiterer verbrauchsgünstigerer Dienstfahrzeuge konnten Einsparungen erzielt werden.</p>		

## A2 - Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
-------------------	-------------	--

<b>1 020201 6170</b>	<b>Instandhaltung von Fahrzeugen</b>	<b>150.000,00</b>
		<b>196.943,50</b>
		<b>+46.943,50</b>

Die Ausgaben für Instandhaltungsmaßnahmen für Fahrzeuge des LKWB richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf und können zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.

<b>1 020208 6700</b>	<b>Versicherungen</b>	<b>56.100,00</b>
		<b>124.954,80</b>
		<b>+68.854,80</b>

Bedingt durch den zusätzlichen Ankauf von Dienstkraftfahrzeugen ergibt sich auch ein Mehrbedarf von Mitteln für Versicherungen. Die Überschreitung ist im Rahmen der Deckungsfähigkeit bedeckt.

<b>1 020212 0401</b>	<b>Ankauf von Personenkraftwagen</b>	<b>110.100,00</b>
		<b>218.718,01</b>
		<b>+108.618,01</b>

Aus Reisekosten-Budgetmitteln der A5 wurden Beträge umgewidmet und dadurch Einsparungen im Reisekosten-Budget der A5 erzielt. Damit konnten Dienstkraftfahrzeuge angekauft werden.

<b>1 020213 0401</b>	<b>Ankauf von Personenkraftwagen</b>	<b>510.000,00</b>
		<b>651.477,19</b>
		<b>+141.477,19</b>

Eine dringend anstehende Erneuerung größerer Stückzahlen des bestehenden Fuhrparks wurde unter Beachtung der Deckungsbestimmungen beauftragt und zur Begleichung dieser Forderungen als Gebührrstellungsmittel bei der apl.HH-Post 0401.001 ins Folgejahr übertragen.

<b>1 021219 4571</b>	<b>Grazer Zeitung</b>	<b>230.000,00</b>
		<b>177.081,20</b>
		<b>- 52.918,80</b>

Die Ausgaben richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf an Inseraten bzw. Einschaltungen und können zur Budgeterstellung nur geschätzt werden.

<b>1 030001 4100</b>	<b>Verkehrsschilder nach der Feinstaub-Verordnung</b>	<b>120.000,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 120.000,00</b>

Die mit Regierungssitzungsbeschluss zur Verfügung gestellten Mittel für den Ankauf von Verkehrsschildern nach der Feinstaubverordnung wurden im Jahre 2013 nicht beansprucht.

<b>1 030001 4561</b>	<b>EDV-Verbrauchsmittel</b>	<b>105.000,00</b>
		<b>156.685,53</b>
		<b>+51.685,53</b>

Die Ausgaben richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf bzw. den Anforderungen; die Bedeckung konnte im Rahmen der allgemeinen Deckungsfähigkeit sicher gestellt werden.

## A2 - Zentrale Dienste

<b>H Ansatz Post APL</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-</b>
<b>1 030001 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>392.600,00 441.853,86 +49.253,86</b>
<p>Die Ausgaben richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf bzw. den Anforderungen; die Bedeckung konnte im Rahmen der allgemeinen Deckungsfähigkeit sicher gestellt werden.</p>		
<b>1 030003 0001 APL</b>	<b>Ankauf von Liegenschaften</b>	<b>0,00 125.283,58 +125.283,58</b>
<p>Nach Ablauf der Leasingverträge wurden aus der Rückübertragung der Leasingobjekte (Amtsgebäude der Bezirkshauptmannschaften Hartberg und Radkersburg) die Entrichtung der Grunderwerbssteuer erforderlich.</p>		
<b>1 030003 0429</b>	<b>Sonstige Amtsausstattung</b>	<b>163.300,00 71.016,06 - 92.283,94</b>
<p>Die Ausgaben richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf bzw. den Anforderungen und kann zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		
<b>1 030008 4030</b>	<b>Kennzeichentafeln und Plaketten</b>	<b>1.100.000,00 1.263.390,90 +163.390,90</b>
<p>Die Ausgaben richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf bzw. den Anforderungen der einzelnen BH-Dienststellen; die Bedeckung konnte im Rahmen der allgemeinen Deckungsfähigkeit sicher gestellt werden und stehen den Mehrausgaben Mehreinnahmen bei der korrespondierenden Einnahmen-VSt 2/030005-8030 gegenüber.</p>		
<b>1 030008 4571</b>	<b>Drucksorten</b>	<b>2.400.000,00 1.797.242,81 - 602.757,19</b>
<p>Es haben sich auf Grund des tatsächlichen Bedarfs Einsparungen ergeben, die Kosten zur Verrechnung von Gebühren zur Ausstellung von Notpass-Vignetten, Waffenpässen, Reisepässen, Parkausweisen konnten zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		
<b>1 030008 4572</b>	<b>OSD-Card-Herstellungskosten</b>	<b>795.600,00 1.005.969,64 +210.369,64</b>

Bei dieser HH-Post verrechnen die Bezirksverwaltungsbehörden die Kosten für die Ausstellung von Führerschein, Personalausweis- u. Waffenbesitzkarten, sowie Reisepässe und Aufenthaltsgenehmigung etc, der tatsächliche Bedarf kann zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.

## A2 - Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 030008 6300</b>	<b>Leistungen der Beförderungsdienste</b>	<b>2.250.700,00</b> <b>2.025.206,40</b> <b>- 225.493,60</b>
<p>Auf Grund des tatsächlichen Bedarfs haben sich Einsparungen bei den Postgebühren; u.a.durch e-mail Versendung, die bei den BH's und BBl's notwendigen Versendungen von Bescheiden und Gutachten in RSA- u. RSB-Briefen ergeben.</p>		
<b>1 030008 6310</b>	<b>Leistungen der Telekommunikation</b>	<b>367.000,00</b> <b>300.132,48</b> <b>- 66.867,52</b>
<p>Kosteneinsparungen ergaben sich aus Tarifiereduktionen bei Mobilfunk Providern und aus Leitungskosteneinsparungen durch neue technische Einrichtungen.</p>		
<b>1 030008 6420</b>	<b>Gerichtskosten</b>	<b>446.800,00</b> <b>518.886,62</b> <b>+72.086,62</b>
<p>Der tatsächliche Bedarf an Budgetmittel zu dieser Post richtet sich nach den Anträgen der Bezirksverwaltungsbehörden bei Gerichten und kann zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		
<b>1 030008 6431</b>	<b>Rechtsberatung und Gutachten</b>	<b>292.800,00</b> <b>136.192,18</b> <b>- 156.607,82</b>
<p>Der tatsächliche Bedarf an Budgetmittel zu dieser Post richtet sich nach den Erfordernissen der Bezirksverwaltungsbehörden für Rechts- und Beratungskosten für Dolmetscher, ärztliche Gutachten etc. und kann zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		
<b>1 030008 7280 APL</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>0,00</b> <b>78.246,83</b> <b>+78.246,83</b>
<p>Diese Budgetmittel wurden von der ABT05 zum Umstieg von Eigenreinigung auf Fremdreinigung in Amtsgebäuden der BH's zur Verfügung gestellt.</p>		
<b>1 030008 7295</b>	<b>Gebühren für Führerscheinuntersuchungen nach § 8 (2) FSG</b>	<b>2.100,00</b> <b>60.342,11</b> <b>+58.242,11</b>
<p>Die Ausgaben sind abhängig von den jeweils vorgenommenen Führerscheinuntersuchungen. Den Mehrausgaben stehen Mehreinnahmen bei der VSt. 2/030000-8157 (A5) gegenüber.</p>		

## A2 - Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 030008 7297</b>	<b>Haftkosten für Schubhäftlinge</b>	<b>212.000,00</b> <b>33.116,49</b> <b>- 178.883,51</b>
<p>Die Ausgaben für Schubhaftkosten richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf und können zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		
<b>1 030028 6140</b>	<b>Instandhaltung von Gebäuden</b>	<b>179.700,00</b> <b>130.604,50</b> <b>- 49.095,50</b>
<p>Nach Erstellung des Bauprogrammes 2013 für landeseigene Bezirkshauptmannschaften ergab sich ein Minderbedarf an Budgetmitteln.</p>		
<b>1 030028 7020</b>	<b>Miet- und Pachtzinse</b>	<b>642.200,00</b> <b>553.368,75</b> <b>- 88.831,25</b>
<p>Die Einsparungen ergaben sich aus der Verringerung der von Dritten angemieteten Flächen.</p>		
<b>1 045001 4000</b>	<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>	<b>900,00</b> <b>62.073,93</b> <b>+61.173,93</b>
<p>Der Mehrbedarf ergab sich aus der Umstrukturierung des UVS in das Landesverwaltungsgericht durch Neuanschaffung von Stempeln, Telefonapparaten und div. Amtsausstattungen für die neu errichteten Verhandlungssäle</p>		
<b>1 045008 6410</b>	<b>Gebühren nach dem Gebührenanspruchsgesetz</b>	<b>142.000,00</b> <b>73.549,10</b> <b>- 68.450,90</b>
<p>Der Budgetbedarf richtet sich nach den anfallenden Verfahren, in welchen Sachverständige, Dolmetscher, Zeugen und Beteiligte Gebühren beanspruchen können.</p>		
<b>1 099001 6140 APL</b>	<b>Instandhaltung von Gebäuden</b>	<b>0,00</b> <b>40.305,72</b> <b>+40.305,72</b>
<p>Die Mehrausgaben sind für LIG-eigene Amtsgebäude im Rahmen des Bedienstetenschutzes erfolgt und sind beim HH-Ansatz 1/099033-0632 bedeckt.</p>		
<b>1 846018 7020</b>	<b>Miet- und Pachtzinse</b>	<b>149.200,00</b> <b>23.134,03</b> <b>- 126.065,97</b>
<p>Die Einsparungen ergaben sich aus der Abrechnungen der Mietvorschreibungen für Landeswohn- und Geschäftsgebäude.</p>		

## A2 - Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 846018 7100	Öffentliche Abgaben	66.300,00 33.645,00 - 32.655,00
<p>Die Verrechnung von öffentlichen Gebühren für die Landeswohnhäuser richtet sich nach dem tatsächlichen Vorschreibungen und können zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		
1 846023 0632	Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen	50.000,00 0,00 - 50.000,00
<p>Diese Wohnungsinstandhaltungsmittel wurden im Rahmen der Deckungsfähigkeit des Unterabschnittes 846 für Instandhaltungsmaßnahmen der Stützmauer zum Cafe Promenade verbraucht</p>		
1 846029 6140	Instandhaltung von Gebäuden	120.000,00 159.703,10 +39.703,10
<p>Der Mehraufwand ergab sich aus der Projektierung von Instandhaltungsmaßnahmen der Stützmauer zum Cafe Promenade. Die Maßnahme wird im Jahre 2014/15 umgesetzt.</p>		
2 020045 8170	Bauschgebühren und sonstige Verwaltungskostenersätze	30.000,00 326.124,33 +296.124,33
<p>Die Mehreinnahmen ergaben sich aus Verfahrenskosten in den Bezirkshauptmannschaften und konnten zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		
2 020105 8240	Mietzinse	571.500,00 733.164,78 +161.664,78
<p>Die Mehreinnahmen ergaben sich aus der Verrechnung von Miet- und Betriebskosten aus Vermietungen in Amtsgebäuden, aus Stellplatzgebühren für Kaffee- und Snackautomaten und aus Mietzinsanpassungen.</p>		
2 020105 8280	Rückersatz von Miet- und Pachtzinsen	153.600,00 66.169,40 - 87.430,60
<p>Die Endabrechnung der nicht steuerbaren Miet- und Betriebskosten für Amtsgebäude des Jahres 2012 ergab einen Minderertrag.</p>		

## A2 - Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 020135 8280</b>	<b>Rückersatz von Aufwendungen</b>	<b>630.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 630.000,00</b>
Aus der Abrechnung von Miet- und Betriebskosten bei Amtsgebäuden des Amtes entsprechend dem LIG-Mietenmodell NEU ergaben sich keine Einnahmen.		
<b>2 030005 8030</b>	<b>Erlöse für Kennzeichentafeln und Plaketten</b>	<b>1.100.000,00</b> <b>1.254.886,40</b> <b>+154.886,40</b>
Die Mehreinnahmen ergaben sich aus den Erlösen von Kennzeichentafeln und Plaketten der Bezirksverwaltungsbehörden		
<b>2 030005 8145</b>	<b>Rückersatz von Ausgaben für Leistungen Dritter</b>	<b>560.000,00</b> <b>620.068,95</b> <b>+60.068,95</b>
Die Einnahmen ergaben sich aus tatsächlichen Abrechnungen von Exekutionskosten bzw. Mündelgeldern der Bezirksverwaltungsbehörden.		
<b>2 030005 8150</b>	<b>Bauschgebühren</b>	<b>760.000,00</b> <b>656.413,06</b> <b>- 103.586,94</b>
Die Einnahmen ergaben sich aus Abrechnungen von Kommissionsgebühren der Bezirksverwaltungsbehörden.		
<b>2 030005 8812</b>	<b>Strafen nach dem Immissionsschutzgesetz-Luft</b>	<b>1.000.000,00</b> <b>1.852.546,64</b> <b>+852.546,64</b>
Die Einnahmen resultieren aus Strafverfahren der Bezirksverwaltungsbehörden und können zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.		
<b>2 030035 8280</b>	<b>Rückersatz von Aufwendungen</b>	<b>130.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 130.000,00</b>
Aus der Abrechnung von Miet- und Betriebskosten bei Amtsgebäuden der Bezirksbehörden entsprechend dem LIG-Mietenmodell NEU ergaben sich keine Einnahmen.		
<b>2 045005 8150</b>	<b>Pauschalgebühren gem. § 18 Steierm. Vergabe-Nachprüfungsgesetz</b>	<b>30.000,00</b> <b>101.712,00</b> <b>+71.712,00</b>
Die Höhe der Einnahmen ist abhängig von den eingebrachten Vergabe-Nachprüfungsanträgen (Auftragsvergaben durch die öffentliche Hand).		

## A2 - Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 045005 8170</b>	<b>Verfahrenskostenersätze</b>	<b>92.300,00</b> <b>149.077,47</b> <b>+56.777,47</b>
Die Erträge sind abhängig von den eingebrachten Berufungen gegen Entscheidungen der Verwaltungsbehörden.		
<b>2 846005 8240</b>	<b>Miet- und Pachtzinse (ohne Instandhaltungsbeiträge)</b>	<b>400.000,00</b> <b>593.339,93</b> <b>+193.339,93</b>
Die Mehreinnahmen ergaben sich aus der Abrechnung von Miet- und Betriebskosten bei Landeswohn- und Geschäftsgebäuden.		
<b>2 846025 8240</b>	<b>Instandhaltungsbeiträge</b>	<b>300.000,00</b> <b>362.528,79</b> <b>+62.528,79</b>
Die Mehreinnahmen ergaben sich aus der Abrechnung von Instandhaltungskosten bei Landeswohn- und Geschäftsgebäuden.		

## A3 - Verfassung und Inneres

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 020018 6420</b>	<b>Gerichtskosten</b>	<b>327.900,00</b> <b>262.505,84</b> <b>- 65.394,16</b>
<p>Durch eine geringere Anzahl von Verfahren sowie durch die Höhe der einzelnen Streitwerte sind bei den Gerichtskosten geringere Ausgaben angefallen. Dies kann jedoch im Vorfeld nur grob bzw. gar nicht abgeschätzt werden.</p>		
<b>1 020018 6421</b>	<b>Gerichtskosten - Darlehensangelegenheiten</b>	<b>450.000,00</b> <b>401.539,34</b> <b>- 48.460,66</b>
<p>Der geringere Verbrauch von Gerichtskosten in Darlehensangelegenheiten ist darauf zurückzuführen, dass bei wesentlich gleicher Verfahrenszahl wie im Vorjahr niedrigere Klagsforderungen bestanden, wodurch in Summe die vom Streitwert abhängigen Gerichts- und Anwaltskosten niedriger ausfielen.</p>		
<b>1 283003 0421 APL</b>	<b>Fotografische Apparate, Geräte und Ausrüstung</b>	<b>0,00</b> <b>39.250,89</b> <b>+39.250,89</b>
<p>Diese Post wurde im Jahr 2013 eröffnet um diverse Anlagen wie einen Großformatscanner um € 37.775,52, ein Multimediasystem um € 1.012,87 sowie ein fotografisches Studioset um € 462,50 anzuschaffen. Die Anschaffung des Scanners war notwendig, da das bisher verwendete Gerät am Ende seiner Verwendbarkeit angelangt war und wurde mittels Regierungssitzungsbeschluss genehmigt. Das Multimediasystem und das Studioset wurden für Ausstellungen angeschafft.</p>		
<b>1 283009 7289</b>	<b>Entgelte für sonstige Leistungen von Firmen</b>	<b>65.000,00</b> <b>10.100,26</b> <b>- 54.899,74</b>
<p>Die Mittel für die Bedeckung der Kosten von € 37.775,52 für einen 2013 angeschafften Großformatscanner wurden im Jahr 2013 in Gebühr gestellt, sind aber erst im Februar 2014 gemäß den geltenden Deckungsbestimmungen zur Auszahlung gelangt.</p>		
<b>2 020055 8150</b>	<b>Ersätze von Gerichtsgebühren</b>	<b>391.900,00</b> <b>337.974,23</b> <b>- 53.925,77</b>
<p>Der Differenzbetrag ergibt sich einerseits aus im Vorfeld nicht abschätzbaren Mehreinnahmen (Zahl der gewonnenen Gerichtsverfahren, Zahlungsfähigkeit von Schuldner etc.) und andererseits aus Umbuchungen von der Finanzposition 01-1-020018-6421.000 Gerichtskosten - Darlehensangelegenheiten.</p>		

## A4 - Finanzen und Landesbuchhaltung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 000038 7660</b>	<b>Beiträge an die Landtagsklubs (§ 8 PFG)</b>	<b>2.950.900,00</b> <b>0,00</b> <b>- 2.950.900,00</b>
<p>Mit dem Steiermärkischen Landtagsklubfinanzierungs-Verfassungsgesetz und dem Steiermärkischen Parteienförderungs-Verfassungsgesetz (in Kraft seit 01.01.2013) wurde das Parteienförderungsgesetz 1991 aufgehoben. Innerhalb der bestehenden Voranschlagstellen waren auf Grund dieser Neuregelung entsprechende apl. Voranschlagstellen zu eröffnen.</p>		
<b>1 000038 7661 APL</b>	<b>Zuwendungen an die Landtagsklubs gem. StLTKFLVG 2012</b>	<b>0,00</b> <b>2.630.800,00</b> <b>+2.630.800,00</b>
<p>Siehe Erläuterung zu VSt. 1/000038-7660</p>		
<b>1 021904 7660</b>	<b>Zuwendungen an Vereine und Institutionen für politische Bildungsarbeit (§ 11 PFG)</b>	<b>5.167.300,00</b> <b>0,00</b> <b>- 5.167.300,00</b>
<p>Siehe Erläuterung zu VSt. 1/000038-7660</p>		
<b>1 059004 7660</b>	<b>Zuwendungen an Parteien, die im Landtag Steiermark vertreten sind (§ 1 PFG)</b>	<b>6.086.100,00</b> <b>0,00</b> <b>- 6.086.100,00</b>
<p>Siehe Erläuterung zu VSt. 1/000038-7660</p>		
<b>1 059004 7661 APL</b>	<b>Zuwendungen an die Landtagsparteien zur Förderung der landespolitischen Arbeit gem. StPFöLVG 2012</b>	<b>0,00</b> <b>10.375.500,00</b> <b>+10.375.500,00</b>
<p>Siehe Erläuterung zu VSt. 1/000038-7660</p>		
<b>1 059014 7660</b>	<b>Beitrag für Gemeindevertreterverbände (§ 14 PFG)</b>	<b>3.794.100,00</b> <b>0,00</b> <b>- 3.794.100,00</b>
<p>Siehe Erläuterung zu VSt. 1/000038-7660</p>		
<b>1 059014 7661 APL</b>	<b>Zuwendungen an die Landtagsparteien zur Förderung der bezirks- und gemeindepolitischen Arbeit gem. StPFöLVG 2012</b>	<b>0,00</b> <b>5.322.800,00</b> <b>+5.322.800,00</b>
<p>Siehe Erläuterung zu VSt. 1/000038-7660</p>		
<b>1 900029 7280</b>	<b>Haushaltsreform, Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>500.000,00</b> <b>379.800,00</b> <b>- 120.200,00</b>

Die Mittel wurden nicht im veranschlagten Ausmaß in Anspruch genommen.

## A4 - Finanzen und Landesbuchhaltung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 910008 6570</b>	<b>Geldverkehrsspesen und Depotgebühren</b>	<b>260.000,00</b> <b>419.639,74</b> <b>+159.639,74</b>
Spesenerhöhung gegenüber dem Voranschlag		
<b>1 910008 6579 APL</b>	<b>Disagio Darlehensuzählung ÖBFA</b>	<b>0,00</b> <b>6.742.711,54</b> <b>+6.742.711,54</b>
Dieser Betrag setzt sich aus den Disagios in der Höhe von € 2.182.211,54 für das € 150 Mio. ÖBFA Darlehen und in der Höhe von € 4.560.500,-- für das 100 Mio. ÖBFA Darlehen zusammen.		
<b>1 910018 7100</b>	<b>Kapitalertragsteuer</b>	<b>300.000,00</b> <b>8.025,16</b> <b>- 291.974,84</b>
Die Kapitalertragssteuer richtet sich nach der Höhe der Zinserträge der Kassenmittel des Landes, aufgrund des strengen Liquiditätsmanagement sind Bankguthaben gering zu halten.		
<b>1 914025 7470</b>	<b>Gesellschafterzuschuss LIG</b>	<b>28.000.000,00</b> <b>24.105.023,82</b> <b>- 3.894.976,18</b>
Gemäß RSB vom 20.06.2013 "Verwaltungsreform 2011 bis 2015 - Auswirkungen auf das Immobilienmanagement" (GZ: ABT16-307/2013-15) waren auf Grund der Neustrukturierung entsprechende Umwidmungen notwendig.		
<b>1 914029 7025</b>	<b>Baubetreuungshonorare - LIG</b>	<b>1.080.700,00</b> <b>474.948,58</b> <b>- 605.751,42</b>
Gemäß RSB vom 20.06.2013 "Verwaltungsreform 2011 bis 2015 - Auswirkungen auf das Immobilienmanagement" (GZ: ABT16-307/2013-15) waren auf Grund der Neustrukturierung entsprechende Umwidmungen notwendig.		
<b>1 914035 7470</b>	<b>Baukostenzuschüsse - LIG</b>	<b>1.976.000,00</b> <b>4.248.000,00</b> <b>+2.272.000,00</b>
Gemäß RSB vom 20.06.2013 "Verwaltungsreform 2011 bis 2015 - Auswirkungen auf das Immobilienmanagement" (GZ: ABT16-307/2013-15) waren auf Grund der Neustrukturierung entsprechende Umwidmungen notwendig.		
<b>1 922138 7280 APL</b>	<b>Landes-Rundfunkabgabe Inkassovergütung GIS</b>	<b>0,00</b> <b>856.055,37</b> <b>+856.055,37</b>
Zur haushaltmäßigen Darstellung wurde zur Verrechnung des Vergütungsanspruches der GIS eine Voranschlagstelle eröffnet.		

## A4 - Finanzen und Landesbuchhaltung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 925028 7351</b>	<b>Anteile gemäß FAG für die Siedlungswasserwirtschaft</b>	<b>2.780.500,00</b> <b>1.664.137,00</b> <b>- 1.116.363,00</b>
Der die Verrechnung der Anteile für die Siedlungswasserwirtschaft betreffende § 9 Abs. 6 FAG trat mit 31.7.2013 außer Kraft.		
<b>1 950008 3454</b>	<b>Tilgung</b>	<b>100,00</b> <b>76.463.400,00</b> <b>+76.463.300,00</b>
Am Jahresende 2013 war der Barvorlagenrahmen nicht ausgenutzt, es musste daher die Barvorlage zum Jahresende 2012 gegen eine Gebührstellung bei den Darlehensaufnahmen ausgebucht werden.		
<b>1 950118 2981 APL</b>	<b>Zuführung an die Rücklage "Reserve zur Abdeckung von Kursverlusten"</b>	<b>0,00</b> <b>13.000.000,00</b> <b>+13.000.000,00</b>
Zur Absicherung von Kursschwankungen bei den CHF-Darlehen wurde eine Rücklage in der Höhe von € 13 Mio. gebildet.		
<b>1 950118 6530</b>	<b>Zinsen und Spesen</b>	<b>5.942.400,00</b> <b>1.708.930,57</b> <b>- 4.233.469,43</b>
Aufgrund der derzeitigen Geldmarktlage ergaben sich wesentlich geringere Zinsen als bei der Budgetierung angenommen.		
<b>1 950228 6500</b>	<b>Zinsen und Spesen</b>	<b>25.703.100,00</b> <b>7.048.494,09</b> <b>- 18.654.605,91</b>
Aufgrund der derzeitigen Geldmarktlage ergaben sich wesentlich geringere Zinsen als bei der Budgetierung angenommen.		
<b>1 951018 6500</b>	<b>Innere Anleihen, Zinsen und Spesen</b>	<b>100,00</b> <b>149.326,22</b> <b>+149.226,22</b>
Bereitstellung von Zinsen an diverse Fonds.		
<b>1 970009 9999</b>	<b>Allgemeine Verstärkungsmittel</b>	<b>6.800.000,00</b> <b>5.057.601,42</b> <b>- 1.742.398,58</b>
Die nicht in Anspruch genommenen Mittel wurden zur weiteren Verwendung im Jahr 2014 in Gebühr gestellt.		

## A4 - Finanzen und Landesbuchhaltung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 980008 7293</b>	<b>Zuführung an den außerordentlichen Haushalt</b>	<b>100,00</b> <b>482.981,95</b> <b>+482.881,95</b>
<p>Verrechnungstechnische Maßnahme zur Abwicklung von Umschichtungen in den außerordentlichen Haushalt.</p>		
<b>1 981028 3705 APL</b>	<b>Forderungsveräußerungen-Ausgleichszahlungen</b>	<b>0,00</b> <b>45.774,66</b> <b>+45.774,66</b>
<p>Nachzahlung an das Bankenkonsortium betreffend die per 31.12.93 verkauften Forderungen aus Wohnbauförderungsdarlehen.</p>		
<b>2 922021 8450</b>	<b>Landeskurabgabe</b>	<b>2.250.000,00</b> <b>2.547.839,97</b> <b>+297.839,97</b>
<p>Das Mehraufkommen ergibt sich einerseits durch eine gesteigerte Nächtigungsanzahl und andererseits durch eine Erhöhung der Kurabgabe in zwei Kurgemeinden.</p>		
<b>2 922031 8450</b>	<b>Landes-Lustbarkeitsabgabe</b>	<b>11.000.000,00</b> <b>19.861.103,41</b> <b>+8.861.103,41</b>
<p>Mit 01.10.2010 wurde die Abgabe von € 167,5 auf € 630 angehoben. Mit der Erledigung von 1700 Berufungen und erst mit der Rechtskraft der Entscheidungen wurden die Rückstände von den Abgabepflichtigen beglichen.</p>		
<b>2 922041 8350</b>	<b>Landesjagdabgabe</b>	<b>2.050.000,00</b> <b>2.425.616,90</b> <b>+375.616,90</b>
<p>Im Zuge der Bezirkszusammenlegungen erfolgte eine entsprechende Anpassung der Durchschnittswerte und im Jahre 2013 eine Erhöhung des Abgabensatzes im Bereich der verpachteten Jagden.</p>		
<b>2 922105 8350</b>	<b>Landes- und Bundesverwaltungsabgaben</b>	<b>7.480.000,00</b> <b>5.875.828,52</b> <b>- 1.604.171,48</b>
<p>Die Entrichtung und das Aufkommen im Bereich der Gebühren unterliegt durch Änderungen von materiellrechtliche Regelungen starken Schwankungen.</p>		
<b>2 922105 8351</b>	<b>Pauschalbeträge gemäß § 14 GebG 1957, Landesanteil</b>	<b>7.752.000,00</b> <b>4.423.453,14</b> <b>- 3.328.546,86</b>
<p>Die Entrichtung und das Aufkommen im Bereich der Gebühren unterliegt durch Änderungen von materiellrechtliche Regelungen starken Schwankungen.</p>		

## A4 - Finanzen und Landesbuchhaltung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 922115 8350</b>	<b>Jagdkartenabgabe</b>	<b>540.600,00</b> <b>634.213,50</b> <b>+93.613,50</b>
Im Jahr 2013 erfolgte erstmals seit 1999 eine Erhöhung der Abgabensätze.		
<b>2 922125 8350</b>	<b>Fischerkartenabgabe</b>	<b>387.600,00</b> <b>427.441,00</b> <b>+39.841,00</b>
Im Jahr 2013 erfolgte erstmals seit 1999 eine Erhöhung der Abgabensätze.		
<b>2 922155 8350</b>	<b>Wettterminalabgabe</b>	<b>2.500.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 2.500.000,00</b>
Mit der Einführung der Wettterminalabgabe wurde ein Großteil dieser Geräte abgezogen und gegen bescheidmäßige Vorschreibungen Rechtsmittel ergriffen.		
<b>2 925005 8491</b>	<b>Spielbankabgabe</b>	<b>290.000,00</b> <b>245.566,00</b> <b>- 44.434,00</b>
Gegenüber den auf Basis der Bundesprognose veranschlagten Mitteln ergaben sich Mindereinnahmen.		
<b>2 944001 8501</b>	<b>Zweckzuschuss zur Behebung von Schäden im Vermögen physischer und juristischer Personen (ausgenommen Gebietskörperschaften)</b>	<b>100,00</b> <b>4.000.000,00</b> <b>+3.999.900,00</b>
Mehreinnahmen aus nicht vorhersehbaren Bundesmitteln aus dem Katastrophenfonds.		
<b>2 944021 8551</b>	<b>Zweckzuschuss zur Beschaffung von Einsatzgeräten der Feuerwehren</b>	<b>100,00</b> <b>5.344.136,00</b> <b>+5.344.036,00</b>
Aufgrund des § 3 Abs. 2 Katastrophenfondsgesetzes 1996 wurden dem Land Steiermark zur Beschaffung von Einsatzgeräten der Feuerwehren durch die Länder zweckgebundene Bundesmittel zur Verfügung gestellt.		
<b>2 944041 8501</b>	<b>Zweckzuschuss zur Behebung von Katastrophenschäden im eigenen Vermögen der Gemeinden</b>	<b>100,00</b> <b>6.319.225,77</b> <b>+6.319.125,77</b>
Mehreinnahmen aus nicht vorhersehbaren Bundesmitteln aus dem Katastrophenfonds einschließlich Nachzahlungen aus Vorjahren.		

## A4 - Finanzen und Landesbuchhaltung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 944055 8551</b>	<b>Zweckzuschuss zum Warn- und Alarmsystem</b>	<b>100,00</b> <b>525.138,88</b> <b>+525.038,88</b>
<p>Zweckzuschuss des Bundes auf Grund der Art. 15a B-VG-Vereinbarung über die Aufteilung und Verwendung der nach dem Katastrophenfondgesetz zur Verfügung stehenden Mittel für ein Warn- und Alarmdienstsystem.</p>		
<b>2 945001 8501</b>	<b>Laufende Transferzahlungen von Gebietskörperschaften</b>	<b>28.880.000,00</b> <b>34.485.213,10</b> <b>+5.605.213,10</b>
<p>Die gemäß § 2 Abs. 2 Pflegefondsgesetz eingelangten Bundesmittel beinhalten die Nachzahlung aus der Abrechnung des Jahres 2011.</p>		
<b>2 950013 2981 APL</b>	<b>Entnahme aus der Rücklage Agio für ÖBFA-Darlehen</b>	<b>0,00</b> <b>863.753,36</b> <b>+863.753,36</b>
<p>Zur Teilbedeckung der Zinsen für das im Jahr 2012 bei der ÖBFA aufgenommene Darlehen über € 200 Mio. wurde das aus dem Jahr 2012 der Rücklage zugeführte Agio in Höhe von € 863.753,36 herangezogen.</p>		
<b>2 980009 8262 APL</b>	<b>Zuführung aus dem außerordentlichen Haushalt</b>	<b>0,00</b> <b>18.903.457,91</b> <b>+18.903.457,91</b>
<p>Verrechnungstechnische Maßnahme zur Abwicklung von Umschichtungen in den ordentlichen Haushalt (siehe VSt. 5/980008-7293).</p>		
<b>2 981023 2981</b>	<b>Entnahme aus der Rücklage "Ausgleichszahlungen aus Forderungsveräußerungen"</b>	<b>100,00</b> <b>45.774,66</b> <b>+45.674,66</b>
<p>Entnahme aus der Rücklage zur Nachzahlung an das Bankenkonsortium betreffend die per 31.12.93 verkauften Forderungen aus Wohnbauförderungsdarlehen.</p>		
<b>2 981135 8263 APL</b>	<b>Auflösung von Gebührstellungen (maastrichtwirksam)</b>	<b>0,00</b> <b>49.271.717,76</b> <b>+49.271.717,76</b>
<p>Verrechnungstechnische Maßnahme zur Abwicklung von Gebührstellungen.</p>		
<b>2 982009 3450</b>	<b>Aufnahme von Darlehen</b>	<b>357.135.900,00</b> <b>432.971.159,04</b> <b>+75.835.259,04</b>
<p>Haushaltsausgleich</p>		

## A4 - Finanzen und Landesbuchhaltung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>5 900009 9999 APL</b>	<b>Deckungskredit - Verstärkungsmittel</b>	<b>0,00</b>
		<b>16.000.000,00</b>
		<b>+16.000.000,00</b>
	Vorsorge für notwendige Finanzierungsmaßnahmen im Jahr 2014.	
<b>5 980008 7293 APL</b>	<b>Zuführung an den ordentlichen Haushalt</b>	<b>0,00</b>
		<b>18.903.457,91</b>
		<b>+18.903.457,91</b>
	Siehe Erläuterung zu VSt. 2/980009-8262.	
<b>6 900005 2989 APL</b>	<b>Außerordentlicher Ertrag aus Auflösungen von Gebührstellungen aus Vorjahren</b>	<b>0,00</b>
		<b>1.299.000,00</b>
		<b>+1.299.000,00</b>
	Verrechnungstechnische Abwicklung zur Auflösung von Gebührstellungen aus den Vorjahren.	
<b>6 900005 8263 APL</b>	<b>Außerordentlicher Ertrag aus Auflösungen von Gebührstellungen aus Vorjahren</b>	<b>0,00</b>
		<b>1.597.671,23</b>
		<b>+1.597.671,23</b>
	Verrechnungstechnische Abwicklung zur Auflösung von Gebührstellungen aus den Vorjahren.	
<b>6 944035 8501 APL</b>	<b>Zweckzuschuss zur Behebung von Katastrophenschäden im eigenen Vermögen des Landes</b>	<b>0,00</b>
		<b>28.025.830,33</b>
		<b>+28.025.830,33</b>
	Eingelangte Bundesmittel für entstandene Katastrophenschäden sowie Mehreinnahmen in der Höhe von € 16,7 Mio. für Maßnahmen infolge der Hochwasserschäden aus dem Jahr 2012	
<b>6 980009 8262 APL</b>	<b>Zuführung aus dem ordentlichen Haushalt</b>	<b>0,00</b>
		<b>482.981,95</b>
		<b>+482.981,95</b>
	Siehe Erläuterung zu VSt. 1/980008-7293.	
<b>6 991025 8263 APL</b>	<b>Außerordentlicher Ertrag aus Auflösungen von Gebührstellungen</b>	<b>0,00</b>
		<b>9.337.009,05</b>
		<b>+9.337.009,05</b>
	Verrechnungstechnische Maßnahme zur Auflösung von Gebührstellungen zugunsten des Konjunkturausgleichsbudgets (gem. LTB Nr. 536 vom 11.12.2012).	
<b>6 991025 8263 APL</b>	<b>Außerordentlicher Ertrag aus der Auflösung von Gebührstellungen</b>	<b>0,00</b>
		<b>4.758.554,93</b>
		<b>+4.758.554,93</b>
	Verrechnungstechnische Maßnahme zur Abwicklung von Gebührstellungen.	

## A5 - Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 000100 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	1.622.200,00 1.792.157,77 +169.957,77
Die Steigerung der Personalkosten inkl. Zulagen und variablen Nebengebühren pro Stelle war nicht vorhersehbar.		
1 001000 5000	Geldbezüge BeamtInnen	295.300,00 259.038,55 - 36.261,45
Freiwerdende Stellen wurden intern nachbesetzt.		
1 010008 7311	Pensions- und Pensionskassenbeiträge	293.000,00 240.108,95 - 52.891,05
Dienstgeberbeiträge zu den Pensionen wurden in Analogie zu den Bediensteten höher veranschlagt, als nunmehr eingetreten.		
1 020000 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	39.576.100,00 44.853.821,41 +5.277.721,41
Die Konsolidierungs- und Einsparungsziele wurden einheitlich in diese Voranschlagsstelle eingerechnet, weil es nicht möglich war, nähere Zuordnungen zu treffen.		
1 020000 5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	3.211.000,00 4.103.903,54 +892.903,54
Durch die Neuregelung der Reinigung im Großraum Graz wurden alle Reinigungskräfte in der A2 systemisiert. Dieser Umstand war zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht vorhersehbar.		
1 020000 5150	Lehrlinge I	1.116.800,00 846.207,91 - 270.592,09
Es wurden weniger Lehrlinge aufgenommen.		
1 020000 5200	Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.	375.300,00 576.734,62 +201.434,62
In Folge der Einsparungsmaßnahmen bei VBI und VBII wurden verstärkt nicht ganzjährig Beschäftigte aufgenommen.		

## A5 - Personal

<b>H Ansatz Post APL</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-</b>
<b>1 020000 5250</b>	<b>Lehrlinge II</b>	<b>1.119.400,00 671.833,10 - 447.566,90</b>
Es wurden weniger Lehrlinge aufgenommen.		
<b>1 020000 5610</b>	<b>Reisegebühren - Ausland</b>	<b>211.900,00 177.371,27 - 34.528,73</b>
Die Ausgaben für Auslandsdienstreisen sind seit Jahren rückläufig.		
<b>1 020008 7275</b>	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen</b>	<b>44.000,00 4.019,64 - 39.980,36</b>
Werkverträge wurden nicht mehr verlängert.		
<b>1 020008 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>450.000,00 530.348,83 +80.348,83</b>
Die Kosten für die Lebensmittelkontrolle haben sich hier erhöht.		
<b>1 020010 5000</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen</b>	<b>572.200,00 630.392,67 +58.192,67</b>
Es wurden mehr Bedienstete zugewiesen, die refundiert werden.		
<b>1 020010 5670</b>	<b>Belohnungen</b>	<b>54.900,00 6.219,50 - 48.680,50</b>
Für zugewiesene Bedienstete wurden weniger Belohnungen ausbezahlt.		
<b>1 020010 5811</b>	<b>Pensionskassenbeiträge für BeamtInnen</b>	<b>12.800,00 43.341,05 +30.541,05</b>
Es wurden mehr Bedienstete zugewiesen. In Analogie haben sich auch die Pensionskassenbeiträge erhöht, die refundiert werden.		
<b>1 024408 2704</b>	<b>Sozialhilfeverband Fürstenfeld</b>	<b>1.359.400,00 1.196.760,13 - 162.639,87</b>
Die Anzahl der den Sozialhilfeverbänden Zugewiesenen nimmt sukzessive ab.		

## A5 - Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 024408 2706</b>	<b>Sozialhilfeverband Hartberg</b>	<b>2.044.900,00</b> <b>1.781.616,62</b> <b>- 263.283,38</b>
Die Anzahl der den Sozialhilfeverbänden Zugewiesenen nimmt sukzessive ab.		
<b>1 024408 2709</b>	<b>Sozialhilfeverband Leibnitz</b>	<b>108.800,00</b> <b>69.613,85</b> <b>- 39.186,15</b>
Die Anzahl der den Sozialhilfeverbänden Zugewiesenen nimmt sukzessive ab.		
<b>1 024408 2713</b>	<b>Sozialhilfeverband Mürzzuschlag</b>	<b>1.224.400,00</b> <b>1.004.616,24</b> <b>- 219.783,76</b>
Die Anzahl der den Sozialhilfeverbänden Zugewiesenen nimmt sukzessive ab.		
<b>1 024408 2716</b>	<b>Sozialhilfeverband Weiz</b>	<b>2.976.100,00</b> <b>2.674.864,17</b> <b>- 301.235,83</b>
Die Anzahl der den Sozialhilfeverbänden Zugewiesenen nimmt sukzessive ab.		
<b>1 024710 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>66.300,00</b> <b>511.261,13</b> <b>+444.961,13</b>
Rückführung der Landesimmobiliengesellschaft in das Land. Refundierung der Mehrkosten aus dem allgemeinen Aufwand.		
<b>1 024710 5830</b>	<b>sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB</b>	<b>14.000,00</b> <b>108.965,26</b> <b>+94.965,26</b>
Rückführung der Landesimmobiliengesellschaft in das Land. Refundierung der Mehrkosten aus dem allgemeinen Aufwand.		
<b>1 030000 5660</b>	<b>Dienstjubiläen</b>	<b>235.900,00</b> <b>199.762,90</b> <b>- 36.137,10</b>
Höhe und Anzahl der Dienstjubiläen sind auch abhängig von individuellen Pensionsverhalten, welches nicht genau vorhergesagt werden kann.		
<b>1 040000 5101</b>	<b>Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge</b>	<b>84.900,00</b> <b>47.488,81</b> <b>- 37.411,19</b>
Die in Folge der Einsparungsmaßnahmen Nicht-Verlängerungen von Kollektivverträgen wurden schlagend.		

## A5 - Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 059300 5000	Geldbezüge BeamtInnen	238.400,00 274.179,68 +35.779,68
Es erfolgte eine Stellenvermehrung.		
1 080008 7602	Versorgungsgenüsse	25.337.900,00 21.554.467,98 - 3.783.432,02
Individuelles Pensionsverhalten ist nicht vorhersehbar.		
1 080008 7604	Außerordentliche Versorgungsgenüsse	4.601.700,00 4.075.023,56 - 526.676,44
Individuelles Pensionsverhalten ist nicht vorhersehbar.		
1 080028 7310	Überweisungsbeträge gemäß §§ 308 und 311 ASVG, BGBl. Nr. 189/1955	249.700,00 76.501,58 - 173.198,42
Diese Ausgaben sind von individuellen Entscheidungen abhängig und nicht genauer vorauszusehen.		
1 080108 7606	Dienstgeberbeiträge	518.700,00 444.721,75 - 73.978,25
Pensionen für KAGes-Beamte sind tendenziell rückläufig.		
1 091009 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	40.800,00 0,00 - 40.800,00
Die Finanzpositionen gleichen sich aus (7270.000-7274.000).		
1 091009 7274	Nebentätigkeiten	100,00 42.334,69 +42.234,69
Die Finanzpositionen gleichen sich aus (7270.000-7274.000).		
1 091009 7276	Honorare freie Dienstnehmer/innen	100,00 98.715,33 +98.615,33
Die Finanzpositionen gleichen sich aus (7276.000-7280.000).		

## A5 - Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 091009 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>139.400,00</b> <b>40.656,68</b> <b>- 98.743,32</b>
Die Finanzpositionen gleichen sich aus (7276.000-7280.000).		
<b>1 099000 5903</b>	<b>Beihilfen an Landesbedienstete zur Familienförderung im Bereich der Landesverwaltung</b>	<b>87.600,00</b> <b>153.674,03</b> <b>+66.074,03</b>
Trotz der SpARBemühungen wurden die Familienförderungen aus sozialen Gründen beibehalten.		
<b>1 099039 7280</b>	<b>Steiermärkisches Bedienstetenschutzgesetz, Entgelte für Präventivdienste</b>	<b>200.000,00</b> <b>149.966,32</b> <b>- 50.033,68</b>
Die Ausgaben im Bed.Schutzgesetz sind von individuellen Verhältnissen abhängig und daher nicht genau zu prognostizieren.		
<b>1 099067 2560 APL</b>	<b>proFIT, Sonstige Vorschüsse, Ersätze</b>	<b>0,00</b> <b>137.724,50</b> <b>+137.724,50</b>
Die Ausgabebeziehung muss mit der Einnahmebeziehung (01-2-099068-2560.000) korrelieren.		
<b>1 161000 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>281.300,00</b> <b>248.627,02</b> <b>- 32.672,98</b>
Die Anzahl der VBI und Sonderverträge hat sich hier verringert.		
<b>1 161000 5101</b>	<b>Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge</b>	<b>273.500,00</b> <b>196.721,40</b> <b>- 76.778,60</b>
Die Anzahl der VBII und Kollektivverträge hat sich hier verringert.		
<b>1 213100 5101</b>	<b>Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge</b>	<b>103.000,00</b> <b>35.274,03</b> <b>- 67.725,97</b>
Durch Umschichtungen im Reinigungsdienst hat sich die Anzahl der VBII verringert.		
<b>1 220080 5000</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen</b>	<b>547.600,00</b> <b>449.622,70</b> <b>- 97.977,30</b>
Die Anzahl der Beamten hat sich hier verringert.		

## A5 - Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 220080 5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	1.816.400,00 1.609.863,71 - 206.536,29
Durch Umschichtungen hat sich die Anzahl der VBII verringert.		
1 221110 5200	Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.	100,00 76.539,97 +76.439,97
Kapazitätsspitzen wurden mit nicht ganzjährig Beschäftigten ausgeglichen.		
1 251000 5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	1.100.500,00 979.615,29 - 120.884,71
Die Anzahl der VBII und Kollektivverträge hat sich hier verringert.		
1 251300 5000	Geldbezüge BeamtInnen	399.000,00 358.542,10 - 40.457,90
Die Anzahl der Beamten hat sich hier verringert.		
1 272000 5000	Geldbezüge BeamtInnen	299.600,00 208.238,65 - 91.361,35
Die Anzahl der Beamten hat sich hier verringert.		
1 272000 5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	522.300,00 434.119,88 - 88.180,12
Die Anzahl der VBII und Kollektivverträge hat sich hier verringert.		
1 272000 5200	Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.	100,00 98.897,10 +98.797,10
Kapazitätsspitzen wurden mit nicht ganzjährig Beschäftigten ausgeglichen.		
1 281000 5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	74.200,00 0,00 - 74.200,00
Durch Umschichtungen im Reinigungsdienst sind auf diesem Ansatz keine Kosten entstanden.		

## A5 - Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 283000 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>850.100,00</b>
		<b>749.441,09</b>
		<b>- 100.658,91</b>
	Die Anzahl der VBI hat sich hier verringert.	
<b>1 283000 5101</b>	<b>Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge</b>	<b>76.500,00</b>
		<b>36.043,62</b>
		<b>- 40.456,38</b>
	Die Anzahl der VBII hat sich hier verringert.	
<b>1 284000 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>523.800,00</b>
		<b>461.202,42</b>
		<b>- 62.597,58</b>
	Die Anzahl der VBI hat sich hier verringert.	
<b>1 320200 5101</b>	<b>Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge</b>	<b>165.000,00</b>
		<b>48.497,49</b>
		<b>- 116.502,51</b>
	Die Anzahl der VBII hat sich hier verringert.	
<b>1 340000 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>125.400,00</b>
		<b>35.110,28</b>
		<b>- 90.289,72</b>
	Die Anzahl der VBI ohne Refundierung hat sich verringert.	
<b>1 340010 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>1.176.600,00</b>
		<b>1.327.312,81</b>
		<b>+150.712,81</b>
	Die Finanzpositionen gleichen sich aus (5100.000-5101.000).	
<b>1 340010 5101</b>	<b>Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge</b>	<b>710.300,00</b>
		<b>580.314,47</b>
		<b>- 129.985,53</b>
	Die Finanzpositionen gleichen sich aus (5100.000-5101.000).	
<b>1 412000 5101</b>	<b>Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge</b>	<b>157.300,00</b>
		<b>114.632,40</b>
		<b>- 42.667,60</b>
	Die Anzahl der VBII hat sich hier verringert.	

## A5 - Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 435010 5101</b>	<b>Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge</b>	<b>162.000,00</b> <b>63.729,61</b> <b>- 98.270,39</b>
Die Anzahl der VBII hat sich hier verringert.		
<b>1 435020 5000</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen</b>	<b>735.000,00</b> <b>635.619,72</b> <b>- 99.380,28</b>
Die Anzahl der Beamten hat sich hier verringert.		
<b>1 435030 5101</b>	<b>Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge</b>	<b>137.600,00</b> <b>53.220,08</b> <b>- 84.379,92</b>
Durch Umschichtungen im Reinigungsdienst hat sich die Anzahl der VBII verringert.		
<b>1 435030 5200</b>	<b>Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.</b>	<b>9.100,00</b> <b>49.904,00</b> <b>+40.804,00</b>
Kapazitätsspitzen wurden mit nicht ganzjährig Beschäftigten ausgeglichen.		
<b>1 510000 5000</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen</b>	<b>1.560.400,00</b> <b>1.375.532,14</b> <b>- 184.867,86</b>
Die Anzahl der Distriktsärzte nimmt sukzessive ab.		
<b>1 514000 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>105.400,00</b> <b>138.757,40</b> <b>+33.357,40</b>
Der Personalaufwand der VBI hat sich hier erhöht.		
<b>1 542200 5101</b>	<b>Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge</b>	<b>221.300,00</b> <b>63.484,14</b> <b>- 157.815,86</b>
Durch Umschichtungen im Reinigungsdienst hat sich die Anzahl der VBII verringert.		
<b>1 542200 5700</b>	<b>Entg. f. d. Leistung pers. Dienste</b>	<b>121.000,00</b> <b>70.791,56</b> <b>- 50.208,44</b>
Die Anzahl der Bezieher von Entg.f.Leistungen pers. Dienste hat sich verringert (geistliche Schwestern).		

## A5 - Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 543210 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>303.600,00</b> <b>354.315,41</b> <b>+50.715,41</b>
Die Anzahl der VBI hat sich erhöht.		
<b>1 618000 5000</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen</b>	<b>1.639.900,00</b> <b>1.323.732,38</b> <b>- 316.167,62</b>
Die Anzahl der Beamten hat sich hier verringert.		
<b>1 749100 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>832.600,00</b> <b>726.430,52</b> <b>- 106.169,48</b>
Die Anzahl der VBI im Ansatz 01-1-749100-5100.000 hat sich verringert, jedoch die Anzahl der nicht ganzjährig Beschäftigten im Ansatz 01-1-749100-5200.000 überproportional erhöht.		
<b>1 749100 5200</b>	<b>Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.</b>	<b>100,00</b> <b>172.169,23</b> <b>+172.069,23</b>
Die Anzahl der VBI im Ansatz 01-1-749100-5100.000 hat sich verringert, jedoch die Anzahl der nicht ganzjährig Beschäftigten im Ansatz 01-1-749100-5200.000 überproportional erhöht.		
<b>1 749100 5830</b>	<b>sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB</b>	<b>199.300,00</b> <b>231.407,77</b> <b>+32.107,77</b>
Dienstgeberbeiträge wurden in Analogie zu den Bediensteten niedriger veranschlagt, als nunmehr eingetreten		
<b>1 862000 5000</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen</b>	<b>396.200,00</b> <b>321.597,80</b> <b>- 74.602,20</b>
Die Anzahl der Beamten hat sich hier verringert.		
<b>1 862000 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>271.200,00</b> <b>161.286,29</b> <b>- 109.913,71</b>
Die Anzahl der VBI hat sich hier verringert.		
<b>1 862000 5200</b>	<b>Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.</b>	<b>100,00</b> <b>39.631,70</b> <b>+39.531,70</b>
Die Anzahl der nicht ganzjährigen Beschäftigten hat sich erhöht.		

## A5 - Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 000005 8800</b>	<b>Landtag, Pensions- und Pensionsversicherungsbeiträge</b>	<b>230.000,00 269.627,72 +39.627,72</b>
Die Einnahmen wurden zu niedrig kalkuliert.		
<b>2 020065 8270</b>	<b>Bezugserstattungen</b>	<b>2.563.500,00 4.025.181,65 +1.461.681,65</b>
Durch die Zuweisung von Landesbediensteten zum Gesundheitsfonds Steiermark haben sich hier die Einnahmen erhöht.		
<b>2 024400 2704</b>	<b>Sozialhilfeverband Fürstenfeld</b>	<b>1.359.400,00 1.196.760,13 - 162.639,87</b>
Die Anzahl der den Sozialhilfeverbänden Zugewiesenen nimmt sukzessive ab, daher verringert sich auch die Refundierung.		
<b>2 024400 2706</b>	<b>Sozialhilfeverband Hartberg</b>	<b>2.044.900,00 1.781.616,62 - 263.283,38</b>
Die Anzahl der den Sozialhilfeverbänden Zugewiesenen nimmt sukzessive ab, daher verringert sich auch die Refundierung.		
<b>2 024400 2709</b>	<b>Sozialhilfeverband Leibnitz</b>	<b>108.800,00 69.613,85 - 39.186,15</b>
Die Anzahl der den Sozialhilfeverbänden Zugewiesenen nimmt sukzessive ab, daher verringert sich auch die Refundierung.		
<b>2 024400 2713</b>	<b>Sozialhilfeverband Mürzzuschlag</b>	<b>1.224.400,00 1.004.616,24 - 219.783,76</b>
Die Anzahl der den Sozialhilfeverbänden Zugewiesenen nimmt sukzessive ab, daher verringert sich auch die Refundierung.		
<b>2 024400 2716</b>	<b>Sozialhilfeverband Weiz</b>	<b>2.976.100,00 2.674.864,17 - 301.235,83</b>
Die Anzahl der den Sozialhilfeverbänden Zugewiesenen nimmt sukzessive ab, daher verringert sich auch die Refundierung.		

## A5 - Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 024710 8270</b>	<b>Bezugserstattungen</b>	<b>847.800,00</b> <b>400.195,77</b> <b>- 447.604,23</b>
Rückführung der Landesimmobiliengesellschaft in das Land.		
<b>2 080025 8510</b>	<b>Überweisungsbeträge gemäß §§ 308 und 311 ASVG, BGBl.Nr.189/1955</b>	<b>1.198.300,00</b> <b>96.356,44</b> <b>- 1.101.943,56</b>
Die Anzahl der Beamten nimmt sukzessive ab, daher verringern sich auch die Einnahmen aus den Pensionsbeiträgen.		
<b>2 080035 8800</b>	<b>Pensionsbeiträge</b>	<b>16.060.400,00</b> <b>14.179.128,40</b> <b>- 1.881.271,60</b>
Die Anzahl der Beamten nimmt sukzessive ab, daher verringern sich auch die Einnahmen aus den Pensionsbeiträgen.		
<b>2 080045 8172</b>	<b>Betriebsleistung der IMB</b>	<b>224.500,00</b> <b>108.398,19</b> <b>- 116.101,81</b>
Die Anzahl der zugewiesenen Bediensteten nimmt sukzessive ab, daher verringern sich auch die Einnahmen.		
<b>2 080045 8175</b>	<b>Betriebsleistungen für zugewiesene Bedienstete</b>	<b>375.000,00</b> <b>717.449,36</b> <b>+342.449,36</b>
Die Anzahl der zugewiesenen Bediensteten nimmt zu, daher erhöhen sich die Einnahmen.		
<b>2 080065 8802</b>	<b>Beitrag gemäß § 13a PG</b>	<b>4.818.600,00</b> <b>3.969.468,86</b> <b>- 849.131,14</b>
Die Anzahl der Bediensteten nimmt sukzessive ab, daher verringern sich auch die Einnahmen.		
<b>2 080135 8800</b>	<b>Pensionsbeiträge</b>	<b>690.100,00</b> <b>543.167,52</b> <b>- 146.932,48</b>
Die Anzahl der Bediensteten nimmt sukzessive ab, daher verringern sich auch die Einnahmen aus den Pensionsbeiträgen.		

## A5 - Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 080165 8802</b>	<b>Beitrag gemäß § 13a PG</b>	<b>225.300,00</b> <b>193.096,03</b> <b>- 32.203,97</b>
Die Anzahl der Bediensteten nimmt sukzessive ab, daher verringern sich auch die Einnahmen aus den Pensionsbeiträgen.		
<b>2 090008 2460</b>	<b>Wohnbauvorschüsse, Ersätze</b>	<b>150.000,00</b> <b>329.916,93</b> <b>+179.916,93</b>
Die Einnahmen wurden zu niedrig kalkuliert.		
<b>2 099050 8540 APL</b>	<b>Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung, Kostenbeiträge</b>	<b>0,00</b> <b>66.487,99</b> <b>+66.487,99</b>
Der Restbetrag der Projektförderung wurde vom FGÖ erst 2013 bezahlt.		
<b>2 099068 2560 APL</b>	<b>proFIT, Sonstige Vorschüsse, Ersätze</b>	<b>0,00</b> <b>137.939,88</b> <b>+137.939,88</b>
Die Einnahmeposition muss mit der Ausgabebezeichnung (01-1-099067-2560.000) korrelieren.		
<b>2 161000 8175</b>	<b>Betriebsleistungen für zugewiesene Bedienstete</b>	<b>194.500,00</b> <b>0,00</b> <b>- 194.500,00</b>
Im Jahr 2013 wurde die Pensionstangente beim Ansatz 01-2-080045-8175.000 verbucht.		
<b>2 161000 8270</b>	<b>Bezugserstattungen</b>	<b>1.266.400,00</b> <b>782.524,78</b> <b>- 483.875,22</b>
Die Anzahl der Bediensteten nimmt sukzessive ab, daher verringern sich auch die Einnahmen aus den Refundierungen.		
<b>2 340015 8270</b>	<b>Bezugserstattungen</b>	<b>6.594.500,00</b> <b>5.423.527,44</b> <b>- 1.170.972,56</b>
Die Anzahl der Bediensteten nimmt sukzessive ab, daher verringern sich auch die Einnahmen aus den Refundierungen.		
<b>2 618105 8270</b>	<b>Bezugserstattungen der ASFINAG</b>	<b>7.080.100,00</b> <b>6.280.776,63</b> <b>- 799.323,37</b>
Die Anzahl der Bediensteten nimmt sukzessive ab, daher verringern sich auch die Einnahmen aus den Refundierungen.		

## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 208008 7600</b>	<b>Ruhegenüsse</b>	<b>237.000.000,00</b> <b>267.537.322,77</b> <b>+30.537.322,77</b>
Mehraufwendungen aufgrund der Pensionsreform (Hacklerregelung).		
<b>1 210000 5005</b>	<b>Geldbezüge der pragmatisierten Lehrer</b>	<b>253.798.000,00</b> <b>220.918.196,86</b> <b>- 32.879.803,14</b>
Unter Ans.1/210000 werden Aufwendungen für d.Lehrpersonal an APS verrechnet. Die Posten innerhalb des SN 1b sind gegenseitig deckungsfähig u.werden vom Bund zur Gänze refundiert.Den Einsparungen b.d.Beamten stehen Mehrausgaben b.d.Vertragsl. gegenüber.		
<b>1 210000 5106</b>	<b>Geldbezüge der Vertragslehrer</b>	<b>140.000.000,00</b> <b>163.988.800,13</b> <b>+23.988.800,13</b>
siehe Post 5005		
<b>1 210000 5605</b>	<b>Inlandsreisen</b>	<b>2.000.000,00</b> <b>2.413.682,24</b> <b>+413.682,24</b>
Die Posten 5605 und 5606 werden über den Landesschulrat abgerechnet.		
<b>1 210000 5606</b>	<b>Sonstige Inlandsreisen</b>	<b>1.500.000,00</b> <b>915.998,01</b> <b>- 584.001,99</b>
siehe Post 5005		
<b>1 210000 5656</b>	<b>Mehrleistungsvergütungen</b>	<b>6.000.000,00</b> <b>8.095.606,73</b> <b>+2.095.606,73</b>
Die Anzahl der Supplierungen im APS-Bereich haben zugenommen.		
<b>1 210000 5660</b>	<b>Dienstjubiläen</b>	<b>7.500.000,00</b> <b>8.440.885,32</b> <b>+940.885,32</b>
Vermehrte Auszahlung von Jubiläumsgelder und diese Mehrausgaben werden vom Bund zur Gänze refundiert.		
<b>1 210000 5675</b>	<b>Belohnungen und Geldaushilfen</b>	<b>500.000,00</b> <b>352.747,69</b> <b>- 147.252,31</b>
Einsparung durch restriktivere Gewährung von Belohnungen und Geldaushilfen durch den Bund.		

## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 210000 5805</b>	<b>Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen für pragmatisierte Lehrer</b>	<b>13.000.000,00</b> <b>9.755.428,18</b> <b>- 3.244.571,82</b>
<p>Unter diesem Ansatz werden die Leistungen f.d. LehrerInnenpersonal verrechnet. Die Posten innerhalb d. Sammelnachweises 1b sind gegenseitig deckungsfähig u.werden v. Bund zur Gänze refundiert. Die Einsparungen sind darauf zurückzuführen.</p>		
<b>1 210000 5811</b>	<b>Pensionskassabeiträge für BeamtInnen</b>	<b>1.500.000,00</b> <b>1.313.292,89</b> <b>- 186.707,11</b>
<p>Einsparungen durch vermehrte Pensionierungen (Hacklerregelung).</p>		
<b>1 210000 5812</b>	<b>Dienstgeber - Pensionsbeiträge für Beamte gemäß §22b Abs. 2 Geh.G.</b>	<b>24.000.000,00</b> <b>28.604.880,83</b> <b>+4.604.880,83</b>
<p>Die zuständ.Dienstbehörde hat für BeamtInnen einen monatl.Pensionsbeitrag (Dienstgeberbeitrag) in Höhe von 12,55 % d. Bemessungsgrundlage an das Bundesministerium f. Finanzen zu entrichten; die Auswirkungen waren nicht vorhersehbar.</p>		
<b>1 210000 5815</b>	<b>Sonstige Dienstgeberbeiträge für pragmatisierte Lehrer inkl. Überweisungsbeträge nach ASVG</b>	<b>12.000.000,00</b> <b>9.040.452,55</b> <b>- 2.959.547,45</b>
<p>Einsparungen durch vermehrte Pensionierungen (Hacklerregelung).</p>		
<b>1 210000 5826</b>	<b>Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen für Vertragslehrer</b>	<b>6.000.000,00</b> <b>7.519.111,04</b> <b>+1.519.111,04</b>
<p>Durch die Pensionsreform (Hacklerregelung) wurden VertragslehrerInnen aufgenommen und daher ergibt sich eine Überschreitung des Ansatzes.</p>		
<b>1 210000 5831</b>	<b>Pensionskassenbeiträge für VB</b>	<b>1.000.000,00</b> <b>1.206.675,82</b> <b>+206.675,82</b>
<p>Die Mehraufwendungen ergaben sich durch die vermehrte Aufnahme von VertragslehrerInnen.</p>		
<b>1 210000 5832</b>	<b>Beitrag zur Mitarbeitervorsorgekasse</b>	<b>500.000,00</b> <b>943.935,52</b> <b>+443.935,52</b>

Die Mehrausgaben sind darauf zurückzuführen, dass aufgrund von Pensionierungen (Hacklerregelung vermehrt Vertragsbedienstete aufgenommen wurden und dadurch auch Beiträge zur Mitarbeitervorsorgekasse anfallen.

## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 210000 5836</b>	<b>Sonstige Dienstgeberbeiträge für Vertragslehrer</b>	<b>26.000.000,00</b> <b>34.021.398,70</b> <b>+8.021.398,70</b>
<p>Durch die Pensionsreform (Hacklerregelung) wurden VertragslehrerInnen aufgenommen und daher ergibt sich eine Überschreitung des Ansatzes.</p>		
<b>1 210008 7281</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen - Dienstnehmerschutz</b>	<b>100.000,00</b> <b>90,00</b> <b>- 99.910,00</b>
<p>Bei der Budgeterstellung waren die Auswirkungen für den Bereich Dienstnehmerschutz noch nicht vorhersehbar. Die Ausgaben wurden über Post 7296 abgewickelt.</p>		
<b>1 210008 7296</b>	<b>Aufwendungen nach dem Dienstnehmerschutzgesetz</b>	<b>20.000,00</b> <b>80.597,94</b> <b>+60.597,94</b>
<p>Bei der Budgeterstellung waren die Auswirkungen für den Bereich Dienstnehmerschutz noch nicht vorhersehbar. Die Ausgaben wurden über Post 7296 abgewickelt.</p>		
<b>1 210048 2771</b>	<b>Bevorschussung von Mehrdienstleistungen nach § 22 Abs. 1 Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz</b>	<b>3.000.000,00</b> <b>1.483.328,58</b> <b>- 1.516.671,42</b>
<p>Durch die Überziehung der letzten Jahre wurde höher budgetiert; dieser Betrag wurde in vollem Umfang nicht benötigt.</p>		
<b>1 210069 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>72.000,00</b> <b>4.685,48</b> <b>- 67.314,52</b>
<p>Behörden-Intranet, SAP zur Schule. Einsparungen wurden an die ehem. FA1b zum Ankauf von Hard- bzw. Software übertragen.</p>		
<b>1 210080 5005</b>	<b>Geldbezüge der pragmatisierten Lehrer</b>	<b>3.598.400,00</b> <b>6.218.293,98</b> <b>+2.619.893,98</b>
<p>Refundierung im Rahmen des FAG durch den Bund (Überschreitung des Stellenplanes).</p>		
<b>1 210094 7305</b>	<b>Förderung von ganztägigen Schulformen</b>	<b>1.300.000,00</b> <b>1.086.246,19</b> <b>- 213.753,81</b>
<p>Einsparung durch geringere Anzahl von Ansuchen.</p>		

## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 220000 5005</b>	<b>Geldbezüge der pragmatisierten Lehrer</b>	<b>15.765.600,00</b>
		<b>11.678.787,46</b>
		<b>- 4.086.812,54</b>
	Einsparung aufgrund der Änderung der Personalstruktur in den Landesberufsschulen (Pensionierung von pragmatisierten LehrerInnen - Zugang von VertragslehrerInnen).	
<b>1 220000 5106</b>	<b>Geldbezüge der Vertragslehrer</b>	<b>16.230.500,00</b>
		<b>19.575.296,24</b>
		<b>+3.344.796,24</b>
	Mehraufwand aufgrund der Änderung der Personalstruktur in den Landesberufsschulen (Pensionierung von pragmatisierten LehrerInnen - Zugang von VertragslehrerInnen).	
<b>1 220000 5606</b>	<b>Sonstige Inlandsreisen</b>	<b>250.100,00</b>
		<b>215.569,32</b>
		<b>- 34.530,68</b>
	Weniger Dienstreisen notwendig als geplant.	
<b>1 220000 5631</b>	<b>Bildungszulagen</b>	<b>73.000,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 73.000,00</b>
	Bildungszulagen werden nicht mehr ausbezahlt.	
<b>1 220000 5635</b>	<b>Fahrtkostenzuschüsse</b>	<b>142.200,00</b>
		<b>214.607,27</b>
		<b>+72.407,27</b>
	Erhöhter Bedarf als geplant.	
<b>1 220000 5656</b>	<b>Mehrleistungsvergütungen</b>	<b>6.104.300,00</b>
		<b>5.395.829,46</b>
		<b>- 708.470,54</b>
	Es sind weniger Mehrdienstleistungen angefallen, als ursprünglich geplant.	
<b>1 220000 5660</b>	<b>Dienstjubiläen</b>	<b>131.600,00</b>
		<b>327.109,18</b>
		<b>+195.509,18</b>
	Es sind wesentlich mehr Dienstjubiläen angefallen, als budgetiert waren.	
<b>1 220000 5675</b>	<b>Belohnungen und Geldaushilfen</b>	<b>72.100,00</b>
		<b>29.507,40</b>
		<b>- 42.592,60</b>
	Es wurden weniger Geldaushilfen und Belohnungen ausbezahlt als geplant waren.	

## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 220000 5805	<b>Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen für pragmatisierte Lehrer</b>	766.500,00 569.061,83 - 197.438,17
Einsparung aufgrund der Änderung der Personalstruktur in den Landesberufsschulen (Pensionierung von pragmatisierten LehrerInnen - Zugang von VertragslehrerInnen).		
1 220000 5815	<b>Sonstige Dienstgeberbeiträge für pragmatisierte Lehrer inkl. Überweisungsbeträge nach ASVG</b>	1.011.000,00 456.153,79 - 554.846,21
Einsparung aufgrund der Änderung der Personalstruktur in den Landesberufsschulen (Pensionierung von pragmatisierten LehrerInnen - Zugang von VertragslehrerInnen).		
1 220000 5836	<b>Sonstige Dienstgeberbeiträge für Vertragslehrer</b>	3.631.900,00 4.339.625,20 +707.725,20
Mehraufwand aufgrund der Änderung der Personalstruktur in den Landesberufsschulen (Pensionierung von pragmatisierten LehrerInnen - Zugang von VertragslehrerInnen).		
1 220034 7303	<b>Schulkostenbeiträge an Zentralberufsschulen anderer Bundesländer</b>	323.500,00 366.268,80 +42.768,80
Von anderen Bundesländern wurden weniger Schulkostenbeiträge-vorgeschrieben als geplant.		
1 220083 0200	<b>Maschinen und maschinelle Anlagen</b>	300.000,00 452.938,42 +152.938,42
Erhöhter Bedarf, der mit Einsparungen auf anderen Posten bedeckt werden konnte.		
1 220083 0206	<b>Maschinen und maschinelle Anlagen für den Schulbetrieb</b>	329.700,00 56.362,49 - 273.337,51
Aufgrund sparsamster Bewirtschaftung konnte Betrag für dringend notwendige Anschaffungen eingespart werden.		
1 220083 0420	<b>Inventar und sonstige Betriebsausstattung</b>	373.400,00 550.013,89 +176.613,89
Erhöhter Bedarf, der mit Einsparungen auf anderen Posten bedeckt werden konnte.		

## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 220083 0700</b>	<b>Ankauf von Software und Lizenzen</b>	<b>310.000,00</b> <b>31.395,81</b> <b>- 278.604,19</b>
<p>Da im EDV-Bereich mehr Einzellizenzen als Klassenraumlizenzen angeschafft wurden, mussten diese zur haushaltsrechtlich korrekten Verbuchung auf anderen Posten verbucht werden und ergab sich auf dieser Post eine Einsparung.</p>		
<b>1 220088 6310</b>	<b>Leistungen der Telekommunikation</b>	<b>200.000,00</b> <b>71.345,68</b> <b>- 128.654,32</b>
<p>Geringere Telefon- und Internetkosten (durch Vertragsneuverhandlung) als angenommen.</p>		
<b>1 220088 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>483.500,00</b> <b>567.468,33</b> <b>+83.968,33</b>
<p>Da von der A5 Personalabgänge im Zuge von Pensionierungen und Karrenzierungen nicht nachbesetzt werden, musste diese Leistung zugekauft werden. Bedarf war jedoch höher als geplant.</p>		
<b>1 220089 4000</b>	<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>	<b>234.100,00</b> <b>490.343,90</b> <b>+256.243,90</b>
<p>Erhöhter Bedarf, der mit Einsparungen auf anderen Posten bedeckt werden konnte.</p>		
<b>1 220089 4011</b>	<b>Verbrauchsgüter für Schulung und Ausbildung (Arbeitsmittel)</b>	<b>619.000,00</b> <b>771.398,48</b> <b>+152.398,48</b>
<p>Erhöhter Bedarf, der mit Einsparungen auf anderen Posten bedeckt werden konnte.</p>		
<b>1 220089 4012</b>	<b>Verbrauchsgüter für Schulung und Ausbildung (Lernmittel)</b>	<b>157.100,00</b> <b>73.765,75</b> <b>- 83.334,25</b>
<p>Aufgrund sparsamster Bewirtschaftung konnte Betrag für dringend notwendige Arbeitsmittel-Anschaffungen eingespart werden.</p>		
<b>1 220089 4090</b>	<b>Ersatzteile</b>	<b>54.600,00</b> <b>21.305,80</b> <b>- 33.294,20</b>
<p>Aufgrund sparsamster Bewirtschaftung konnte Betrag für dringend notwendige Arbeitsmittel-Anschaffungen eingespart werden.</p>		

## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 220089 4590</b>	<b>Sonstige Verbrauchsgüter</b>	<b>74.300,00</b> <b>18.621,88</b> <b>- 55.678,12</b>
Aufgrund sparsamster Bewirtschaftung konnte Betrag für dringend notwendige Arbeitsmittel-Anschaffungen eingespart werden.		
<b>1 220089 6140</b>	<b>Instandhaltung von Gebäuden</b>	<b>100,00</b> <b>33.340,77</b> <b>+33.240,77</b>
Im Zuge des Ankaufs von Maschinen für Lehrwerkstätten und Labore müssen fallweise begleitend Baumaßnahmen veranlasst werden. Der tatsächliche Bedarf (abhängig von den angekauften Maschinen) kann zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht abgeschätzt werden.		
<b>1 220089 6160</b>	<b>Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen</b>	<b>122.200,00</b> <b>66.375,98</b> <b>- 55.824,02</b>
Weniger Reparaturen als erwartet.		
<b>1 220089 7218</b>	<b>Lizenzgebühren (Software)</b>	<b>100,00</b> <b>61.130,21</b> <b>+61.030,21</b>
Zur korrekten Verbuchung von Softwarelizenzen wurde diese Post eröffnet. Einsparung bei Ansatz 220083-0700.		
<b>1 220188 7024</b>	<b>Mieten - Verwaltungskosten</b>	<b>124.900,00</b> <b>60.398,88</b> <b>- 64.501,12</b>
Umstellung auf Mietenmodell NEU.		
<b>1 221000 5605</b>	<b>Inlandsreisen</b>	<b>99.000,00</b> <b>68.485,56</b> <b>- 30.514,44</b>
Es vielen weniger Reisen an.		
<b>1 221000 5656</b>	<b>Mehrleistungsvergütungen</b>	<b>1.662.000,00</b> <b>1.121.323,67</b> <b>- 540.676,33</b>
Lehrerüberüberhang durch Schulschließungen, dadurch geringere Mehrdienstleistungen.		

## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 221000 5660	<b>Dienstjubiläen</b>	248.000,00 88.607,20 - 159.392,80
Durch unregelmäßige (bedarfsorientierte) Aufnahmen auch unregelmäßiger Anfall von Dienstjubiläen.		
1 221000 5815	<b>Sonstige Dienstgeberbeiträge für pragmatisierte Lehrer inkl. Überweisungsbeträge nach ASVG</b>	372.000,00 291.827,49 - 80.172,51
Rückgang der pragm. Lehrkräfte.		
1 221018 7275	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen</b>	318.000,00 148.945,08 - 169.054,92
Lehrerüberhang durch Schulschließungen, dadurch verminderter Einsatz von Nebenlehrkräften.		
1 221018 7276	<b>Entgelte für Leistungen gemäß § 109a EStG 1988</b>	27.000,00 78.495,60 +51.495,60
Es vielen mehrere Entgelte an. Durch Deckungsfähigkeit ausgeglichen.		
1 221023 0420	<b>Lehrmittel für die land- und forstwirtschaftlichen Fachschulen, Hardware für den EDV-Unterricht</b>	40.500,00 125.569,61 +85.069,61
Aus Platzmangel in verschiedenen Schulen waren vermehrt Notebookanschaffungen notwendig.		
1 221029 4000	<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens</b>	100,00 59.935,80 +59.835,80
Im Zuge von Instandhaltungsmaßnahmen wurden div. Netzwerkkomponenten angeschafft.		
1 221039 4010	<b>Verschiedene Verbrauchsgüter für die Durchführung von außerschulischen Veranstaltungen</b>	32.700,00 0,00 - 32.700,00
Die hier veranschlagten Ausgaben für außerschulische Veranstaltungen wurden widmungsgemäß bei den VSt 01-1-221113, 221118 und 221119 verbucht.		
1 221098 7024	<b>Mieten - Verwaltungskosten</b>	100.400,00 48.495,95 - 51.904,05
Die Differenz entsteht durch die Umstellung der LIG-Mieten Abrechnung NEU.		

## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 221113 0420	<b>Inventar und sonstige Betriebsausstattung</b>	178.000,00 327.426,14 +149.426,14
Die Inventar- und Betriebsausstattung musste verbessert werden. Die Bedeckung erfolgte durch die Deckungsfähigkeit bei 01-1-221.		
1 221113 0422	<b>Einrichtung</b>	302.000,00 0,00 - 302.000,00
Durch Deckungsfähigkeit ausgeglichen.		
1 221113 0632	<b>Baukosten</b>	428.000,00 1.679.169,32 +1.251.169,32
Das sind angesparte Mittel für das Bauprojekt Naas (Gebührstellung).		
1 221118 4300	<b>Lebensmittel</b>	1.600.000,00 2.063.237,91 +463.237,91
Es fielen mehrere Lebensmittelzukaufe an. Durch Deckungsfähigkeit ausgeglichen.		
1 221118 4510	<b>Brennstoffe</b>	207.000,00 166.693,36 - 40.306,64
Es fielen weniger Kosten für Brennstoffe an. Durch Deckungsfähigkeit ausgeglichen.		
1 221118 6160	<b>Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen</b>	10.000,00 63.367,41 +53.367,41
Abschluß einer Lizenzvereinbarung mit Microsoft.		
1 221118 7020	<b>Miet- und Pachtzinse</b>	1.460.000,00 963.414,12 - 496.585,88
Durch Schulschließungen geringere Miet- und Pachtzinse.		
1 221118 7022 APL	<b>Mieten - Betriebskosten</b>	0,00 169.491,12 +169.491,12
LIG - Betriebskosten (Umbuchungen)		

## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 221118 7100	<b>Öffentliche Abgaben</b>	270.000,00 229.867,33 - 40.132,67
Der Bedarf für öffentliche Abgaben war durch Schulschließungen geringer.		
1 221118 7280	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	100.000,00 66.463,04 - 33.536,96
Es fielen weniger Leistungen als kalkuliert an.		
1 221118 7281	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen - Reinigungsleistung</b>	800.000,00 373.395,87 - 426.604,13
Es fielen weniger externe Reinigungsleistungen als kalkuliert an.		
1 221119 4000	<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>	208.000,00 275.829,54 +67.829,54
Es wurden mehr Inventar- und Gebrauchsgüter angeschafft.		
1 221119 6140	<b>Instandhaltung von Gebäuden</b>	52.000,00 134.002,34 +82.002,34
Es waren mehr Instandhaltungsmaßnahmen erforderlich als kalkuliert.		
1 221119 6180	<b>Instandhaltung der Betriebsausstattung</b>	90.000,00 130.816,30 +40.816,30
Es waren mehr Instandhaltungsmaßnahmen erforderlich als kalkuliert.		
1 221119 7280	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	250.000,00 207.874,06 - 42.125,94
Es fielen weniger Leistungen als kalkuliert an. Die Bedeckung erfolgte durch die Deckungsfähigkeit bei 01-1-221.		
1 222004 7430	<b>Beiträge an Bildungsträger</b>	100,00 4.328.900,00 +4.328.800,00
Der Bund übernimmt die Kosten des Projektes "Lehre mit Matura". Der Bund zahlt die Beiträge an die Länder, welche diese an die Bildungsträger weiterleiten. Post musste zur Verrechnung der Beiträge an Bildungsträger apl. eröffnet werden.		

## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 230015 7690</b>	<b>Förderung der didaktischen Maßnahmen</b>	<b>500.000,00</b> <b>225.994,00</b> <b>- 274.006,00</b>
Die Auszahlung des Restbetrages erfolgt erst im Jahr 2014.		
<b>1 240104 7680 APL</b>	<b>Gesetzliche Zuwendungen an Einzelpersonen</b>	<b>0,00</b> <b>126.060,00</b> <b>+126.060,00</b>
Refundierung des Elternbeitrages für das letzte Kinderbetreuungs-jahr vor Schuleintritt bei vorzeitiger Einschulung. Aufgrund buchhalterischer Vorgaben sind Zahlungen an Einzelpersonen bei Post 7680 zu verbuchen.		
<b>1 240114 7670</b>	<b>Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen</b>	<b>13.544.000,00</b> <b>11.179.995,35</b> <b>- 2.364.004,65</b>
Zuwachs an Betreuungsstunden von Tagesmüttern/-vätern, die bei Privaten angestellt sind, wurde nicht im erwarteten Ausmaß erreicht.		
<b>1 240205 7670</b>	<b>Beiträge an private gemeinnützige Institutionen</b>	<b>84.000,00</b> <b>50.480,00</b> <b>- 33.520,00</b>
Anträge wurden nicht im erwarteten Ausmaß gestellt.		
<b>1 240214 7680</b>	<b>Kinderbetreuungsbeihilfen</b>	<b>1.239.600,00</b> <b>1.062.721,34</b> <b>- 176.878,66</b>
Anträge wurden nicht im erwarteten Ausmaß gestellt.		
<b>1 240305 7355</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>3.139.000,00</b> <b>2.824.588,57</b> <b>- 314.411,43</b>
Rückgang von Baumaßnahmen von Gemeinden.		
<b>1 240305 7760</b>	<b>Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen</b>	<b>1.858.000,00</b> <b>5.468.147,16</b> <b>+3.610.147,16</b>
Mehrbedarf aufgrund Zunahme von Baumaßnahmen von Privaten.		
<b>1 240504 7305</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>1.021.500,00</b> <b>1.685.067,32</b> <b>+663.567,32</b>
Zum Zeitpunkt der Gebührrstellung der Bundesgelder waren die Empfänger noch nicht bekannt, daher wurden die gesamten Restmittel bei den Gemeinden verbucht.		

## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 240504 7670	Beiträge an Private	500.000,00 15.840,00 - 484.160,00
Zum Zeitpunkt der Gebührrstellung der Bundesgelder waren die Empfänger noch nicht bekannt, daher wurden die gesamten Restmittel bei den Gemeinden verbucht.		
1 240504 7770	Allgemeine Förderungsbeiträge - Ausbildungslehrgänge für Tagesmütter/-väter	400.000,00 266.500,00 - 133.500,00
Anträge wurden nicht im erwarteten Ausmaß gestellt.		
1 240504 7780	Beiträge an Einzelpersonen - Startgutschein für Tagesmütter/-väter	60.000,00 14.092,68 - 45.907,32
Anträge wurden nicht im erwarteten Ausmaß gestellt.		
1 241008 7270	Honorare	70.000,00 10.840,88 - 59.159,12
Aufgrund buchhalterischer Vorgaben sind Honorare für inländische Referenten bei der Post 7276 zu verbuchen.		
1 241008 7276 APL	Entgelte für Leistungen gemäß Mitteilung § 109EStG 1988	0,00 50.161,05 +50.161,05
Aufgrund buchhalterischer Vorgaben sind Honorare für inländische Referenten bei der Post 7276 zu verbuchen.		
1 241104 7304	Beiträge an Gemeinden	612.000,00 930.648,02 +318.648,02
Bundesgelder aus dem Jahr 2012 wurden zum Teil erst 2013 verwendet.		
1 241104 7420	Zuschuss zum Personalaufwand	400.000,00 259.022,94 - 140.977,06
Aufgrund von Vorauszahlungen im Jahr 2012 haben sich die Kosten für 2013 reduziert.		
1 241104 7670	Zahlungen an private gemeinnützige Einrichtungen	27.400,00 544.432,21 +517.032,21
Bundesgelder aus dem Jahr 2012 wurden zum Teil erst 2013 verwendet.		

## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 241108 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>63.000,00</b> <b>6.978,34</b> <b>- 56.021,66</b>
Maßnahmen wurden nicht im geplanten Ausmaß gesetzt.		
<b>1 251003 0420</b>	<b>Inventar und sonstige Heimausstattung</b>	<b>129.700,00</b> <b>85.303,08</b> <b>- 44.396,92</b>
Einsparung zugunsten der Posten 1/251003-0402 bzw. 1/251003-0632 im Rahmen der Deckungsfähigkeit. Die Mittel wurden für den Ankauf eines KFZ für die J(S)H bzw. für dringend erforderliche bauliche Maßnahmen in den Jugend(sport)häusern verwendet.		
<b>1 251008 4300</b>	<b>Lebensmittel</b>	<b>490.000,00</b> <b>404.800,62</b> <b>- 85.199,38</b>
Die Minderausgaben bei den Lebensmitteln sind darauf zurückzuführen, dass das JH Bad Aussee mit Ende des Schuljahres 2012/2013 geschlossen wurde.		
<b>1 251424 7420</b>	<b>Wirtschaftskammer Steiermark - Zuschuss zur Abgangsdeckung der Lehrlingshäuser BetriebsgesmbH.</b>	<b>1.089.000,00</b> <b>89.000,00</b> <b>- 1.000.000,00</b>
Da Lehrlingszahlen nicht so stark gesunken sind als erwartet, wurde die Abgangsdeckung nicht im geplanten Umfang benötigt.		
<b>1 259115 7670</b>	<b>Förderung regionales Jugendmanagement</b>	<b>350.000,00</b> <b>443.343,00</b> <b>+93.343,00</b>
Schwerpunktsetzung: Finanzierung der regionalen JugendmanagerInnen mit festgeschriebenen Tätigkeitsprofilen. Die Bedeckung erfolgte im Rahmen der Deckungsfähigkeit.		
<b>1 259305 7480</b>	<b>Investitionskostenzuschüsse für Jugendeinrichtungen</b>	<b>200.000,00</b> <b>156.000,00</b> <b>- 44.000,00</b>
Ausgabenkonsolidierung 2013		
<b>1 259419 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>80.000,00</b> <b>7.307,71</b> <b>- 72.692,29</b>
Einsparung zugunsten der VSt 1/259419-6210 und 1/259419-7270 im Rahmen der Deckungsfähigkeit.		

## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 259725 7670</b>	<b>Schulsozialarbeit, Beiträge</b>	<b>1.000.000,00</b> <b>25.110,00</b> <b>- 974.890,00</b>
Einsparung für apl. Ausgabe bei der VSt 1/259729-7280: Federführung der Fachabteilung Gesellschaft und Diversität i.S. einer Sicherstellung der koordinierten Abwicklung der Schulsozialarbeit in der Steiermark.		
<b>1 259729 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>7.000,00</b> <b>810.000,00</b> <b>+803.000,00</b>
Auftrag Schulsozialarbeit: Federführung der Fachabteilung Gesellschaft und Diversität i.S. einer Sicherstellung der koordinierten Abwicklung der Schulsozialarbeit in der Steiermark. Bedeckung durch Einsparung bei der VSt 1/259725-7670.		
<b>1 271009 7276</b>	<b>Entgelte für Leistungen gemäß Mitteilung § 109aEStG 1988</b>	<b>12.600,00</b> <b>57.551,75</b> <b>+44.951,75</b>
Diese VSt steht in unmittelbarem Zusammenhang mit der korrespondierenden Einnahmen- VSt 2-271005-8120 Kursbeiträge. Ausgaben können nur in gleichem Maße gebucht werden, wie die Einnahmen lukriert werden. Der budgetierte Betrag stellt lediglich einen Sockelbetrag dar, welcher weitaus geringer als die tatsächliche Kurstätigkeit ist.		
<b>1 272003 0420</b>	<b>Inventar und sonstige Betriebsausstattung</b>	<b>53.000,00</b> <b>21.268,51</b> <b>- 31.731,49</b>
Weniger Anschaffung von Inventar u. sonstige Betriebsausstattung		
<b>1 272008 7281 APL</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen - Reinigungsleistung</b>	<b>0,00</b> <b>56.923,84</b> <b>+56.923,84</b>
Ursprünglich nicht budgetiert, daher außerplanmäßige Posteneröffnung		
<b>1 272103 0420</b>	<b>Inventar und sonstige Heimausstattung</b>	<b>47.000,00</b> <b>13.557,23</b> <b>- 33.442,77</b>
Einsparung, da die Heimausstattung des Bildungshauses Schloss Retzhof größtenteils bereits 2012 komplettiert wurde.		
<b>1 272108 4300</b>	<b>Lebensmittel</b>	<b>71.200,00</b> <b>102.101,49</b> <b>+30.901,49</b>
Mehrausgaben durch erhöhte Lebensmittelpreise und eine höhere Anzahl an Gästen; entsprechende Einsparung erfolgte bei den Anlagen bzw. im Sachaufwand		

## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 272109 7271</b>	<b>Referentenhonorare</b>	<b>45.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 45.000,00</b>
Einsparung zugunsten der Post 1/272109-7276 für Leistungen gemäß § 109a ESTG 1988.		
<b>1 272109 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>18.000,00</b> <b>112.334,19</b> <b>+94.334,19</b>
Mehrausgaben durch Honorare für selbständige Referenten.		
<b>1 279125 7670</b>	<b>Förderung von Veranstaltungen und Einrichtungen der Erwachsenenbildung und des öffentlichen Bibliothekswesens</b>	<b>500.000,00</b> <b>343.242,01</b> <b>- 156.757,99</b>
Geringere Ausgaben als geplant.		
<b>1 279205 7670</b>	<b>Bildungs- und Berufsorientierung</b>	<b>350.000,00</b> <b>455.750,00</b> <b>+105.750,00</b>
Mehrausgaben für die Durchführung wichtiger Maßnahme im Bereich Bildungs- und Berufsorientierung. Die Bedeckung erfolgte aus VSt. des Bereich Erwachsenenbildung.		
<b>1 320115 7690</b>	<b>Beiträge an Einzelpersonen</b>	<b>50.000,00</b> <b>4.600,00</b> <b>- 45.400,00</b>
Einsparung u.a. zugunsten Vst. 1/320115-7670 zur Abdeckung der Mehrausgaben für den Wettbewerb Prima la Musica und zugunsten Vst. 1/320114-7305 zur teilweisen Abdeckung der dortigen Einsparungsvorgaben.		
<b>1 320129 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>62.500,00</b> <b>15.220,30</b> <b>- 47.279,70</b>
Einsparung u.a. zugunsten Vst. 1/320129-7280 zur Abdeckung der Mehrausgaben für Entgelte an umsatzsteuerpfl. ReferentInnen u. Firmen. Weiters wurden für 2013 veranschlagte Entgelte für Leistungen von Einzelpers. mit Sollstellungen aus 2012 ausgezahlt.		
<b>1 320203 0420</b>	<b>Inventar und sonstige Betriebsausstattung</b>	<b>35.000,00</b> <b>113.370,89</b> <b>+78.370,89</b>
Am JJF Konservatorium sind für den Unterricht ca. 90 Klaviere und ca. 500 Leihinstrumente in Verwendung. Es mußten dringende Erneuerungen bei den Klavieren sowie Leihinstrumenten durchgeführt werden.		

## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 320208 6000	<b>Energiebezüge</b>	57.000,00 8.604,63 - 48.395,37
Durch die Übernahme des Gebäudes Nikolaigasse 2 von der LIG, wurden die Energiekosten aus der Fipos 01-1-320118-7022.000 bezahlt.		
1 320208 7027	<b>Mieten - Sonstige</b>	106.600,00 143.140,31 +36.540,31
Die Mehrausgaben ergaben sich durch die Anmietung von Lager und Büroräumlichkeiten für die Notenbibliothek des JJF Konservatoriums in Andritz.		
1 320208 7101	<b>Kommunalsteuer</b>	218.500,00 166.727,59 - 51.772,41
Als die Kommunalsteuer veranschlagt wurde, konnte nicht genau budgetiert werden, da keine Erfahrungswerte vorhanden waren. (Im Jahr 2012 wurde noch keine Kommunalsteuer bezahlt)		
1 320209 7275	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen</b>	50.000,00 0,00 - 50.000,00
Die Refundierungen von Personalkosten an die A5 wurden eingestellt.		
1 439239 7297	<b>Verschiedene Maßnahmen des Jugendschutzes</b>	29.900,00 61.142,33 +31.242,33
Die Bedeckung erfolgt durch Einnahmen von Strafgeldern nach dem Steiermärkischen Jugendgesetz und wurde für die umfassende Informationskampagne zur Bewerbung des neuen Gesetzes verwendet.		
1 469005 7670	<b>Förderung von Institutionen im Rahmen von Frauenbelangen</b>	500.000,00 378.523,00 - 121.477,00
Im Zuge d. Neuorientierung im Frauenbereich stand d. Erarbeitung der st. Frauen- und Gleichstellungsstrategie 2020 im Mittelpunkt.		
1 469009 7280	<b>Honorare und Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	11.700,00 164.059,24 +152.359,24
Die Erarbeitung der Steirischen Frauen- und Gleichstellungsstrategie 2020 wurde im Rahmen eines Großprojektes plus Zukunftskonferenz durchgeführt.		

## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 469109 7280</b>	<b>Honorare und Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>300.000,00</b> <b>74.818,32</b> <b>- 225.181,68</b>
Durch strategische Neuausrichtung veränderte Zielsetzung. Umwidmungen zu den Bereichen Familien-App, Beförderungsdienste, Portogebühren Familienpass, Familienpass Druckkosten.		
<b>1 469115 7670</b>	<b>Förderung im Bereich Familie</b>	<b>500.000,00</b> <b>426.139,00</b> <b>- 73.861,00</b>
Umwidmung zu Förderung familienunterstützender Maßnahmen. Damit konnten wichtige familienbezogene Angebote sichergestellt werden.		
<b>1 469125 7670</b>	<b>Strukturförderungen im Bereich Familie</b>	<b>375.000,00</b> <b>270.000,00</b> <b>- 105.000,00</b>
Durch strategische Neuausrichtung veränderte Zielsetzung. Umwidmungen i.S. der Deckungsfähigkeit zur Sicherstellung der Durchführung wichtiger familienbezogener Maßnahmen.		
<b>1 469128 6300</b>	<b>Leistungen der Beförderungsdienste</b>	<b>30.000,00</b> <b>96.862,91</b> <b>+66.862,91</b>
Zu wenig Budgetmittel da stärkere Nachfrage. Daher Verstärkungen aus den Positionen Familienpass Druckkosten, Leistungen der Beförderungsdienste, Entgelte für Leistungen von Firmen.		
<b>1 469129 4030</b>	<b>Steirischer Familienpass, Druckkosten</b>	<b>220.000,00</b> <b>173.327,00</b> <b>- 46.673,00</b>
Durch strategische Neuausrichtung veränderte Zielsetzung. Umwidmungen zu der Position Post Gebühren Familienpass, Verstärkung aus dem Bereich Honorare für Leistungen von Firmen.		
<b>1 469135 7670</b>	<b>Förderung von familienunterstützenden Maßnahmen</b>	<b>530.000,00</b> <b>816.948,00</b> <b>+286.948,00</b>
Umwidmung i.S. der Deckungsfähigkeit zur Sicherstellung der Umsetzung wichtiger familienbezogener Maßnahmen.		
<b>1 469135 7690</b>	<b>Subjektförderung, Kindererholungsaktionen</b>	<b>200.000,00</b> <b>62.646,16</b> <b>- 137.353,84</b>
Durch strategische Neuausrichtung Einsparungen bei Kinderferien-Aktivwochen.		

## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 469135 7691</b>	<b>Kinderzuschuss des Landes Steiermark</b>	<b>200.000,00</b> <b>58.576,05</b> <b>- 141.423,95</b>
<p>Kinderzuschuss des Landes Steiermark nach Auslauf der Förderungsrichtlinie endabgewickelt. Beitrag Budgetkonsolidierung.</p>		
<b>1 469145 7670</b>	<b>Anschubfinanzierung Betriebstageseltern</b>	<b>50.000,00</b> <b>9.724,32</b> <b>- 40.275,68</b>
<p>Einsparungen bei Anschubfinanzierung Betriebstagesmütter/-väter;Angebot wurde nicht im geplanten Ausmaß in Anspruch genommen;Beitrag Budgetkonsolidierung.</p>		
<b>1 469205 7670</b>	<b>Förderung von strategischen, gesellschafts-relevanten und generations-übergreifenden Projekten</b>	<b>500.000,00</b> <b>153.985,00</b> <b>- 346.015,00</b>
<p>2013 wurde auf Grund der strategischen Neuausrichtung kein Generationen-Call durchgeführt;Beitrag zur Budgetkonsolidierung</p>		
<b>1 469209 7233</b>	<b>Ausgaben im Interesse von gesellschafts-relevanten Themen generations-übergreifend</b>	<b>105.000,00</b> <b>2.105,24</b> <b>- 102.894,76</b>
<p>Bedeckung wichtiger Leistungsvergaben im Bereich strategische, gesellschaftsrelevante und generationenübergreifende Maßnahmen i.S. der Deckungsfähigkeit.</p>		
<b>1 469209 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>100,00</b> <b>100.757,24</b> <b>+100.657,24</b>
<p>Bedeckung wichtiger Leistungsvergaben im Bereich strategische, gesellschaftsrelevante und generationenübergreifende Maßnahmen.</p>		
<b>1 469305 7327 APL</b>	<b>Beitrag an die Wirtschaftskammer Steiermark</b>	<b>0,00</b> <b>70.000,00</b> <b>+70.000,00</b>
<p>Im Zuge der Neuorientierung im Diversitätsbereich wurden Projekte, die dem Arbeitsschwerpunkt "Zugang-, Hilfestellung- und Meinungsbildung" zuordenbar sind, in der steirischen Bevölkerung durchgeführt und gefördert.</p>		
<b>1 469305 7670</b>	<b>Förderung für Integration und Diversität</b>	<b>270.000,00</b> <b>1.174.994,00</b> <b>+904.994,00</b>
<p>Im Zuge der Neuorientierung im Diversitätsbereich wurden wesentliche Projekte, die dem Arbeitsschwerpunkt "Zugang-, Hilfestellung- und Meinungsbildung" zuordenbar sind, in der steirischen Bevölkerung durchgeführt und gefördert.</p>		

## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 469309 4570</b>	<b>Druckwerke</b>	<b>50.000,00</b> <b>6.612,85</b> <b>- 43.387,15</b>
Budgetmittel aus dieser VSt. wurden zu Gunsten der Neuorientierung im Diversitätsbereich für Förderungen bereitgestellt.		
<b>1 469309 6440 APL</b>	<b>Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen</b>	<b>0,00</b> <b>33.258,88</b> <b>+33.258,88</b>
Rechts- und Beratungskosten, strategische Beratung für den "Steirischen Weg" sowie zur Ausbildung und in der Öffentlichkeitsarbeit.		
<b>1 469309 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>250.000,00</b> <b>8.783,90</b> <b>- 241.216,10</b>
Budgetmittel aus dieser VSt. wurden zu Gunsten der Neuorientierung im Diversitätsbereich für Förderungen bereitgestellt.		
<b>1 469309 7275</b>	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen</b>	<b>100.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 100.000,00</b>
Budgetmittel aus dieser VSt. wurden zu Gunsten der Neuorientierung im Diversitätsbereich für Förderungen bereitgestellt.		
<b>1 469309 7276</b>	<b>Entgelte für Leistungen gemäß Mitteilung § 109a EStG 1988</b>	<b>350.000,00</b> <b>19.131,04</b> <b>- 330.868,96</b>
Budgetmittel aus dieser VSt. wurden zu Gunsten der Neuorientierung im Diversitätsbereich für Förderungen bereitgestellt.		
<b>1 862003 0402</b>	<b>Kraftfahrzeuge für betriebliche Zwecke</b>	<b>74.700,00</b> <b>145.602,50</b> <b>+70.902,50</b>
Es wurden mehr Mittel für KFZ für betriebliche Zwecke benötigt		
<b>1 862003 0420</b>	<b>Inventar und sonstige Betriebsausstattung</b>	<b>190.000,00</b> <b>156.907,42</b> <b>- 33.092,58</b>

Auf Grund der Hygiene- und Tierhaltungsvorschriften mussten vermehrt Maßnahmen an Gebäuden durchgeführt werden, die erforderlichen Mittel dazu wurden teilweise bei dieser VSt eingespart (Deckungsfähig mit den Ansätzen 862003 und 862009)

## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 862003 0632</b>	<b>Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen</b>	<b>150.000,00</b> <b>53.904,39</b> <b>- 96.095,61</b>
Es wurden weniger Mittel für Instandsetzung benötigt.		
<b>1 862009 4290</b>	<b>Einstellvieh</b>	<b>90.000,00</b> <b>121.755,47</b> <b>+31.755,47</b>
Mehr Einstellvieh durch Betriebsumstellungen		
<b>1 862009 4400</b>	<b>Futtermittel</b>	<b>180.000,00</b> <b>234.776,05</b> <b>+54.776,05</b>
Mehr Futtermittel durch Betriebsumstellungen		
<b>1 862009 4590</b>	<b>Sonstige Verbrauchsgüter</b>	<b>144.000,00</b> <b>175.448,32</b> <b>+31.448,32</b>
Anschaffung dringend erforderlicher Verbrauchsgüter.		
<b>1 862009 6140</b>	<b>Instandhaltung von Gebäuden</b>	<b>40.000,00</b> <b>76.054,61</b> <b>+36.054,61</b>
Auf Grund der Hygiene- und Tierhaltungsvorschriften mussten dringend Maßnahmen erfolgen.		
<b>1 862009 6180</b>	<b>Instandhaltung der Betriebsausstattung</b>	<b>40.000,00</b> <b>95.787,62</b> <b>+55.787,62</b>
Mehraufwand für Instandhaltung der Betriebsausstattung		
<b>1 862009 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>150.000,00</b> <b>263.634,99</b> <b>+113.634,99</b>
Auf Grund der Hygiene- und Tierhaltungsvorschriften mussten dringend Maßnahmen erfolgen.		
<b>1 862013 0632</b>	<b>Baukosten</b>	<b>185.300,00</b> <b>251.823,08</b> <b>+66.523,08</b>
Auf Grund der Hygiene- und Tierhaltungsvorschriften mussten dringend Maßnahmen erfolgen.		

## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 208000 8500</b>	<b>Ersätze des Bundes nach dem Finanzausgleichsgesetz</b>	<b>220.000.000,00</b>
		<b>258.724.106,40</b>
		<b>+38.724.106,40</b>
	Erhöhung des Refundierungsbeitrages des Bundes für Lehrerpensionen durch vermehrte Pensionierungen	
<b>2 208005 8510</b>	<b>Überweisungsbeträge gemäß §§ 308, 311 und 529 ASVG, BGBl.Nr.189/1955</b>	<b>1.250.000,00</b>
		<b>520.257,32</b>
		<b>- 729.742,68</b>
	Mindereinnahmen durch das Auslaufen des begünstigten Ankaufes von Versicherungszeiten	
<b>2 208005 8800</b>	<b>Pensionsbeiträge</b>	<b>45.750.000,00</b>
		<b>31.320.824,96</b>
		<b>- 14.429.175,04</b>
	siehe Post 8802	
<b>2 208005 8802 APL</b>	<b>Beitrag gemäß § 107a LDG 1984</b>	<b>0,00</b>
		<b>8.878.985,75</b>
		<b>+8.878.985,75</b>
	Diese Einnahmen resultieren aus dem Solidarbeitrag der Lehrerpensionisten und werden mit dem Bund im Rahmen der Refundierung gegenverrechnet.	
<b>2 210008 2461</b>	<b>Bezugsvorschüsse für Investitionszwecke, Ersätze</b>	<b>255.000,00</b>
		<b>64.000,00</b>
		<b>- 191.000,00</b>
	Da keine Vorschüsse gewährt werden, sinken auch die Einnahmen durch Auslaufen der Ratenzahlungen	
<b>2 210008 2560</b>	<b>Sonstige Bezugsvorschüsse, Ersätze</b>	<b>135.000,00</b>
		<b>27.290,00</b>
		<b>- 107.710,00</b>
	Da keine Vorschüsse gewährt werden, sinken auch die Einnahmen durch Auslaufen der Ratenzahlungen	
<b>2 210041 2771</b>	<b>Rückersatz von Mehrdienstleistungen nach § 22 Abs. 1 Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz durch den Bund</b>	<b>3.000.000,00</b>
		<b>1.483.328,58</b>
		<b>- 1.516.671,42</b>
	Refundierungen im Rahmen des FAG durch den Bund	
<b>2 210081 8500</b>	<b>Kostenbeitrag des Bundes gem. § 4 Abs. 8 FAG</b>	<b>3.600.000,00</b>
		<b>6.218.293,98</b>
		<b>+2.618.293,98</b>
	Refundierungen im Rahmen des FAG durch den Bund	

## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 220085 8120</b>	<b>Benützergebühren</b>	<b>15.000,00</b> <b>50.679,93</b> <b>+35.679,93</b>
Es wurden mehr Benützergebühren eingenommen als ursprünglich angenommen.		
<b>2 220085 8240</b>	<b>Miet- und Pachtzinse</b>	<b>431.400,00</b> <b>578.585,60</b> <b>+147.185,60</b>
Mieteinnahmen von der WK für Lehrlingshäuser höher als ursprünglich angenommen.		
<b>2 220085 8280 APL</b>	<b>Rückersätze von Ausgaben</b>	<b>0,00</b> <b>71.650,17</b> <b>+71.650,17</b>
LIG - Gutschriften		
<b>2 221021 2771 APL</b>	<b>Rückersatz von Aufwendungen</b>	<b>0,00</b> <b>1.100.147,74</b> <b>+1.100.147,74</b>
Durch kurzfristige Umstellung der Integrationsverrechnung konnten die Refundierungen seitens der Sozialhilfeverbände nicht budgetiert werden.		
<b>2 221035 8137</b>	<b>Entgelte für außerschulische Veranstaltungen und Kurse in land- und forstwirtschaftlichen Fachschulen</b>	<b>32.700,00</b> <b>114.411,43</b> <b>+81.711,43</b>
Es wurden mehr außerschulische Veranstaltungen durchgeführt als budgetiert		
<b>2 221115 8123</b>	<b>Kursbeiträge</b>	<b>500.000,00</b> <b>779.140,72</b> <b>+279.140,72</b>
Mehr Tagesschüler haben die Verpflegung in Anspruch genommen.		
<b>2 222000 8501</b>	<b>Beiträge des Bundes zum Förderprogramm Berufsschulmatura - Lehre mit Reifeprüfung</b>	<b>100,00</b> <b>4.328.900,00</b> <b>+4.328.800,00</b>
Der Bund übernimmt die Kosten des Projektes "Lehre mit Matura". Der Bund zahlt die Beiträge an die Länder, welche diese an die Bildungsträger weiterleiten. Post musste zur Vereinnahmung der Beiträge des Bundes apl. Eröffnet werden.		
<b>2 240101 8551</b>	<b>Beiträge des Bundes für den kostenlosen Besuch fünfjähriger Kinder</b>	<b>5.969.200,00</b> <b>9.249.250,00</b> <b>+3.280.050,00</b>
Aufgrund der Verlängerung der 15a-Vereinbarung für das verpflichtende Kinderbetreuungs-jahr wurde der erste Teilbetrag für das Kinderbetreuungs-jahr 2013/14 vom Bund gewährt.		

## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 251305 8121</b>	<b>Heimgebühren</b>	<b>513.100,00</b>
		<b>374.704,76</b>
		<b>- 138.395,24</b>
	Mindereinnahmen an Heimgebühren durch den Rückgang der Lehrlingszahlen	
<b>2 259015 8280</b>	<b>Rückersatz nicht verwendeter Beiträge</b>	<b>100,00</b>
		<b>135.926,75</b>
		<b>+135.826,75</b>
	Rückzahlungen nicht zur Gänze nachgewiesener bzw. verwendeter Förderbeträge.	
<b>2 271005 8120</b>	<b>Kursbeiträge</b>	<b>32.700,00</b>
		<b>102.047,42</b>
		<b>+69.347,42</b>
	Diese VSt steht in unmittelbarem Zusammenhang mit der korrespondierenden Ausgaben- VSt 2-271009. Ausgaben können nur in gleichen Maße gebucht werden, wie die Einnahmen lukriert werden. Der budgetierte Betrag stellt lediglich einen Sockelbetrag dar, welcher weitaus geringer als die tatsächliche Kurstätigkeit ist.	
<b>2 272005 8121</b>	<b>Verpflegung und Unterkunft für Kursteilnehmer/innen</b>	<b>200.000,00</b>
		<b>138.344,34</b>
		<b>- 61.655,66</b>
	Weniger Nachfrage seitens der Kursteilnehmer an Verpflegung und Unterkunft	
<b>2 272005 8123</b>	<b>Kursbeiträge</b>	<b>35.000,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 35.000,00</b>
	Kosten bei Post 8120.000 verrechnet.	
<b>2 272005 8133</b>	<b>Entgelte für Verköstigung Anstaltsfremder</b>	<b>90.000,00</b>
		<b>229.966,31</b>
		<b>+139.966,31</b>
	Aufgrund reger Veranstaltungen wurden mehr Einnahmen für Verköstigungen Anstaltsfremder erzielt	
<b>2 272105 8121</b>	<b>Internatsgebühren</b>	<b>310.000,00</b>
		<b>401.354,32</b>
		<b>+91.354,32</b>
	Mehreinnahmen für Verpflegung und Unterbringung auf Grund einer höheren Anzahl an Gästen	
<b>2 279125 8280</b>	<b>Rückersatz von Förderungsbeiträgen</b>	<b>100,00</b>
		<b>43.535,02</b>
		<b>+43.435,02</b>
	Rückzahlungen nicht zur Gänze nachgewiesener bzw. verwendeter Förderbeträge.	

## A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 320205 8180</b>	<b>Kostenbeiträge der Schüler/innen</b>	<b>532.200,00</b> <b>722.130,67</b> <b>+189.930,67</b>
Das Schulgeld für die SchülerInnen am JJF Konservatorium wurde mit Beschluss der Landesregierung vom 11.07.2013 erhöht.		
<b>2 439231 8810</b>	<b>Geldstrafen nach dem Steiermärkischen Jugendschutzgesetz</b>	<b>30.000,00</b> <b>73.598,24</b> <b>+43.598,24</b>
Bei diesen Beträgen handelt es sich um die tatsächlichen Einnahmen aus Strafgeldern nach dem Steiermärkischen Jugendgesetz, dieser ist bei Budgeterstellung nicht absehbar.		
<b>2 862005 8071</b>	<b>Veräußerung von Erzeugnissen der Wirtschaft</b>	<b>1.900.000,00</b> <b>2.439.247,96</b> <b>+539.247,96</b>
Durch Betriebsumstellungen konnten höhere Einnahmen erzielt werden.		
<b>2 862005 8240</b>	<b>Miet- und Pachtzinse</b>	<b>136.000,00</b> <b>185.238,35</b> <b>+49.238,35</b>
Durch den Abschluss neuerer, lukrativerer Pachtverträge konnten mehr Einnahmen erzielt werden.		

## A7 - Landes und Gemeindeentwicklung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 020099 6430</b>	<b>Externe Beratungskosten</b>	<b>67.500,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 67.500,00</b>
Einsparung von € 58.680,00		
<b>1 020409 6440 APL</b>	<b>Sonstige Rechts- und Beratungskosten für Firmen</b>	<b>0,00</b>
		<b>140.455,60</b>
		<b>+140.455,60</b>
Der Betrag i.d. Höhe von € 140.455,60 wurde aus FIPOS 01-1-020409-7280.000 abgedeckt		
<b>1 020409 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>50.000,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 50.000,00</b>
Gebührstellung von Direktbeauftragungen		
<b>1 020409 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>216.000,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 216.000,00</b>
Einsparung zur Abdeckung der FIPOS 01-1-020409-6440.000 sowie Gebührstellung von Direktbeauftragungen		
<b>1 020609 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>320.000,00</b>
		<b>396.820,30</b>
		<b>+76.820,30</b>
Der Betrag i.d. Höhe von € 76.820,20 wurde aus FIPOS 01-2-020605-8170.000 sowie Einsparung bei 01-1-020619-7280.000 abgedeckt		
<b>1 020619 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>495.000,00</b>
		<b>14.291,20</b>
		<b>- 480.708,80</b>
Einsparung zur Abdeckung der FIPOS 01-1-022609-7280.000 sowie Gebührstellungen von Direktbeauftragungen		
<b>1 022009 6440</b>	<b>Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Firmen</b>	<b>100,00</b>
		<b>33.600,00</b>
		<b>+33.500,00</b>
Der Betrag i.d. Höhe von € 33.500,00 wurde aus FIPOS 01-1-022009-7270.000 abgedeckt		
<b>1 022009 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>160.100,00</b>
		<b>19.842,74</b>
		<b>- 140.257,26</b>
Einsparung zur Abdeckung der FIPOS 01-1-022009-6440.000 sowie der FIPOS 01-1-022065-7670.000		

## A7 - Landes und Gemeindeentwicklung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 022009 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>200.000,00</b>
		<b>13.398,00</b>
		<b>- 186.602,00</b>
Einsparung zur Abdeckung der FIPOS FIPOS 01-1-022065-7670.000		
<b>1 022065 7670</b>	<b>Beiträge</b>	<b>326.500,00</b>
		<b>725.706,56</b>
		<b>+399.206,56</b>
Der Betrag i.d. Höhe von € 399.206,56 wurde aus FIPOS 01-1-020009-7270.000 und 01-1-022009-7280.000 abgedeckt		
<b>1 022074 7670</b>	<b>Beiträge</b>	<b>620.000,00</b>
		<b>421.691,50</b>
		<b>- 198.308,50</b>
Gebührstellung von Förderungen		
<b>1 022078 7275</b>	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen</b>	<b>100,00</b>
		<b>230.189,47</b>
		<b>+230.089,47</b>
Der Betrag i.d. Höhe von € 230.089,47 wurde aus FIPOS 01-1-022074-7670.000 (Gebührstellung) und Einnahmen aus EU-Mitteln abgedeckt		
<b>1 022078 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>100,00</b>
		<b>37.915,82</b>
		<b>+37.815,82</b>
Der Betrag i.d. Höhe von € 37.815,82 wurde aus FIPOS 01-1-022074-7670.000 (Gebührstellung) und Einnahmen aus EU-Mitteln abgedeckt		
<b>1 022424 7675 APL</b>	<b>Vorfinanzierung der EU-Strukturfondsgelder</b>	<b>0,00</b>
		<b>460.000,00</b>
		<b>+460.000,00</b>
Der Betrag i.d. Höhe von € 460.000,00 wird aus Einnahmen von EU-Mitteln abgedeckt		
<b>1 022705 7355</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>100,00</b>
		<b>41.560,80</b>
		<b>+41.460,80</b>
Der Betrag i.d. Höhe von € 41.460,80 wurde aus FIPOS 01-1-022709-7280.000 (Gebührstellung) abgedeckt		

## A7 - Landes und Gemeindeentwicklung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 022709 6440 APL</b>	<b>Rechts- und Beratungskosten für Firmen</b>	<b>0,00</b>
		<b>202.751,05</b>
		<b>+202.751,05</b>
Der Betrag i.d. Höhe von € 202.751,05 wurde aus FIPOS 01-1-022709-7270.000, 01-1-022709-7280.000 sowie Gebührstellungen abgedeckt		
<b>1 022709 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>100.000,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 100.000,00</b>
Einsparung zur Abdeckung der FIPOS 01-1-022709-6440.000		
<b>1 022709 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>475.000,00</b>
		<b>9.546,34</b>
		<b>- 465.453,66</b>
Einsparung zur Abdeckung der FIPOS 01-1-022709-6440.000 sowie Gebührstellungen von Direktbeauftragungen		
<b>1 451018 7220</b>	<b>Rückzahlung von Beiträgen</b>	<b>150.000,00</b>
		<b>1.213.933,49</b>
		<b>+1.063.933,49</b>
Es handelt sich beim VA-Betrag um einen Schätzwert, da nicht vorhersehbar ist, ob und in welcher Höhe Beiträge zurückgezahlt werden müssen.		
<b>1 710014 7692</b>	<b>Sonstige EU-kofinanzierte Maßnahmen</b>	<b>450.000,00</b>
		<b>390.524,14</b>
		<b>- 59.475,86</b>
Einsparung		
<b>1 749524 7670</b>	<b>Beiträge</b>	<b>950.000,00</b>
		<b>1.076.320,10</b>
		<b>+126.320,10</b>
Der Betrag i.d. Höhe von € 126.320,10 wurde aus Gebührstellungen bzw. durch Einnahmen von Bundes- und EU-Mitteln abgedeckt		
<b>1 749528 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>50.000,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 50.000,00</b>
Einsparung zur Abdeckung der FIPOS 01-1-749528-7275.000		

## A7 - Landes und Gemeindeentwicklung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 749528 7275</b>	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer</b>	<b>100,00</b>
		<b>175.490,24</b>
		<b>+175.390,24</b>
Der Betrag i.d. Höhe von € 175.390,24 wurde aus FIPOS 1/749528-7270.000, 1/749528-7280.000 (Gebührstellungen) sowie Einnahmen von Bundes- und EU-Mitteln abgedeckt		
<b>1 749528 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>60.000,00</b>
		<b>7.876,55</b>
		<b>- 52.123,45</b>
Einsparung zur Abdeckung der FIPOS 01-1-749528-7275.000		
<b>1 940004 7305 APL</b>	<b>Beiträge an Gemeinden, Sonstige Empfänger</b>	<b>0,00</b>
		<b>1.406.559,00</b>
		<b>+1.406.559,00</b>
Es handelt sich um Bedarfszuweisungen, welche nicht an Gemeinden, sondern aus administrativen Gründen an Interessensvertretungen von Gemeinden überwiesen wurden (z.B. Landeskammer, Stmk. Gemeindebund)		
<b>1 940026 2404 APL</b>	<b>Darlehen an Gemeinden</b>	<b>0,00</b>
		<b>1.400.000,00</b>
		<b>+1.400.000,00</b>
RSB v. 4.7.2013 apl. Bedeckung aus 01-1-940004-7355.000		
<b>1 940054 7355 APL</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>0,00</b>
		<b>1.400.000,00</b>
		<b>+1.400.000,00</b>
RSB 19.12.2013 Gemeinde Naintsch - Überdachung Huab´n Theater und Überdachung Pfarrhof - Probenlokal 150.000,00 €; RSB 19.12.2013 Gemeinde Naas - Zu- und Umbau Fachschule Naas-St. Martin 1,250.000,00 €		
<b>1 940104 7305</b>	<b>Beiträge an Gemeinden für Infrastrukturmaßnahmen</b>	<b>100,00</b>
		<b>6.500.000,00</b>
		<b>+6.499.900,00</b>
Beiträge an diverse Gemeinden für Infrastrukturmaßnahmen		
<b>1 940165 7355 APL</b>	<b>GSR-Beiträge an Gemeinden</b>	<b>0,00</b>
		<b>26.165.000,00</b>
		<b>+26.165.000,00</b>
RAB 2013; Um- und Nachbuchung lt. ABT04		

## A7 - Landes und Gemeindeentwicklung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 940305 7305 APL</b>	<b>Transferzahlungen an die Stadt Graz</b>	<b>0,00</b>
		<b>1.000.000,00</b>
		<b>+1.000.000,00</b>
RSB 21.11.2013 Neugestaltung Annenstraße		
<b>1 944048 7304</b>	<b>Zweckzuschuss des Bundes für Gemeinden zur Behebung von Katastrophenschäden im eigenen Vermögen der Gemeinden</b>	<b>100,00</b>
		<b>6.319.225,77</b>
		<b>+6.319.125,77</b>
Es wurde nur eine Erinnerungspost veranschlagt, da der Zweckzuschuss des Bundes für Gemeinden zur Behebung von Katastrophenschäden im Vorhinein nicht abschätzbar ist. Die Bedeckung ist durch entsprechende Einnahmen bei FIPOS 01-2-944041-8501.000 gegeben.		
<b>2 020605 8170</b>	<b>Verschiedene Kostenbeiträge</b>	<b>127.500,00</b>
		<b>58.508,26</b>
		<b>- 68.991,74</b>
Einnahme von Landesmitteln für Bereitstellung von GIS Daten		
<b>2 022070 8891</b>	<b>EU-Kofinanzierung EFRE</b>	<b>220.000,00</b>
		<b>171.622,92</b>
		<b>- 48.377,08</b>
Sollstellung der EU-Kofinanzierungsmittel EFRE		
<b>2 022420 8891</b>	<b>EU-Kofinanzierung EFRE</b>	<b>100,00</b>
		<b>460.000,00</b>
		<b>+459.900,00</b>
Sollstellung der EU-Kofinanzierungsmittel EFRE; dient zur Abdeckung der FIPOS 01-1-022424-7675.00		
<b>2 451060 8293</b>	<b>Ertrag der angelegten Mittel</b>	<b>400.000,00</b>
		<b>140.169,95</b>
		<b>- 259.830,05</b>
Es handelt sich beim VA-Betrag um einen Schätzwert, da nicht vorhersehbar ist, in welcher Höhe Zinsen anfallen.		
<b>2 451092 2981</b>	<b>Entnahme aus der Rücklage "Pensionen der Gemeindebediensteten"</b>	<b>515.900,00</b>
		<b>3.232.521,85</b>
		<b>+2.716.621,85</b>
Es handelt sich beim VA-Betrag um einen Schätzwert, da nicht vorhersehbar ist, wie viel allenfalls aus der Rücklage entnommen werden muss.		

## A7 - Landes und Gemeindeentwicklung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 451101 8802</b>	<b>Pensionssicherungsbeiträge</b>	<b>300.000,00</b> <b>225.984,05</b> <b>- 74.015,95</b>
Es handelt sich beim VA-Betrag um einen Schätzwert, da nicht vorhersehbar ist, wie viele Bürgermeister ihr Amt zurücklegen.		
<b>2 712101 8240</b>	<b>Miet- und Pachtzinse</b>	<b>53.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 53.000,00</b>
Entfall der Mieteinnahmen		
<b>2 940010 8280</b>	<b>Nach vorübergehender Verwendung rückfließende Bedarfszuweisungen</b>	<b>100,00</b> <b>827.425,00</b> <b>+827.325,00</b>
Rückerstattung von Katastrophenfondsmitteln des Bundes, welche als Vorschuss aus dem Ansatz 1/940004-7354 Bedarfszuweisungen an Gemeinden überwiesen wurden		

## A8 - Wissenschaft und Gesundheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 289014 7421</b>	<b>Beitrag zur Abwicklung verschiedener Projekte sowie zum laufenden Aufwand</b>	<b>336.000,00</b> <b>393.386,16</b> <b>+57.386,16</b>
<p>Im Rahmen einer Anstellung einer MitarbeiterIn für den Bereich EU-Förderungscontrolling erfolgte eine Umschichtung aus der Technischen Hilfe und div. Restmittel aus anderen Posten im Deckungskreis.</p>		
<b>1 289154 7670</b>	<b>Beiträge des Landes</b>	<b>960.300,00</b> <b>0,00</b> <b>- 960.300,00</b>
<p>Gebührstellung EU-Regionalförderung.</p>		
<b>1 289168 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>51.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 51.000,00</b>
<p>Im Rahmen einer Anstellung einer MitarbeiterIn für den Bereich EU-Förderungscontrolling erfolgte eine Umschichtung aus der Technischen Hilfe.</p>		
<b>1 289175 7670</b>	<b>Forschung Steiermark - Planung, Steuerung, Impulse</b>	<b>1.102.100,00</b> <b>3.678.161,70</b> <b>+2.576.061,70</b>
<p>Div. Gebührstellungen.</p>		
<b>1 289404 7670</b>	<b>Beiträge</b>	<b>100,00</b> <b>5.585.927,57</b> <b>+5.585.827,57</b>
<p>Diverse Empfänger: werden pauschal in Gebühr gestellt Lt. Gesetz vom 3. Juli 2001, (Stammfassung: LGBl Nr. 45/2008 XV. GPStLT RV EZ 1797/1 AB EZ 1797/2) €960.300,00 aus Umwidmung EU-Regionalförderung €2.000.000,00 aus Umwidmung Gebührstellung FH-Joanneum.</p>		
<b>1 289608 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>51.000,00</b> <b>19.358,86</b> <b>- 31.641,14</b>
<p>Ausgaben im Bereich des Forschungsrates - (Rest wurde eingezogen).</p>		
<b>1 289708 7270 APL</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>0,00</b> <b>35.003,16</b> <b>+35.003,16</b>
<p>Umbuchung von 1/289708-7276.</p>		

## A8 - Wissenschaft und Gesundheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 411068 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>1.100.000,00</b> <b>594.993,63</b> <b>- 505.006,37</b>
<p>Bei dieser Voranschlagsstelle betreffend Investitionskostenzuschläge Kainbach wurden weniger Mittel benötigt als veranschlagt wurden.</p>		
<b>1 411068 7296</b>	<b>Liquidierung von Forderungen aus dem Vorjahr</b>	<b>100,00</b> <b>1.039.861,72</b> <b>+1.039.761,72</b>
<p>Hierbei handelt es sich um Ausgaben im Zuge der Endabrechnung mit den Sozialhilfeverbänden nach dem Steiermärkischen Sozialhilfegesetz. Die Endabrechnung ist deshalb notwendig, da die Sozialhilfeverbände vorerst Akontozahlungen erhalten, die dann bei der Endabrechnung den tatsächlichen Kosten gegenübergestellt werden.</p>		
<b>1 411068 7298</b>	<b>Endabrechnung aus dem Vorjahr</b>	<b>100,00</b> <b>12.168.888,77</b> <b>+12.168.788,77</b>
<p>Hierbei handelt es sich um Ausgaben im Zuge der Endabrechnung mit den Sozialhilfeverbänden nach dem Steiermärkischen Sozialhilfegesetz. Die Endabrechnung ist deshalb notwendig, da die Sozialhilfeverbände vorerst Akontozahlungen erhalten, die dann bei der Endabrechnung den tatsächlichen Kosten gegenübergestellt werden.</p>		
<b>1 411078 6430</b>	<b>Verfahrenskosten und Gutachten</b>	<b>1.000,00</b> <b>292.189,78</b> <b>+291.189,78</b>
<p>Hierbei handelt es sich um Verfahrenskosten und Gutachten im Rahmen der allgemeinen Sozialhilfe. Aufgrund eines vermehrten Anspruchs von Rechtsberatungen wurden mehr Mittel als veranschlagt benötigt.</p>		
<b>1 411088 7281</b>	<b>Pilotprojekte: alternative Versorgungskonzepte im Pflegebereich</b>	<b>1.000.000,00</b> <b>360.175,27</b> <b>- 639.824,73</b>
<p>Ein Großteil der Restmittel wurde für den Bereich "Betreutes Wohnen" verwendet.</p>		
<b>1 411088 7307</b>	<b>Betreutes Wohnen, Kostenersatz an die Gemeinden</b>	<b>930.000,00</b> <b>1.739.354,35</b> <b>+809.354,35</b>
<p>Aufgrund eines enormen Mehrbedarfs im Bereich "Betreutes Wohnen" wurden mehr Mittel benötigt als veranschlagt wurden.</p>		

## A8 - Wissenschaft und Gesundheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 425219 7280</b>	<b>Übernahme von Behandlungskosten von Patienten aus Krisenzentren</b>	<b>90.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 90.000,00</b>
Es sind keine diesbezüglichen Ausgaben 2013 angefallen.		
<b>1 429055 7670</b>	<b>Förderungsbeiträge für Pflegemaßnahmen</b>	<b>412.500,00</b> <b>27.500,00</b> <b>- 385.000,00</b>
Mehrausgaben für Förderungen waren nicht notwendig. Die diesbezüglichen Minderausgaben wurden für andere Projekte und Leistungen unter der apl. VSt. 1/411089-7280 verwendet.		
<b>1 429089 7280 APL</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>0,00</b> <b>61.262,52</b> <b>+61.262,52</b>
Die diesbezüglichen Mittel wurden von der VSt. 1/429055-7670 für Firmenleistungen verwendet.		
<b>1 429109 7290</b>	<b>Pflegegebühren in eigenen Anstalten</b>	<b>40.500,00</b> <b>0,00</b> <b>- 40.500,00</b>
Aufgrund der Übertragung der Landespflegenzentren an die Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft mbh. mit 1.1.2013 wurden für die sogenannten Kurzzeitpflege-Ausfallstage keine Ausgaben mehr getätigt.		
<b>1 441015 7670</b>	<b>Beitrag für die BSE-Krise</b>	<b>1.260.000,00</b> <b>1.033.226,00</b> <b>- 226.774,00</b>
Aufgrund einer gesetzlichen Neuregelung für BSE-Untersuchungen ab April 2013 hat sich die Anzahl der Untersuchungen und damit der Kostenaufwand verringert.		
<b>1 512029 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>22.500,00</b> <b>111.081,64</b> <b>+88.581,64</b>
Der Ausbau der Suchtkoordination und des Suchtnetzwerkes in der Steiermark führte zu diesen Mehrausgaben.		
<b>1 512069 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>180.000,00</b> <b>4.141,30</b> <b>- 175.858,70</b>
Durch Reduzierung von Firmenleistungen konnten Mittel eingespart werden. Ein Teil der Restmittel wurde zur Deckung der Mehrausgaben beim Ansatz 1/512029 herangezogen.		

## A8 - Wissenschaft und Gesundheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 512119 4586</b>	<b>Impfstoffe und Laborbedarf</b>	<b>430.000,00</b> <b>513.419,80</b> <b>+83.419,80</b>
Die Inanspruchnahme dieser Impfkation kann jährlich nur geschätzt werden und ist von der Frequentierung abhängig.		
<b>1 512229 4586</b>	<b>Impfstoffe und Laborbedarf</b>	<b>400.000,00</b> <b>305.091,17</b> <b>- 94.908,83</b>
Die Inanspruchnahme dieser Impfkation kann jährlich nur geschätzt werden und ist von der Frequentierung abhängig.		
<b>1 512248 7280</b>	<b>Firmenleistungen</b>	<b>1.953.100,00</b> <b>1.726.003,74</b> <b>- 227.096,26</b>
Aufgrund von vorjährigen Gebührrstellungen wurden weniger laufende Mittel benötigt.		
<b>1 512268 4587</b>	<b>Sonstige Mittel zur Gesundheitsvorsorge</b>	<b>35.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 35.000,00</b>
Mehrbudgetierung beim Ansatz 1/512268 von insgesamt € 100.000,-- zur finanziellen Sicherstellung bei plötzlichem Eintreten einer Pandemie. 2013 keine Pandemie.		
<b>1 512268 7275</b>	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen</b>	<b>53.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 53.000,00</b>
Mehrbudgetierung beim Ansatz 1/512268 von insgesamt € 100.000,-- zur finanziellen Sicherstellung bei plötzlichem Eintreten einer Pandemie. 2013 keine Pandemie.		
<b>1 512268 7315</b>	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen, Sozialversicherungsbeiträge</b>	<b>35.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 35.000,00</b>
Mehrbudgetierung beim Ansatz 1/512268 von insgesamt € 100.000,-- zur finanziellen Sicherstellung bei plötzlichem Eintreten einer Pandemie. 2013 keine Pandemie.		
<b>1 519004 7382 APL</b>	<b>Beitrag an den Gesundheitsförderungsfonds</b>	<b>0,00</b> <b>590.000,00</b> <b>+590.000,00</b>
Beinhaltet die Tranche des Landes Steiermark für das Jahr 2013 als auch die Gebührrstellung in gleicher Höhe für die Tranche 2014 im Ausmaß von jeweils € 290.000,-- entsprechend der Vereinbarung gemäß Artikel 15 a B-VG Zielsteuerung Gesundheit.		

## A8 - Wissenschaft und Gesundheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 542209 7272</b>	<b>Entgelte an Schüler/innen</b>	<b>1.575.900,00</b> <b>1.407.043,97</b> <b>- 168.856,03</b>
Die geringere Schüler/-innenanzahl mit Taschengeldanspruch führte zum Minderverbrauch.		
<b>1 542209 7274</b>	<b>Nebentätigkeiten</b>	<b>86.500,00</b> <b>54.004,87</b> <b>- 32.495,13</b>
Weniger Vortragende als geplant hatten den Status Nebentätigkeit.		
<b>1 542209 7275</b>	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen</b>	<b>142.100,00</b> <b>109.524,26</b> <b>- 32.575,74</b>
Weniger Vortragende mit Werkvertrag für freie Dienstnehmer mussten für die Unterrichts- und Lehrtätigkeiten verpflichtet werden.		
<b>1 542209 7276</b>	<b>Honorare freie Dienstnehmer/innen</b>	<b>280.100,00</b> <b>312.338,46</b> <b>+32.238,46</b>
Mehr Vortragende als geplant hatten den Status Freie Dienstnehmer/-innen.		
<b>1 542209 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>20.600,00</b> <b>59.224,77</b> <b>+38.624,77</b>
Die Überschreitung resultiert aus der im zweiten Halbjahr 2013 aus eigenen Kreditmitteln zu tragenden Fremdreinigung.		
<b>1 542209 7297</b>	<b>Besondere Aufwendungen für Schüler/innen</b>	<b>3.100,00</b> <b>43.169,17</b> <b>+40.069,17</b>
Die Vergütungen an die Schülerinnen des 3. Ausbildungsjahres im Rahmen des Projektes Schulautonomie Netzwerk Europa führten zur Über-schreitung des Budgetansatzes, da sie in diesem Ausmaß nicht geplant waren.		
<b>1 542209 7310</b>	<b>Sozialversicherungsbeiträge für Schüler/innen</b>	<b>893.500,00</b> <b>634.822,91</b> <b>- 258.677,09</b>
Es mussten weniger Sozialversicherungsbeträge als geplant an die GKK abgeführt werden.		
<b>1 542219 7274</b>	<b>Nebentätigkeiten</b>	<b>104.200,00</b> <b>44.303,66</b> <b>- 59.896,34</b>
Weniger Vortragende als geplant hatten den Status Nebentätigkeit.		

## A8 - Wissenschaft und Gesundheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 542219 7276</b>	<b>Honorare freie Dienstnehmer/innen</b>	<b>75.700,00</b>
		<b>175.065,40</b>
		<b>+99.365,40</b>
Mehr Vortragende als geplant hatten den Status Freie Dienstnehmer/-innen.		
<b>1 542219 7310</b>	<b>Sozialversicherungsbeiträge für Schüler/innen</b>	<b>386.800,00</b>
		<b>274.165,16</b>
		<b>- 112.634,84</b>
Es mussten weniger Sozialversicherungsbeiträge als geplant an die GKK abgeführt werden.		
<b>1 542223 0632</b>	<b>Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen</b>	<b>194.700,00</b>
		<b>1.540,82</b>
		<b>- 193.159,18</b>
Durch geringere Instandsetzungen und Sanierungsmaßnahmen wurde der Minderverbrauch erzielt.		
<b>1 542228 6000</b>	<b>Energiebezüge</b>	<b>61.800,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 61.800,00</b>
Die Energiekosten für den Lehrsaaltrakt wurden seitens der Steiermärkischen Krankenanstaltengesellschaft mbH nicht abgerechnet.		
<b>1 542229 4800</b>	<b>Fremdbearbeitung</b>	<b>51.500,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 51.500,00</b>
Es sind keine diesbezüglichen Ausgaben 2013 angefallen.		
<b>1 542229 7270</b>	<b>Honorare und Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>41.000,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 41.000,00</b>
Es sind keine diesbezüglichen Ausgaben 2013 angefallen.		
<b>1 542229 7274</b>	<b>Nebentätigkeiten</b>	<b>63.000,00</b>
		<b>7.880,11</b>
		<b>- 55.119,89</b>
Weniger Vortragende als geplant hatten den Status Nebentätigkeit.		
<b>1 542229 7275</b>	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen</b>	<b>16.400,00</b>
		<b>119.578,85</b>
		<b>+103.178,85</b>
Mehr Vortragende mit Werkvertrag für freie Dienstnehmer mussten für die Unterrichts- und Lehrtätigkeiten verpflichtet werden.		

## A8 - Wissenschaft und Gesundheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 542233 0420	<b>Inventar und sonstige Anstaltsausstattung</b>	10.300,00 58.497,65 +48.197,65
Im Zusammenhang mit den geplanten Sanierungsarbeiten waren vermehrte Neuanschaffungen notwendig, um eine Standardverbesserung zu erzielen.		
1 542233 0632	<b>Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen</b>	20.600,00 253.060,13 +232.460,13
Die dringend notwendigen Sanierungsarbeiten, die schon im Jahr 2012 begonnen wurden, mussten fortgesetzt und abgeschlossen werden.		
1 542239 7272	<b>Entgelte an Schüler/innen</b>	470.700,00 405.590,66 - 65.109,34
Die geringere Schüler/-innenanzahl mit Taschengeldanspruch führte zum Minderverbrauch.		
1 542239 7274	<b>Nebentätigkeiten</b>	83.700,00 50.790,42 - 32.909,58
Weniger Vortragende als geplant hatten den Status Nebentätigkeit.		
1 542239 7275	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen</b>	30.400,00 60.564,44 +30.164,44
Mehr Vortragende mit Werkvertrag für freie Dienstnehmer mussten für die Unterrichts- und Lehrtätigkeiten verpflichtet werden.		
1 542239 7310	<b>Sozialversicherungsbeiträge für Schüler/innen</b>	289.400,00 183.269,68 - 106.130,32
Es mussten weniger Sozialversicherungsbeiträge als geplant an die GKK abgeführt werden.		
1 542249 9999	<b>Deckungskredit für die Sanitätsschulen</b>	203.000,00 0,00 - 203.000,00
Es waren keine weiteren Sanierungen in den Schulen notwendig.		
1 542259 7310	<b>Sozialversicherungsbeiträge für Schüler/innen</b>	194.700,00 142.157,88 - 52.542,12
Es mussten weniger Sozialversicherungsbeiträge als geplant an die GKK abgeführt werden.		

## A8 - Wissenschaft und Gesundheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 542269 7272	Entgelte an Schüler/innen	243.400,00 163.504,66 - 79.895,34
Die geringere Schüler/-innenanzahl mit Taschengeldanspruch führte zum Minderverbrauch.		
1 542269 7274	Nebentätigkeiten	64.900,00 15.180,07 - 49.719,93
Weniger Vortragende als geplant hatten den Status Nebentätigkeit.		
1 542269 7310	Sozialversicherungsbeiträge für Schüler/innen	151.400,00 71.556,74 - 79.843,26
Es mussten weniger Sozialversicherungsbeiträge als geplant an die GKK abgeführt werden.		
1 542279 7272	Entgelte an Schüler/innen	248.700,00 195.222,68 - 53.477,32
Die geringere Schüler/-innenanzahl mit Taschengeldanspruch führte zum Minderverbrauch.		
1 542279 7274	Nebentätigkeiten	86.500,00 23.749,54 - 62.750,46
Weniger Vortragende als geplant hatten den Status Nebentätigkeit.		
1 542279 7310	Sozialversicherungsbeiträge für Schüler/innen	156.900,00 91.868,38 - 65.031,62
Es mussten weniger Sozialversicherungsbeiträge als geplant an die GKK abgeführt werden.		
1 542289 7274	Nebentätigkeiten	64.900,00 16.435,41 - 48.464,59
Weniger Vortragende als geplant hatten den Status Nebentätigkeit.		
1 542289 7310	Sozialversicherungsbeiträge für Schüler/innen	156.900,00 97.559,23 - 59.340,77
Es mussten weniger Sozialversicherungsbeiträge als geplant an die GKK abgeführt werden.		

## A8 - Wissenschaft und Gesundheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 542308 7280 APL</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen - Fremdreinigung</b>	<b>0,00</b> <b>83.716,98</b> <b>+83.716,98</b>
<p>Die Reinigung in einigen Krankenpflegeschulen wurde bis dato über Eigenpersonal abgewickelt. Nunmehr werden diese Leistungen fremd vergeben und ist im Zuge der Organisationsreform diese Aufgabe der Abteilung 8 übertragen worden.</p>		
<b>1 543218 7020</b>	<b>Miet- und Pachtzinse</b>	<b>197.800,00</b> <b>238.220,75</b> <b>+40.420,75</b>
<p>Die Leasingraten wurden zu gering budgetiert.</p>		
<b>1 544119 7270</b>	<b>Pflegehelfer/innenausbildung</b>	<b>30.900,00</b> <b>0,00</b> <b>- 30.900,00</b>
<p>Es waren hier keine Ausgaben zu verbuchen.</p>		
<b>1 544119 7274</b>	<b>Nebentätigkeiten</b>	<b>105.500,00</b> <b>42.342,80</b> <b>- 63.157,20</b>
<p>Weniger Vortragende als geplant hatten den Status Nebentätigkeit.</p>		
<b>1 559419 6920</b>	<b>Schadensvergütungen</b>	<b>190.000,00</b> <b>141.334,23</b> <b>- 48.665,77</b>
<p>Auf Grund der Unplanbarkeit der tatsächlichen Auszahlungen einerseits und den bestehenden Verpflichtungen des Landes andererseits resultiert die Abweichung aus einer vorsichtigen Budgetierung.</p>		
<b>1 559539 6430</b>	<b>Rechts- und Beratungskosten</b>	<b>40.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 40.000,00</b>
<p>Es sind keine diesbezüglichen Ausgaben 2013 angefallen.</p>		
<b>1 559539 7297</b>	<b>Sonstige Sonderkosten</b>	<b>39.500,00</b> <b>8.856,11</b> <b>- 30.643,89</b>
<p>Es sind keine diesbezüglichen Ausgaben 2013 angefallen.</p>		

## A8 - Wissenschaft und Gesundheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 560008 7276</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen - Aufsichtsratsvergütungen (gemäß § 109a EStG 1988)</b>	<b>40.000,00 70.589,71 +30.589,71</b>
<p>Die Abweichung resultiert aus einer Korrekturbuchung in Höhe von 39.625,39, wobei vorab diese Finanzposition durch einen Betrag in gleicher Höhe verstärkt wurde und somit eigentlich keine Überschreitung des Ansatzes gegeben ist.</p>		
<b>1 561014 7470 APL</b>	<b>Zuschuss für Investitionen</b>	<b>0,00 6.800.000,00 +6.800.000,00</b>
<p>Es handelt sich um eine im Zuge der Rechnungsabschlussarbeiten vorgenommene Sollstellung für Investitionen in den Landespflegezentren.</p>		
<b>1 561504 7355</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>1.000.000,00 466.121,04 - 533.878,96</b>
<p>Der Minderverbrauch resultiert aus der Inanspruchnahme von noch vorhandenen Kreditmitteln 2012 für die erste Tranche 2013.</p>		
<b>1 570004 7382</b>	<b>Beiträge an Kurfonds</b>	<b>2.250.000,00 2.547.839,97 +297.839,97</b>
<p>Die tatsächliche Höhe der Landeskurabgabe kann nicht exakt budgetiert werden, da diese vom Gästeaufkommen abhängig ist.</p>		
<b>1 580008 7276</b>	<b>Entgelte für Leistungen gemäß Mitteilung § 109aEStG 1988</b>	<b>5.300.000,00 4.232.991,71 - 1.067.008,29</b>
<p>Der Betrag kann zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung nur geschätzt werden, da er sich nach der tatsächlich durchgeführten Schlachttier- und Fleischuntersuchung richtet.</p>		
<b>1 580009 7299</b>	<b>Abschreibung uneinbringlicher Forderungen</b>	<b>10.000,00 61.063,77 +51.063,77</b>
<p>Der Betrag kann zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung nur geschätzt werden. Im Jahr 2013 mussten uneinbringliche Gebühren für die Schlachttier- und Fleischuntersuchung abgeschrieben werden.</p>		
<b>1 580019 4570</b>	<b>Druckwerke</b>	<b>4.300,00 120.874,67 +116.574,67</b>
<p>Der Mehraufwand wurde aus der Sollstellung nicht verbrauchter Einnahmen der Transportbeschaukasse bezahlt.</p>		

## A8 - Wissenschaft und Gesundheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 580024 7680</b>	<b>Beihilfen an Tierbesitzer</b>	<b>93.000,00</b>
		<b>416.680,06</b>
		<b>+323.680,06</b>
Der Mehraufwand wurde aus der Sollstellung nicht verbrauchter Einnahmen der Tierseuchenkasse bezahlt.		
<b>1 580028 4590</b>	<b>Sonstige Verbrauchsgüter</b>	<b>102.700,00</b>
		<b>187.993,30</b>
		<b>+85.293,30</b>
Der Mehraufwand wurde aus der Sollstellung nicht verbrauchter Einnahmen der Tierseuchenkasse bezahlt.		
<b>1 581123 0420</b>	<b>Instrumente und Geräte</b>	<b>40.000,00</b>
		<b>1.302,00</b>
		<b>- 38.698,00</b>
Auf Grund der günstigen Tierseuchensituation war der Ankauf zusätzlicher Geräte nicht erforderlich.		
<b>1 581128 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>330.000,00</b>
		<b>228.667,80</b>
		<b>- 101.332,20</b>
Auf Grund der günstigen Tierseuchensituation waren geringere Entgelte für Leistungen von Firmen notwendig.		
<b>1 581129 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>75.500,00</b>
		<b>39.898,42</b>
		<b>- 35.601,58</b>
Im Jahre 2013 waren weniger Hubschrauberbergungen verendeter Rinder erforderlich. Der Betrag kann zum Zeitpunkt der Voranschlagstellung nur geschätzt werden.		
<b>1 945008 7307</b>	<b>Laufende Transferzahlungen an Gebietskörperschaften</b>	<b>11.552.000,00</b>
		<b>13.794.085,24</b>
		<b>+2.242.085,24</b>
Der veranschlagte Betrag wurde überschritten, da im Jahr 2013 seitens des Bundesministeriums Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz eine Nachzahlung für das Jahr 2011 erfolgte. Die noch auszahlenden und verfügbaren Mittel wurden in Gebühr gestellt und werden im Jahr 2014 zur Anweisung gebracht.		
<b>2 020025 8170</b>	<b>Kostenbeiträge der Steiermärkischen Krankenanstalten-GmbH für die Bezugsliquidierung</b>	<b>1.000.000,00</b>
		<b>874.254,21</b>
		<b>- 125.745,79</b>
Die tatsächlichen Kosten für die Bezugsverrechnung durch das Amt der Landesregierung waren geringer als geplant.		

## A8 - Wissenschaft und Gesundheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 411065 8281</b>	<b>Rückersätze durch Überzahlungen aus dem Vorjahr</b>	<b>100,00</b>
		<b>3.415.983,75</b>
		<b>+3.415.883,75</b>
	Es handelt sich um die im Rahmen des Rechnungsabschlusses 2013 vorgenommene Gebührstellung für die 2014 vorzunehmende Endabrechnung 2013	
<b>2 411065 8299</b>	<b>Endabrechnung aus dem Vorjahr</b>	<b>100,00</b>
		<b>7.875.503,77</b>
		<b>+7.875.403,77</b>
	Es handelt sich um die im Rahmen des Rechnungsabschlusses 2013 vorgenommene Gebührstellung für die 2014 vorzunehmende Endabrechnung 2013	
<b>2 512115 8120</b>	<b>Impfkostenbeiträge</b>	<b>545.000,00</b>
		<b>671.107,65</b>
		<b>+126.107,65</b>
	Die Inanspruchnahme dieser Impfkation kann jährlich nur geschätzt werden und ist von der Frequentierung abhängig.	
<b>2 512225 8120</b>	<b>Impfkostenbeiträge</b>	<b>400.000,00</b>
		<b>451.782,77</b>
		<b>+51.782,77</b>
	Die Inanspruchnahme dieser Impfungen kann jährlich nur geschätzt werden und ist von der Frequentierung abhängig.	
<b>2 512255 8120</b>	<b>Impfkostenbeiträge</b>	<b>129.000,00</b>
		<b>111.893,99</b>
		<b>- 17.106,01</b>
	Die Inanspruchnahme dieser Impfkation kann jährlich nur geschätzt werden und ist von der Frequentierung abhängig.	
<b>2 542225 8121</b>	<b>Internatsgebühren</b>	<b>323.000,00</b>
		<b>385.697,16</b>
		<b>+62.697,16</b>
	Durch die verstärkte Inanspruchnahme des Internats wurden mehr Internatsgebühren eingehoben als geplant.	
<b>2 542275 8170</b>	<b>Rückersätze von Entgelten und SV-Beiträgen durch die Stmk. KAGES und durch sonst. private Krankenanstalten</b>	<b>50.000,00</b>
		<b>15.686,14</b>
		<b>- 34.313,86</b>
	Der tatsächliche Praktikumseinsatz war geringer als geplant.	

## A8 - Wissenschaft und Gesundheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 543215 8299</b>	<b>Sonstige geringfügige Einnahmen</b>	<b>2.000,00</b> <b>42.440,94</b> <b>+40.440,94</b>
Die vertraglich vereinbarte Rückerstattung des Baurechtszinses für 2013 blieb im Voranschlag unberücksichtigt.		
<b>2 544105 8123</b>	<b>Kursbeiträge</b>	<b>400.000,00</b> <b>495.823,00</b> <b>+95.823,00</b>
Die tatsächlichen Teilnehmerzahlen bei Pflegehelferausbildungen waren zum Budgetierungszeitpunkt in diesem Ausmaß nicht planbar.		
<b>2 580001 8157</b>	<b>Gebühren gem. § 64 LMSVG</b>	<b>6.453.000,00</b> <b>5.306.471,34</b> <b>- 1.146.528,66</b>
Der Betrag kann zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung nur geschätzt werden, da er sich nach der tatsächlich durchgeführten Schlachttier- und Fleischuntersuchung richtet.		

## A9 - Kultur, Europa, Außenbeziehungen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 059309 7020</b>	<b>Miet- und Pachtzinse</b>	<b>100,00</b> <b>41.764,95</b> <b>+41.664,95</b>
<p>Für die Durchführung der ECOS-Veranstaltung wurden Räume und Möbel im Congress/Graz angemietet.</p>		
<b>1 284009 4571</b>	<b>Bücher und Zeitschriften</b>	<b>220.000,00</b> <b>132.982,24</b> <b>- 87.017,76</b>
<p>Grundsätzlich richtet sich das Ausmaß des Bücherankaufes innerhalb eines Jahres meist nach Neuerscheinungen bzw. nach den vereinbarten Fortsetzungen. Im Haushaltsjahr 2013 kam es in diesem Bereich zugunsten anderer Anschaffungen zu Einsparungen.</p>		
<b>1 284009 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>48.000,00</b> <b>168.189,85</b> <b>+120.189,85</b>
<p>Im Haushaltsjahr 2013 wurde die Ausstellung "Rosegger Original" eröffnet. Dafür wurde der Landesbibliothek ein Betrag von € 60.000,-- zusätzlich zur Verfügung gestellt. Weiters hat sich durch die Übersiedlung in die neuen, größeren Räumlichkeiten der Aufwand für die Reinigung auf ca. € 43.000,-- pro Jahr erhöht. Durch das Interesse der Öffentlichkeit an E-Medien wurden vermehrt Online-Medien bei der Firma Divibib angekauft. Im Jahr 2013 betrug der Aufwand dafür rd. € 46.400,--.</p>		
<b>1 284018 7022</b>	<b>Mieten - Betriebskosten</b>	<b>54.400,00</b> <b>398.516,93</b> <b>+344.116,93</b>
<p>Mit Regierungssitzungsbeschluss vom 12.12.2013, Abt09-3869/2013-40, wurde die Bedeckung einer überplanmäßigen Ausgabe im Betrag von € 159.940,64 bei der VSt. 1/284018-7022 genehmigt. Diese Nachbedeckung durch die Abteilung 4 - Finanzen war durch den erhöhten Mittelbedarf im Zusammenhang mit dem "Mietenmodell NEU" sowie erhöhten Betriebskosten nach Fertigstellung des Projektes "Joanneumsviertel" erforderlich.</p>		
<b>1 323005 7470 APL</b>	<b>Zuschuss für Investitionen</b>	<b>0,00</b> <b>580.000,00</b> <b>+580.000,00</b>
<p>Mit Landtagsbeschluss Nr. 197 v. 5.7.2011 wurde ein Gesellschafterzuschuss für bauliche Maßnahmen in den Jahren 2013 bis 2017 jeweils in der Höhe von € 580.000,00 genehmigt. Für das Jahr 2013 plante die Theaterholding u.a. die veralteten Elektroverteiler des Opernhauses zu sanieren und den Foyer- und Zuseherbereich des Schauspielhauses nach vielen Jahren zu erneuern. Die Bedeckung erfolgte durch Heranziehung und Bindung eines gleich hohen Betrages bei der VSt. 1/922059-9999 mit der Bezeichnung "Deckungskredit für die Inanspruchnahme der zweckgewidmeten Landes-Rundfunkabgabe für Baumaßnahmen im Bereich der Landesmuseen, von Kultureinrichtungen sowie des Landesarchivs".</p>		

## A9 - Kultur, Europa, Außenbeziehungen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 340014 7426</b>	<b>Zuschuss für Anmietungen von der LIG</b>	<b>1.397.700,00</b> <b>2.197.710,33</b> <b>+800.010,33</b>
<p>Gemäß Vorschreibung der LIG Steiermark errechneten sich die Miet- und Betriebskosten für das Joanneumsviertel im Jahr 2013 mit einem Betrag von € 2,197.710,33. Die Überschreitung ergibt sich aufgrund der Erhöhung der Betriebskosten nach Fertigstellung der Projekte "Joanneumsviertel" und "Sackstraße 16". Die Bedeckung erfolgte aus Mitteln der Abteilung 4 - Finanzen.</p>		
<b>1 340015 7420 APL</b>	<b>Beitrag zum laufenden Aufwand</b>	<b>0,00</b> <b>324.000,00</b> <b>+324.000,00</b>
<p>Mit RSB vom 31.1.2013, GZ. Abt09-VV-BM.02-3/2013-8, wurden der Universalmuseum Joanneum GmbH € 10.000,-- für die Konzertreihe der Neuen Hofkapelle Graz sowie € 16.000,-- für Artists in Residence im Skulpturenpark bewilligt. Mit RSB vom 24.1.2013, GZ. Abt09-KU-FO.01-35/2013-42 genehmigte die Stmk. Landesregierung € 298.000,-- der UMJ GmbH einen Zuschuss für den technisch-organisatorischen und künstlerischen Betrieb des Künstlerhauses. Die Bedeckung des Gesamtbetrages von € 324.000,-- erfolgte bei der VSt. 1/381909-9999.</p>		
<b>1 340015 7470 APL</b>	<b>Zuschuss für Investitionen</b>	<b>0,00</b> <b>3.526.426,02</b> <b>+3.526.426,02</b>
<p>Mit RSB vom 25.4.2013, GZ. Abt09-VV-BM.02-3/2013-34, wurde der Universalmuseum Joanneum GmbH ein Gesamtbetrag von € 2,034.500,-- u.a. für ergänzende Sicherheits- und lichttechnische Ausstattung des Zeughauses, für Ausstellungsgestaltungen und museologische Einrichtungen und für die Wartung technischer Anlagenkomponenten und bauliche Instandhaltung von Gebäuden bewilligt. Mit Beschluss vom 11.7.2013, GZ. Abt09-3793/2013-1, genehmigte die Stmk. Landesregierung der UMJ GmbH einen Zuschuss zum Ankauf von Büro- und Depotflächen im Gesamtbetrag von € 1,537.389,--, wovon im Jahr 2013 € 1,491.926,02 bereitgestellt wurden. Die Bedeckung erfolgte bei VSt. 1/922059-9999.</p>		
<b>1 340193 0450</b>	<b>Ankauf von wertvollem Kulturgut</b>	<b>99.900,00</b> <b>0,00</b> <b>- 99.900,00</b>

Siehe Erläuterungen zu 1/340195-7470

## A9 - Kultur, Europa, Außenbeziehungen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 340195 7470</b>	<b>Zuschuss zum Ankauf von wertvollem Kulturgut</b>	<b>100,00</b> <b>210.760,61</b> <b>+210.660,61</b>
<p>Mit Landtagsbeschluss Nr. 730 vom 2. Juli 2013 wurde der Universalmuseum Joanneum GmbH ein Gesellschafterzuschuss im Gesamtbetrag von € 480.000,-- für den Ankauf von Werken der Medienkunst von Richard Kriesche in drei gleich hohen Teilbeträgen in den Jahren 2013 bis 2015 genehmigt. Vom Teilbetrag für 2013 wurden € 50.000,-- bei 1/340193-0450 bedeckt und € 110.000,-- aus dem Deckungskredit für Kulturförderungsmaßnahmen (1/381909-9999). Außerdem wurde der UMJ GmbH mit RSB vom 28. November 2013, GZ. ABT09-19476/2013-2, ein Zuschuss zum Ankauf wertvollen Kulturgutes in Höhe von € 61.540,-- genehmigt, wovon ein Teilbetrag von € 50.760,61 bei 1/340193-0450 bedeckt wurde.</p>		
<b>1 350024 7355</b>	<b>Beitrag an die Stadt Graz zur Finanzierung des Kunsthauses</b>	<b>1.000.000,00</b> <b>873.240,13</b> <b>- 126.759,87</b>
<p>Die Abteilung 9 wird alljährlich von der Stadt Graz über die Höhe der Zuzahlung zur Leasingrate zur Finanzierung des Kunsthauses informiert. Für das Jahr 2013 betrug diese Zuzahlung € 873.240,14.</p>		
<b>1 351104 7420 APL</b>	<b>Beitrag an das Institut für Kunst im öffentlichen Raum</b>	<b>0,00</b> <b>503.400,00</b> <b>+503.400,00</b>
<p>Der Universalmuseum Joanneum GmbH wurde für die Abwicklung der "Förderung der Kunst im öffentlichen Raum" gem. § 7 (1) des Kultur- und Kunstförderungsgesetzes 2005 ein Zuschuss in Höhe von 503.400,-- genehmigt (RSB ABT09-3815/2013-17 vom 12. Dezember 2013). Die Bedeckung erfolgte bei VSt. 1/351114-7332 (€ 500.000) und durch nicht verbrauchte Mitteln im Unterabschnitt.</p>		
<b>1 351114 7332</b>	<b>Beitrag an den Fonds für Kunst im öffentlichen Raum</b>	<b>500.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 500.000,00</b>

Siehe Erläuterungen zu 1/351104-7420.

## A9 - Kultur, Europa, Außenbeziehungen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 351205 7670</b>	<b>Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen</b>	<b>246.000,00</b> <b>427.900,00</b> <b>+181.900,00</b>
<p>Bei den Ansätzen des Teilabschnittes 1/3512 mit der Bezeichnung „Förderungen nach dem Kultur- und Kunstförderungsgesetz 2005“ sind Mittel für die in § 2 des gegenständlichen Gesetzes festgelegten Förderungsbereiche veranschlagt. Zur fachlichen Beurteilung der eingehenden Förderungsansuchen wurde gemäß § 9 das Kulturkuratorium eingerichtet, auf dessen Vorschlag Fachexpertinnen/Fachexperten für die in § 2 Abs. 1 genannten Bereiche durch die Landesregierung bestellt werden. In Abhängigkeit von den einlangenden Förderungsansuchen aus allen Förderungsbereichen erfolgt nach Vorschlag des Kulturkuratoriums die Vorlage an sowie Genehmigung durch die Stmk. Landesregierung. Unter diesen Voraussetzungen ergeben sich aus der konkreten Förderungsabwicklung im Rahmen der Deckungsfähigkeit des Teilabschnittes Umschichtungen der je Förderbereich budgetierten Beträge. Die Abweichungen gegenüber den veranschlagten Mitteln resultieren außerdem insbesondere aus der haushaltstechnisch ordnungsgemäßen Zuordnung der Verwendung der Mittel des Deckungskredites aus der Landes-Rundfunkabgabe für Kulturförderungsmaßnahmen im Rahmen der gemäß Punkt 15. des Beschlusses zu den Landesvoranschlägen 2013 und 2014 festgelegten Deckungsbestimmungen.</p>		
<b>1 351205 7690</b>	<b>Beiträge an Einzelpersonen</b>	<b>63.000,00</b> <b>228.540,00</b> <b>+165.540,00</b>
<p>Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7670</p>		
<b>1 351215 7305</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>81.000,00</b> <b>209.700,00</b> <b>+128.700,00</b>
<p>Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7670</p>		
<b>1 351215 7430</b>	<b>Beiträge für Musik und Klangkunst</b>	<b>4.500,00</b> <b>1.604.900,00</b> <b>+1.600.400,00</b>
<p>Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7670</p>		
<b>1 351215 7690</b>	<b>Beiträge an Einzelpersonen</b>	<b>153.000,00</b> <b>255.200,00</b> <b>+102.200,00</b>
<p>Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7670</p>		
<b>1 351225 7430</b>	<b>Beiträge für darstellende Kunst</b>	<b>100,00</b> <b>624.500,00</b> <b>+624.400,00</b>
<p>Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7670</p>		

## A9 - Kultur, Europa, Außenbeziehungen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 351225 7670</b>	<b>Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen</b>	<b>1.054.000,00</b> <b>1.654.070,00</b> <b>+600.070,00</b>
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7670		
<b>1 351225 7690</b>	<b>Beiträge an Einzelpersonen</b>	<b>22.500,00</b> <b>53.700,00</b> <b>+31.200,00</b>
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7670		
<b>1 351235 7430</b>	<b>Beiträge für Literatur</b>	<b>100,00</b> <b>88.990,00</b> <b>+88.890,00</b>
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7670		
<b>1 351245 7670</b>	<b>Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen</b>	<b>45.000,00</b> <b>86.000,00</b> <b>+41.000,00</b>
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7670		
<b>1 351265 7670</b>	<b>Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen</b>	<b>170.500,00</b> <b>62.000,00</b> <b>- 108.500,00</b>
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7670		
<b>1 351275 7430</b>	<b>Beiträge für Film</b>	<b>310.500,00</b> <b>205.500,00</b> <b>- 105.000,00</b>
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7670		
<b>1 351275 7670</b>	<b>Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen</b>	<b>170.000,00</b> <b>291.840,00</b> <b>+121.840,00</b>
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7670		
<b>1 351275 7690</b>	<b>Beiträge an Einzelpersonen</b>	<b>108.000,00</b> <b>182.690,00</b> <b>+74.690,00</b>
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7670		

## A9 - Kultur, Europa, Außenbeziehungen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 351285 7305</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>81.000,00</b>
		<b>153.000,00</b>
		<b>+72.000,00</b>
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7670		
<b>1 351285 7420</b>	<b>Instyria Kultur-Service GmbH - Zuschuss zum laufenden Aufwand</b>	<b>500.000,00</b>
		<b>148.546,95</b>
		<b>- 351.453,05</b>
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7670		
<b>1 351285 7430</b>	<b>Beiträge an Kultureinrichtungen</b>	<b>258.100,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 258.100,00</b>
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7670		
<b>1 351285 7670</b>	<b>Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen</b>	<b>478.000,00</b>
		<b>356.500,00</b>
		<b>- 121.500,00</b>
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7670		
<b>1 351295 7305</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>171.000,00</b>
		<b>120.000,00</b>
		<b>- 51.000,00</b>
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7670		
<b>1 351295 7430</b>	<b>Beiträge zur Abwicklung von Projekten</b>	<b>26.000,00</b>
		<b>160.200,00</b>
		<b>+134.200,00</b>
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7670		
<b>1 351295 7670</b>	<b>Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen</b>	<b>985.000,00</b>
		<b>1.992.375,00</b>
		<b>+1.007.375,00</b>
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7670		
<b>1 351309 7297</b>	<b>Außerordentlicher Aufwand aus der Auflösung von Einnahmengebührstellungen</b>	<b>100,00</b>
		<b>434.103,59</b>
		<b>+434.003,59</b>

Nach Ablauf der Vorlagefristen für Verwendungsnachweise wurde die Rückforderung von Förderung betrieben und im Landeshaushalt verbucht. Da im Abschlussjahr nach erfolgter Forderungsverbuchung noch Nachweise erbracht wurden, war der notwendige Ausgleich der verbuchten Forderungen bei dieser Voranschlagspost zu verrechnen. Die Bedeckung erfolgte im Teilabschnitt 1/3512.

## A9 - Kultur, Europa, Außenbeziehungen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 362024 7420 APL</b>	<b>Universalmuseum Joanneum - Zuschuss zum Betrieb der Landesgedenkstätten Krieglach/Alpl</b>	<b>0,00</b> <b>171.580,18</b> <b>+171.580,18</b>
<p>Mit Regierungssitzungsbeschluss vom 13. Juni 2013, GZ. ABT09-3067/2013-1, wurde die Übertragung des Betriebes der Steirischen Landesgedenkstätten Krieglach/Alpl an die sowie die Ergänzung der Betriebsvereinbarung mit der Universalmuseum Joanneum GmbH (LT-Beschluss Nr. 727 vom 2. Juli 2013) genehmigt. Auf dieser Grundlage wurde im Jahr 2013 der UMJ GmbH ein Gesamtzuschuss zum Betrieb der Landesgedenkstätten Krieglach/Alpl in der Höhe von € 171.580,18 bereitgestellt. Die Mittelaufbringung erfolgte aus dem Budget der Gedenkstätten, durch Einsparungen im Förderungsbudget aus 1/369235-7670 sowie durch Umwidmung des Personalkostenanteils für 2013 aus 1/020000-5000 (Bew. A5 Personal).</p>		
<b>1 369205 7670</b>	<b>Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen</b>	<b>30.000,00</b> <b>107.600,00</b> <b>+77.600,00</b>
<p>Bei den Ansätzen des Teilabschnittes 1/3692 mit der Bezeichnung „Förderungen nach dem Kultur- und Kunstförderungsgesetz 2005 - Volkskultur“ sind Mittel für die in § 2 des gegenständlichen Gesetzes festgelegten Förderungsbereiche veranschlagt. Zur fachlichen Beurteilung der eingehenden Förderungsansuchen wurde gemäß § 9 das Kulturkuratorium eingerichtet, auf dessen Vorschlag Fachexpertinnen/Fachexperten für die in § 2 Abs. 1 genannten Bereiche durch die Landesregierung bestellt werden. In Abhängigkeit von den einlangenden Förderungsansuchen aus allen Förderungsbereichen erfolgt nach Vorschlag des Förderbeirates die Vorlage an sowie Genehmigung durch die Stmk. Landesregierung. Unter diesen Voraussetzungen ergeben sich aus der konkreten Förderungsabwicklung im Rahmen der Deckungsfähigkeit des Teilabschnittes Umschichtungen der je Förderbereich budgetierten Beträge.</p>		
<b>1 369215 7430</b>	<b>Beiträge für Brauchtum und Heimatpflege</b>	<b>200.000,00</b> <b>160.000,00</b> <b>- 40.000,00</b>
<p>Siehe Erläuterungen zu 1/369205-7670</p>		
<b>1 369215 7670</b>	<b>Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen</b>	<b>471.200,00</b> <b>1.300.060,00</b> <b>+828.860,00</b>
<p>Neben der Deckungsfähigkeit im Teilabschnitt 1/3692 (Siehe Erläuterungen zu 1/369205-7670) erfolgte bei dieser Voranschlagspost die Genehmigung der Förderungsbeiträge an die Stiftung Österreichisches Freilichtmuseum Stübing für das Geschäftsjahr 2014 im Gesamtbetrag von € 1,0 Mio. Die Mittel wurden mittels gesonderten Beschlüssen durch die A4 Finanzen bedeckt.</p>		
<b>1 369215 7690</b>	<b>Beiträge an Einzelpersonen</b>	<b>5.000,00</b> <b>35.200,00</b> <b>+30.200,00</b>
<p>Siehe Erläuterungen zu 1/369205-7670</p>		

## A9 - Kultur, Europa, Außenbeziehungen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 369235 7420</b>	<b>Volkskultur Steiermark GmbH - Zuschuss zum laufenden Aufwand</b>	<b>500.000,00</b> <b>620.000,00</b> <b>+120.000,00</b>
Siehe Erläuterungen zu 1/369205-7670		
<b>1 380004 7420</b>	<b>Zuschuss zum laufenden Aufwand</b>	<b>1.620.500,00</b> <b>1.429.500,00</b> <b>- 191.000,00</b>
Gemäß Regierungsvorlage zum Landtagsbeschluss Nr. 714 v.2.7.2013 über den Rechnungsabschluss 2012 ist der im Budget 2013 bei dieser Ausgabenpost mitbudgetierte Teilbetrag von € 191.000,-- im Rahmen des Budgetvollzuges 2013 einzusparen.		
<b>1 380005 7420 APL</b>	<b>Zuschuss zum Veranstaltungsaufwand</b>	<b>0,00</b> <b>86.000,00</b> <b>+86.000,00</b>
Mit Regierungssitzungsbeschluss ABT09-3829/2013-41 vom 17.10.2013 wurden der steirischer herbst festival gmbh Mittel für die Anmietung der Helmut-List-Halle im Jahr 2013 genehmigt.		
<b>1 381109 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>54.600,00</b> <b>6.036,00</b> <b>- 48.564,00</b>
Mittelleinsparungen im Bereich der zugekauften Firmenleistungen ermöglichten zusätzliche Förderungsmaßnahmen durch Ankauf von Kunstwerken bei VSt. 1/381503-0450.		
<b>1 381334 7670</b>	<b>Beiträge des Landes</b>	<b>50.700,00</b> <b>169.101,00</b> <b>+118.401,00</b>
Im Rahmen des EU-Programms "Regionale Wettbewerbsfähigkeit Steiermark 2007-2013", Aktivität 8.2 "Förderung von Leitprojekten und Modellregionen im Kulturbereich" wurden mit Regierungssitzungsbeschluss ABT09-234/2010-221 vom 20.6.2013 Landesmittel für das Projekt "Infrastrukturmaßnahmen Kultur-Begegnungsraum Rondell Schwanberg Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG" überplanmäßig im Haushaltsjahr 2013 genehmigt.		
<b>1 381503 0450</b>	<b>Ankauf von Kunstgegenständen</b>	<b>99.900,00</b> <b>156.028,76</b> <b>+56.128,76</b>
Mittelleinsparungen im Bereich der Sachausgaben für Kulturelle Projekte und Veranstaltungen (Ansatz 1/381109) ermöglichten zusätzliche Förderungsmaßnahmen durch den Ankauf von Kunstwerken (gem. Kultur- und Kunstförderungsgesetz § 4 Abs. 3).		

## A9 - Kultur, Europa, Außenbeziehungen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 381618 7274 APL</b>	<b>Nebentätigkeiten</b>	<b>0,00</b> <b>49.363,48</b> <b>+49.363,48</b>
<p>Die haushaltsmäßig korrekte Auszahlung von Aufwandsentschädigungen an Landesbedienstete erfolgte bei dieser außerplanmäßigen Post im Haushaltsjahr 2013.</p>		
<b>1 381618 7276</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen - Aufsichtsratsvergütungen (gemäß § 109a EStG 1988)</b>	<b>134.000,00</b> <b>81.225,20</b> <b>- 52.774,80</b>
<p>Ein Teil der bei dieser Voranschlagsstelle veranschlagten Mittel war bei der VSt. 1/381618-7274 zu verrechnen.</p>		
<b>1 381909 9999</b>	<b>Deckungskredit aus der Landes-Rundfunkabgabe für Kulturförderungsmaßnahmen</b>	<b>4.400.500,00</b> <b>37.382,36</b> <b>- 4.363.117,64</b>
<p>Die veranschlagten Mittel wurden aufgrund der in § 5 des Steiermärkischen Rundfunkabgabegesetzes festgelegten Zweckwidmung zur Bedeckung von Ausgaben für Kulturförderungsmaßnahmen herangezogen und bei den entsprechenden Ansätzen endgültig verrechnet. Die Abweichung gegenüber dem veranschlagten Betrag verringerte sich aufgrund der Mehreinnahmen nach Endabrechnung der Einnahmen und Mittelbindungen bei der Landes-Rundfunkabgabe 2013.</p>		
<b>1 425005 7670 APL</b>	<b>Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen</b>	<b>0,00</b> <b>363.899,00</b> <b>+363.899,00</b>
<p>Diese Voranschlagsstelle wurde außerplanmäßig eröffnet, da im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit ausschließlich privaten, gemeinnützigen Organisationen Förderungen gewährt werden. Die Bedeckung erfolgte bei VSt. 1/425005-7690.</p>		
<b>1 425005 7690</b>	<b>Förderung der Entwicklungszusammenarbeit</b>	<b>371.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 371.000,00</b>
<p>Siehe Erläuterungen zu 1/425005-7670</p>		
<b>1 922059 9999</b>	<b>Deckungskredit f.d. Inansp. der zweckgewid. Landesrundfunkabgabe für Baumaßnahmen im Bereich der Landesmuseen</b>	<b>3.368.100,00</b> <b>552.018,51</b> <b>- 2.816.081,49</b>

Die veranschlagten Mittel wurden aufgrund der in § 5 des Steiermärkischen Rundfunkabgabegesetzes festgelegten Zweckwidmung zur Bedeckung von Ausgaben für Baumaßnahmen herangezogen und bei den entsprechenden Ansätzen endgültig verrechnet. Die Abweichung gegenüber dem veranschlagten Betrag verringerte sich aufgrund der Mehreinnahmen nach Endabrechnung der Einnahmen aus der Landes-Rundfunkabgabe 2013.

## A9 - Kultur, Europa, Außenbeziehungen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 059300 8890</b>	<b>Transferzahlungen von der EU</b>	<b>25.000,00</b>
		<b>84.613,59</b>
		<b>+59.613,59</b>
<p>Die Europäische Kommission stellte für das Projekt CAP-ABC Mittel in der Höhe von € 49.784,50 zusätzlich zur Verfügung. Weitere € 9.829,09 wurden für das EU-Projekt "Age of Stage"(1.10.11-30.9.12) überwiesen.</p>		
<b>2 351015 8280</b>	<b>Rückersatz von Förderungsbeiträgen</b>	<b>100,00</b>
		<b>369.176,83</b>
		<b>+369.076,83</b>
<p>Aufgrund von nicht erbrachten Verwendungsnachweisen, deren Höhe im vorhinein nicht abgeschätzt werden kann, wurden im Jahr 2013 Rückforderungen von Förderungsbeträgen gestellt und gleichzeitig Annahmeanordnungen in Höhe der jeweiligen Forderung im Landeshaushalt verbucht.</p>		
<b>2 380308 0806</b>	<b>Erlöse aus Veräußerungen von Beteiligungen</b>	<b>191.000,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 191.000,00</b>

Im Voranschlag 2013 ist die Einnahme aus dem Kaufpreis für die Geschäftsanteile des Landes Steiermark an der HLH Hallenverwaltungs-GmbH enthalten, die zur Abdeckung einer bei der VSt. 1/380004-7420 mit veranschlagten Ausgabe für die "steirischer herbst festival gmbH" in dieser Höhe vorgesehen wurde. Da der Verkaufserlös bereits im November 2012 eingelangt ist, erfolgte die Verrechnung der Einnahme für das Haushaltsjahr 2012 bei der VSt. 2/380308-0806. Im Sinne der Veranschlagung im Jahr 2013 musste der Betrag von € 191.000,- im Rechnungsabschluss 2012 bei der VSt. 1/380004-7420 in Gebühr gestellt werden und steht damit im Jahr 2013 zur Verfügung. Der im Budget 2013 bei der VSt. 1/380004.7420 mitbudgetierte Betrag von € 191.000,- ist daher im Rahmen des Budgetvollzugs 2013 ein zuspahren.

## A10 - Land- und Forstwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 441004 7690	<b>Entschädigungen zur Behebung von Schäden höherer Gewalt</b>	<b>100,00</b> <b>4.160.542,09</b> <b>+4.160.442,09</b>
<p>Bei dieser Voranschlagsstelle werden Entschädigungsleistungen nach Schadensereignissen an natürliche und juristische Personen (ausg. Gebietskörperschaften) verrechnet. Die Finanzierung erfolgt gemäß dem Katastrophenfondsgesetz 1996, BGBl Nr 201/1996 idgF, im Verhältnis 60% Bundes- und 40% Landesmittel. Im Betrag enthalten sind Mittel aus dem Katastrophenfonds des Bundes in Höhe von € 4.000.000,-- als weitere Gegenüberstellungsmittel zu 2013 aufgebrauchten Landesmitteln. Ein Betrag von € 160.542,09 entstammt aus dem Voranschlag (€ 100,--) und aus Rückflüssen. Mit Rechnungsabschluss wurden davon € 3.919.751,09 in Gebühr verrechnet.</p>		
1 441044 7692 APL	<b>Dürreentschädigungen für nicht versicherbare landwirtschaftliche Kulturen 2013</b>	<b>0,00</b> <b>10.500.000,00</b> <b>+10.500.000,00</b>
<p>Für die Abfederung außergewöhnlicher Einkommensverluste durch Ertragsverluste bei bestimmten nicht versicherbaren Kulturen und Dauerkulturen und für die Abfederung der Zusatzaufwendungen für Ersatzfuttermittel in von der Dürre 2013 besonders betroffenen Betrieben hat das BMLFUW Sonderrichtlinien erstellt. Die Finanzierung erfolgt danach zu gleichen Teilen aus Bundes- und Landesmitteln. Der Landesmittelbedarf beläuft sich dafür auf insgesamt rund € 10.500.000,--. Mit Regierungssitzungsbeschlüssen vom 15.5.2014, GZ. ABT10-1.0-16636/2014-15 und ABT04-18345/2016-6, wurden für die Durchführung der erstgenannten Maßnahme bereits Mittel in Höhe von € 14.332.784,02 (Bundes- und Landesmittel) zur Auszahlung freigegeben.</p>		
1 441085 7690	<b>Notstandsentschädigungen an landwirtschaftliche Betriebe</b>	<b>108.000,00</b> <b>47.117,70</b> <b>- 60.882,30</b>

Die Inanspruchnahme von Mitteln steht im Zusammenhang mit dem Auftreten von Notständen. Mittel in Höhe von € 49.500,-- wurden mit Regierungssitzungsbeschluss GZ. ABT10-800-5/1998-757 zur VSt. 1/715014-7691 umgeschichtet. € 11.371,60 wurden zur Bedeckung des Mehrbedarfes bei VSt. 1/441009-6430 herangezogen.

## A10 - Land- und Forstwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 715014 7693</b>	<b>Ergänzende Landesmaßnahmen</b>	<b>9.500.000,00</b> <b>10.865.486,77</b> <b>+1.365.486,77</b>

Verrechnung jener Maßnahmen, welche über das Programm der Ländlichen Entwicklung und ihren Sonderrichtlinien geregelt sind und für das jeweilige Bundesland die Möglichkeit besteht, über sogenannte Top-up Mittel (reine Landesmittel) die jeweilige Maßnahme aufzubessern. Im Konkreten werden bei dieser Voranschlagsstelle die Förderungen für die Maßnahme 121 - Modernisierung landwirtschaftl. Betriebe aus reinen Landesmitteln im Gegenzug zur kofinanzierten Abwicklung der Maßnahme 29 - Tierschutzmaßnahme (auch "Weideprämie" genannt) im ÖPUL sowie Niederlassungsprämien von Junglandwirten der Maßnahme 112 abgewickelt. Die Bedeckung konnte im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Voranschlagsstellen des Unterabschnittes 1/715 bzw. durch mit Regierungssitzungsbeschluss GZ. ABT10-80O-5/1998-757 genehmigte Umschichtungen aus VSt. 1/742004-7691, 1/749014-7430 und 1/441085-7690 gefunden werden.

<b>1 719015 7690</b>	<b>Förderung von Forstschutzmaßnahmen</b>	<b>600,00</b> <b>67.200,00</b> <b>+66.600,00</b>
----------------------	---	--

Das Projekt "Erhebung von Naturraumdaten 2013-2015" (Bioindikatornetz und Verjüngungszustanderhebung) wird von der Landentwicklung Steiermark abgewickelt um EU-Fördermittel in Anspruch nehmen zu können. 60% der Kosten (€ 67.200,--) werden wegen des hohen öffentlichen Interesses vom Land Steiermark finanziert (RSB vom 7.11.2013 - GZ:ABT10-F-23 L 1/2013-4). Die Bedeckung erfolgte durch Ausgabeneinsparungen bei anderen Positionen des Unterabschnittes 1/719 im Rahmen der Deckungsbestimmungen zum Landesvoranschlag 2013, Pkt. 15 des Landtagsbeschlusses Nr. 536.

<b>1 719109 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>55.600,00</b> <b>21.254,04</b> <b>- 34.345,96</b>
----------------------	---	--

Im Jahr 2013 wurden bei dieser Post weit weniger Ausgaben für das Wildeinflussmonitoring verbucht. Die Ausgaben für diese Monitoring schwanken periodisch.

<b>1 719109 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>42.000,00</b> <b>120.210,84</b> <b>+78.210,84</b>
----------------------	---	--

Im Jahr 2013 wurden u. a. bei dieser Post Rechnungen in der Höhe von € 113.429,-- für Nadelprobenuntersuchungen und € 5.000,-- für das Projekt „Schäden Lärche“ des Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft (BFW) in Wien bezahlt (RSB vom 18.4.2013, GZ. ABT10-F-23 L 1/2013-3 und RSB vom 19.12.2013, GZ. ABT10-F-23L1/2013-6). Die Bedeckung erfolgte durch Mehreinnahmen in der Höhe von € 31.155,07 bei der VSt. 2/719101-8501 „Beiträge des Bundes“ und durch Ausgabeneinsparungen bei den anderen Posten des Ansatzes 1/719109 im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit.

## A10 - Land- und Forstwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 719115 7790</b>	<b>Sanierung geschädigter Wälder im Einzugsgebiet von Wildbächen und Lawinen</b>	<b>267.300,00</b> <b>178.365,87</b> <b>- 88.934,13</b>
<p>Für die flächenwirtschaftlichen Projekte der Landesforstdirektion und der Wildbach- und Lawinenverbauung Steiermark wurden weniger Fördermittel als ursprünglich vorgesehen benötigt.</p>		
<b>1 719204 7690</b>	<b>Beiträge zur Wiederaufforstung nach Katastrophen</b>	<b>585.900,00</b> <b>664.900,00</b> <b>+79.000,00</b>
<p>Insbesondere unter dem Aspekt zunehmender lokaler Extremwittersituationen durch Klimaänderung mit massiven Auswirkungen auf den Wirtschafts- und Lebensraum, sind Maßnahmen zur Vorbeugung bzw. Wiederherstellung der Schutz- und Wohlfahrtswirkung der betroffenen Waldflächen dringend erforderlich. Der Mittelmehrbedarf von € 79.000,- wurde mit Regierungssitzungsbeschluss vom 10.4.2013, GZ: ABT10-F-13R1/2013-4, bedeckt.</p>		
<b>1 719224 7690</b>	<b>Beiträge zur Förderung von Vorbeugungs- und Bekämpfungsmaßnahmen im Forstschutz</b>	<b>100.000,00</b> <b>59.578,00</b> <b>- 40.422,00</b>
<p>Mit der Schließung des Bundesmittel-Erlagkontos der FA10C im Jahr 2004 werden ab dem Jahr 2005 die eingehenden Bundesmittel bzw. die EU-Kofinanzierungsmittel für das Forstschutz-Projekt des Landes Steiermark über den Landesvoranschlag abgewickelt. Für das Rechnungsjahr 2013 standen EU - Kofinanzierungsmittel von € 59.578,-, die beim Einnahmen-Ansatz 2/719221 "Beiträge zu Vorbeugungs- und Bekämpfungsmaßnahmen im Forstschutz" mit den Posten 8280 (Landesmittel), 8501 (Bundesmittel) und 8890 (EU-Mittel) verrechnet wurden, zur Verfügung. Minderausgaben, da von der Schadenssituation in den Wäldern abhängig.</p>		
<b>1 740034 7377</b>	<b>Investitionsbeiträge</b>	<b>161.000,00</b> <b>261.000,00</b> <b>+100.000,00</b>
<p>Mit Regierungssitzungsbeschluss GZ. ABT10-60La-12/1994-210 wurde der Landwirtschaftskammer Steiermark für das Bauvorhaben beim Steiermarkhof für auf Grund gesetzlicher Vorgaben durchzuführenden Brandschutzmaßnahmen und die Schaffung eines behindertengerechten Zuganges zu den Veranstaltungsräumen ein Beitrag in Höhe von € 100.000,- zu Gesamtkosten in Höhe von € 900.000,- gewährt.</p>		
<b>1 742004 7670</b>	<b>Qualitätsverbesserung für Pflanzenbau und Tierhaltung</b>	<b>570.000,00</b> <b>676.661,26</b> <b>+106.661,26</b>
<p>Unter dem Ansatz 1/742004 sind jene Förderungspositionen zusammengefasst, die gemäß § 3 des Landwirtschaftsgesetzes 1992 BGBl Nr 375/1992 idgF von der 60 : 40 Bindung Bund/Land betroffen sind. Die Abweichungen resultieren aus der Bindung der Förderungsgewährungen an die Förderungserlässe des Bundes und dem günstigen Zinsniveau bei den AIK-Zinsenzuschüssen.</p>		

## A10 - Land- und Forstwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 742004 7671</b>	<b>Bund/Bundesländer-Kooperationsprojekte</b>	<b>80.500,00</b> <b>173.040,57</b> <b>+92.540,57</b>
<p>Unter dieser Voranschlagsstelle werden die Aufwendungen aus der anteiligen Landesfinanzierung von Forschungsprojekten im Rahmen der Bund/Bundesländer-Kooperationen veranschlagt. Die Notwendigkeit von Forschungsprojekten und die daraus resultierenden Kosten sind von vorne herein nicht genau abschätzbar. 2013 wurde die Teilnahme an 5 Projekten von der Steiermärkischen Landesregierung genehmigt. Ein Teilbetrag von € 89.900,-- betrifft das Projekt „Zukunft Biene – Grundlagenforschungsprojekt zur Förderung des Bienenschutzes und der Bienengesundheit – Akronym „Zukunft Biene“. Das Projekt hat die Erforschung der Bienengesundheit in Österreich und den Einfluss der landw. Produktion, der Imkerei und der Witterungsverhältnisse auf Völker- und Bienenverluste zum Ziel. An der Finanzierung dieses Projektes haben sich neben dem Bund alle Bundesländer beteiligt.</p>		
<b>1 742004 7672</b>	<b>Vermarktung, Markterschließung und Innovation</b>	<b>265.400,00</b> <b>204.957,67</b> <b>- 60.442,33</b>
<p>Siehe Erläuterung zu VSt. 1/742004-7670.</p>		
<b>1 742004 7691</b>	<b>AIK-Zinsenzuschüsse - Landesanteil</b>	<b>1.871.000,00</b> <b>685.378,25</b> <b>- 1.185.621,75</b>
<p>Siehe Erläuterung zu VSt. 1/742004-7670.</p>		
<b>1 742004 7770</b>	<b>Förderung der Maschinenringe</b>	<b>150.000,00</b> <b>225.601,00</b> <b>+75.601,00</b>
<p>Siehe Erläuterung zu VSt. 1/742004-7670.</p>		
<b>1 742004 7791</b>	<b>Technischer Prüfdienst und Technische Hilfe</b>	<b>251.000,00</b> <b>209.840,11</b> <b>- 41.159,89</b>
<p>Siehe Erläuterung zu VSt. 1/742004-7670.</p>		
<b>1 747004 7660</b>	<b>Anteile der Steirischen Jägerschaft an der Landesjagdabgabe</b>	<b>195.000,00</b> <b>259.943,00</b> <b>+64.943,00</b>

Bei dieser Voranschlagsstelle wird der 15%ige Anteil der Steirischen Landesjägerschaft an den Erträgen aus der Landesjagdabgabe von verpachteten Jagden im Sinne des Gesetzes vom 9.7.1964 über die Einhebung einer Abgabe für die Ausübung des Jagdrechtes, LGBl Nr 317/1964 idF LGBl Nr 87/2013, ausbezahlt. Die Einnahmenverrechnung erfolgt im Haushalt der A4 Finanzen. Der Mehrertrag resultiert teilweise aus Nachträgen zu Vorjahren infolge EDV-Umstellung.

## A10 - Land- und Forstwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 749014 7430</b>	<b>Landesbeitrag zur Prämienverbilligung an die Österreichische Hagelversicherungsanstalt</b>	<b>4.540.600,00</b> <b>3.990.402,86</b> <b>- 550.197,14</b>
<p>Die von der Österr. Hagelversicherung VVaG angeforderte Zuschussleistung in Höhe von € 4.790.402,86 konnte in Höhe von € 800.000,-- aus bei dieser Haushaltsposition gegebenen Gebührrstellungsmitteln abgedeckt werden und ergibt sich daraus der Minderverbrauch zu Mitteln des Landesvoranschlages 2013.</p>		
<b>1 749045 7790</b>	<b>Förderung der Betriebshilfe</b>	<b>174.000,00</b> <b>127.955,00</b> <b>- 46.045,00</b>
<p>Die Minderaufwendungen resultieren im Wesentlichen daraus, dass der Mittelbedarf für die Soziale Betriebshilfe geringer als zum Zeitpunkt der Budgeterstellung angenommen angefallen ist.</p>		
<b>1 749103 0200</b>	<b>Maschinen und maschinelle Anlagen</b>	<b>85.700,00</b> <b>39.969,24</b> <b>- 45.730,76</b>
<p>Die bei dieser VSt. eingesparten Mittel wurden im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit bei der VSt. 1/749103-0402 verwendet.</p>		
<b>1 749103 0402</b>	<b>Kraftfahrzeuge für betriebliche Zwecke</b>	<b>25.500,00</b> <b>70.655,76</b> <b>+45.155,76</b>
<p>Die Mehrausgaben wurden für den notwendigen Ankauf eines neuen Dienstkraftwagens für den Standort Haidegg und für einen Neuankauf eines Weinbautraktors für die Außenstelle Glanz verwendet und im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit aus Mitteln der VSt. 1/749103-0200 bedeckt.</p>		
<b>1 749103 0632</b>	<b>Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen</b>	<b>20.400,00</b> <b>123.479,38</b> <b>+103.079,38</b>
<p>Die Mehrausgaben wurden für dringend notwendige, unaufschiebbare Umbauarbeiten in Wies und die Umsetzung des Raumkonzeptes der Abteilung 10 in Haidegg verwendet. Die Bedeckung erfolgte im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit des U.V. 1/74910.</p>		
<b>1 749108 4510</b>	<b>Brennstoffe</b>	<b>60.300,00</b> <b>23.442,15</b> <b>- 36.857,85</b>
<p>Die Kosten für Erdgas wurden bei der VSt. 1/749108-6000 verbucht.</p>		

## A10 - Land- und Forstwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 749108 6000</b>	<b>Energiebezüge</b>	<b>72.100,00</b> <b>109.726,18</b> <b>+37.626,18</b>
<p>Die Mehrausgaben wurden für die Kosten für Erdgas verwendet und im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb des U.V. 1/74910, insbesondere durch Einsparungen bei der VSt. 1/749108-4510 bedeckt.</p>		
<b>1 749108 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>37.300,00</b> <b>93.091,81</b> <b>+55.791,81</b>
<p>Die Mehrausgaben wurden für gesetzliche vorgeschriebene Wartungsarbeiten (Firmenleistungen) und phytosanitäre Maßnahmen verwendet und im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb des UA. 1/749 bedeckt.</p>		
<b>1 749465 7690</b>	<b>Feuerbrand</b>	<b>135.000,00</b> <b>1.428,31</b> <b>- 133.571,69</b>
<p>Die Inanspruchnahme von Mitteln steht im Zusammenhang mit dem Auftreten von Feuerbrand. Auf Grund ungünstiger Witterungsbedingungen für die Feuerbrandentstehung blieb das Schadensaufkommen 2013 unter den Erwartungen. Von den erzielten Minderaufwendungen wurden € 120.000,- für die Mitfinanzierung des Raumkonzeptes der A10 in Haidegg auf VSt. 1/914035-7470 umgeschichtet (Regierungssitzungsbeschluss GZ. ABT04-23Li11-510/2013 / ABT10 HR-BU.10-3/2012-5).</p>		
<b>1 866014 7402</b>	<b>Zuschuss zur Behebung von Katastrophenschäden</b>	<b>100,00</b> <b>189.732,00</b> <b>+189.632,00</b>
<p>Freigabe eines Bundeszuschusses zur Behebung von im Zeitraum 2012 im Bereich der Steiermärkischen Landesforste eingetretene Katastrophenschäden (Regierungssitzungsbeschluss GZ. ABT10-HR-BU.10-17/2012-110).</p>		
<b>1 867004 7402</b>	<b>Zuschuss zur Behebung von Katastrophenschäden</b>	<b>100,00</b> <b>36.082,50</b> <b>+35.982,50</b>
<p>Freigabe eines Bundeszuschusses zur Behebung von im Zeitraum 2012 im Bereich der Steirischen Landesforstgärten eingetretene Katastrophenschäden (Regierungssitzungsbeschluss GZ. ABT10-HR-BU.10-17/2012-110).</p>		

## A10 - Land- und Forstwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 441001 8280</b>	<b>Rückersatz nicht verwendeter Entschädigungen</b>	<b>80.000,00</b> <b>240.542,09</b> <b>+160.542,09</b>
<p>Es handelt sich dabei um Rückflüsse aus von Geschädigten nicht in Anspruch genommenen Mitteln, weil die erforderlichen Nachweise nicht vorgelegt werden konnten oder um Mittel, die innerhalb der Dreijahresfrist von Geschädigten nicht beansprucht wurden. Ferner enthalten sind Rückflüsse in Fällen, wo die Schätzkosten für Tiefdrainagen und für die Instandsetzung privater Straßen, Wege und Brücken unterschritten werden konnten.</p>		
<b>2 719101 8501</b>	<b>Beiträge des Bundes</b>	<b>9.000,00</b> <b>40.155,07</b> <b>+31.155,07</b>
<p>Vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft wurden im Jahr 2013 für Erhebungen/Verfahren gemäß §§ 51,52 des ForstG Bundesmittel in der Höhe von € 31.155,07 überwiesen. Auf Grundlage der Deckungsbestimmungen des Landesvoranschlages 2013 wurden diese Mehreinnahmen bei der VSt. 1/719109-7280 „Leistungen von Firmen“ bereitgestellt.</p>		
<b>2 719221 8501</b>	<b>Beiträge zu Vorbeugungs- und Bekämpfungsmaßnahmen im Forstschutz</b>	<b>100.000,00</b> <b>18.341,69</b> <b>- 81.658,31</b>
<p>Für die eingehenden Landes- und EU-Mittel sind beim Ansatz 2/719221 die Posten 8280 und 8890 außerplanmäßig eröffnet worden. Insgesamt wurden bei den drei Posten (Land, Bund und EU) Einnahmen in der Höhe von € 59.578,- verrechnet. Diese Einnahmen standen bei der Ausgaben-VSt. 1/719224-7690 "Beiträge zur Förderung von Vorbeugungs- und Bekämpfungsmaßnahmen" zur Verfügung (siehe auch dortige Begründung).</p>		
<b>2 742005 8280</b>	<b>Rückersatz nicht verwendeter Förderungsbeiträge</b>	<b>100,00</b> <b>42.446,83</b> <b>+42.346,83</b>
<p>Es handelt sich dabei um Rückflüsse von aus dem Haushaltsbereich 1/742004 gewährten Förderungen. Mit Regierungssitzungsbeschluss GZ. ABT10-80Bu-20/2012-111 wurde einer Verwendung für neue Förderungsgewährungen unter VSt. 1/742004-7692 zugestimmt.</p>		
<b>2 866015 8210</b>	<b>Gewinnablieferung</b>	<b>100,00</b> <b>135.137,50</b> <b>+135.037,50</b>
<p>Es handelt sich hier um die Überweisung von Teilerlösen aus den Liegenschaftsverkäufen Alte Försterei Tamischbach, Oberhof und Lebzelterhaus und diese basiert auf der Festlegung gemäß AV. der seinerzeitigen Fachabteilung 4A, GZ. FA4A-24La116-27/2009.</p>		

## A11 - Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 213108 6140 APL	Instandhaltung von Gebäuden	0,00 56.000,00 <b>+56.000,00</b>
Sanierungsmaßnahmen aufgrund behördlicher Vorgaben; Brandschutzmaßnahmen und Sanierung der Sanitäranlagen.		
1 411058 7296	Liquidierung von Forderungen aus dem Vorjahr	100,00 410.132,94 <b>+410.032,94</b>
Es handelt sich um Ausgaben im Zuge der Endabrechnung mit den Sozialhilfeverbänden nach dem Steiermärkischen Sozialhilfegesetz sowie dem Steiermärkischen Mindestsicherungsgesetz. Die Endabrechnung ist deshalb erforderlich, da die Sozialhilfeverbände vorerst Akontozahlungen erhalten, die dann bei der Endabrechnung den tatsächlichen Kosten gegenübergestellt werden.		
1 411058 7298	Endabrechnung aus dem Vorjahr	100,00 10.083.081,50 <b>+10.082.981,50</b>
Es handelt sich um Ausgaben im Zuge der Endabrechnung mit den Sozialhilfeverbänden nach dem Steiermärkischen Sozialhilfegesetz sowie dem Steiermärkischen Mindestsicherungsgesetz. Die Endabrechnung ist deshalb erforderlich, da die Sozialhilfeverbände vorerst Akontozahlungen erhalten, die dann bei der Endabrechnung den tatsächlichen Kosten gegenübergestellt werden.		
1 412008 7271	Lehrlingsentschädigungen und Sozialversicherungsbeiträge	650.000,00 408.817,80 <b>- 241.182,20</b>
Aufgrund der geringeren Auslastung im ABZ Andritz wurden weniger Lehrlingsentschädigungen ausbezahlt.		
1 412019 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	97.000,00 27.114,32 <b>- 69.885,68</b>
Die Vergabe der Gebäudereinigung erfolgt seit 2009 über die LIG, die Umstellung der Fremdreinigung konnte aufgrund der bestehenden Verträge nicht geändert werden.		
1 413048 7296	Liquidierung von Forderungen aus dem Vorjahr	100,00 162.347,85 <b>+162.247,85</b>
Es handelt sich um Ausgaben im Zuge der Endabrechnung mit den Sozialhilfeverbänden nach dem Steiermärkischen Behindertengesetz. Die Endabrechnung ist deshalb erforderlich, da die Sozialhilfeverbände vorerst Akontozahlungen erhalten, die dann bei der Endabrechnung den tatsächlichen Kosten gegenübergestellt werden.		

## A11 - Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 413048 7298	Endabrechnung aus dem Vorjahr	100,00 9.609.991,02 +9.609.891,02
<p>Es handelt sich um Ausgaben im Zuge der Endabrechnung mit den Sozialhilfeverbänden nach dem Steiermärkischen Behindertengesetz. Die Endabrechnung ist deshalb erforderlich, da die Sozialhilfeverbände vorerst Akontozahlungen erhalten, die dann bei der Endabrechnung den tatsächlichen Kosten gegenübergestellt werden.</p>		
1 413215 7670	Beiträge an Selbsthilfeorganisationen der Behindertenhilfe	1.650.000,00 1.139.767,81 - 510.232,19
<p>Die durch die Minderausgaben verbliebenen Budgetmittel wurden für andere Projekte verwendet.</p>		
1 426024 7670	Beiträge für Integrationsmaßnahmen gemäß § 11 Steiermärkisches Betreuungsgesetz, Basisförderung	1.284.600,00 767.318,52 - 517.281,48
<p>Basisförderungen für Integrationsmaßnahmen gemäß § 11 des Steiermärkischen Betreuungsgesetzes waren nicht in dem Ausmaß erforderlich, als bei der Budgeterstellung anzunehmen war.</p>		
1 426025 7670	Integrationsmaßnahmen	950.000,00 819.419,02 - 130.580,98
<p>Förderungsausgaben im Bereich der Flüchtlingshilfe waren nicht in dem Ausmaß erforderlich, als bei der Budgeterstellung anzunehmen war.</p>		
1 426028 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	12.000,00 43.800,00 +31.800,00
<p>Aus steuerlichen Gründen wird ein Quartiergeber im Rahmen der Flüchtlingshilfe bei dieser Voranschlagsstelle verrechnet.</p>		
1 429049 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	500.000,00 222.461,34 - 277.538,66
<p>Die Projektausgaben in diesem Bereich sind geringer ausgefallen, als bei der Budgeterstellung anzunehmen war.</p>		
1 429059 7280	Projekt Isomas, Entgelte für Leistungen von Firmen	400.000,00 0,00 - 400.000,00
<p>Die bisherigen Planungs- und Umsetzungsarbeiten zum Projekt Isomas haben keine Kosten verursacht. Die Umsetzung schlägt sich erst 2014 zu Buche.</p>		

## A11 - Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 429064 7671</b>	<b>Förderungsbeitrag an die Frauenschutzeinrichtungen</b>	<b>107.500,00</b> <b>198.000,00</b> <b>+90.500,00</b>
<p>Bei der Überschreitung handelt es sich um dringend erforderliche Fördermittel für die Kinderschutzzentren der Steiermark.</p>		
<b>1 429095 7670</b>	<b>Sonstige Förderungsmaßnahmen</b>	<b>1.810.000,00</b> <b>1.419.325,00</b> <b>- 390.675,00</b>
<p>Förderungsausgaben in diesem Bereich waren nicht in dem Ausmaß erforderlich, als bei der Budgeterstellung anzunehmen war.</p>		
<b>1 429939 6920 APL</b>	<b>Schadensvergütungen</b>	<b>0,00</b> <b>651.500,00</b> <b>+651.500,00</b>
<p>Bei den Ausgaben handelt es sich um dringend erforderliche Mittel im Rahmen des Opferschutzes Steiermark.</p>		
<b>1 435028 7271</b>	<b>Lehrlingsentschädigungen und Sozialversicherungsbeiträge</b>	<b>565.000,00</b> <b>415.949,88</b> <b>- 149.050,12</b>
<p>Aufgrund der geringeren Auslastung im Landesjugendheim Hartberg wurden weniger Lehrlingsentschädigungen ausbezahlt.</p>		
<b>1 435029 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>46.800,00</b> <b>9.627,01</b> <b>- 37.172,99</b>
<p>Aufgrund der abgeschlossenen Generalsanierung der Gebäude durch die LIG gab es einen geringeren Bedarf an Firmenbeauftragungen.</p>		
<b>1 435039 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>40.000,00</b> <b>7.484,12</b> <b>- 32.515,88</b>
<p>Für Fortbildungsmaßnahmen und Supervisionen wurden weniger Aufträge erteilt.</p>		
<b>1 439039 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>3.000.000,00</b> <b>1.741.645,13</b> <b>- 1.258.354,87</b>
<p>Die Ausgaben für die "sozialversicherungsrechtliche Absicherung von Pflegeeltern" ist geringer ausgefallen, als bei der Budgeterstellung anzunehmen war.</p>		

## A11 - Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 439058 7296</b>	<b>Liquidierung von Forderungen aus dem Vorjahr</b>	<b>100,00</b> <b>65.925,02</b> <b>+65.825,02</b>
<p>Es handelt sich um Ausgaben im Zuge der Endabrechnung mit den Sozialhilfeverbänden nach dem Steiermärkischen Jugendwohlfahrtsgesetz. Die Endabrechnung ist deshalb erforderlich, da die Sozialhilfeverbände vorerst Akontozahlungen erhalten, die dann bei der Endabrechnung den tatsächlichen Kosten gegenübergestellt werden.</p>		
<b>1 439058 7298</b>	<b>Endabrechnung aus dem Vorjahr</b>	<b>100,00</b> <b>7.303.035,16</b> <b>+7.302.935,16</b>
<p>Es handelt sich um Ausgaben im Zuge der Endabrechnung mit den Sozialhilfeverbänden nach dem Steiermärkischen Jugendwohlfahrtsgesetz. Die Endabrechnung ist deshalb erforderlich, da die Sozialhilfeverbände vorerst Akontozahlungen erhalten, die dann bei der Endabrechnung den tatsächlichen Kosten gegenübergestellt werden.</p>		
<b>1 439229 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>72.600,00</b> <b>6.560,59</b> <b>- 66.039,41</b>
<p>Die Projektausgaben in diesem Bereich sind geringer ausgefallen, als bei der Budgeterstellung anzunehmen war.</p>		
<b>1 439555 7670</b>	<b>Sonstige Förderungsmaßnahmen</b>	<b>640.000,00</b> <b>440.000,00</b> <b>- 200.000,00</b>
<p>Förderungsausgaben im Bereich der Jugendwohlfahrt waren nicht in dem Ausmaß erforderlich, als bei der Budgeterstellung anzunehmen war.</p>		
<b>1 480018 7299</b>	<b>Abschreibung uneinbringlicher Forderungen</b>	<b>120.000,00</b> <b>13.645,33</b> <b>- 106.354,67</b>
<p>Abschreibungen uneinbringlicher Forderungen waren nicht in dem Ausmaß erforderlich, als bei der Budgeterstellung anzunehmen war.</p>		
<b>1 781235 7430 APL</b>	<b>Beiträge an Firmen und Institutionen</b>	<b>0,00</b> <b>148.196,96</b> <b>+148.196,96</b>

Für die Umsetzung des RSB A11-R33-3000/2013-7 hinsichtlich des ESF-Anteiles der 3. Antragsrunde im SP 3b war die Ausgabe unbedingt erforderlich. Die Bedeckung ist innerhalb des Unterabschnittes gegeben.

## A11 - Soziales

<b>H Ansatz Post APL</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-</b>
<b>1 781235 7670 APL</b>	<b>Beiträge an nicht auf Gewinn gerichtete Institutionen</b>	<b>0,00</b>
		<b>110.621,46</b>
		<b>+110.621,46</b>
<p>Für die Umsetzung des RSB A11-R33-3000/2013-7 hinsichtlich des ESF-Anteiles der 3. Antragsrunde im SP 3b war die Ausgabe unbedingt erforderlich. Die Bedeckung ist innerhalb des Unterabschnittes gegeben.</p>		
<b>1 781239 7297 APL</b>	<b>Außerordentlicher Aufwand aus der Auflösung von Einnahmengebührstellungen</b>	<b>0,00</b>
		<b>34.715,11</b>
		<b>+34.715,11</b>
<p>Im Sinne des Postenverzeichnisses musste die Post apl. eröffnet werden, die Ausgaben waren im Rahmen der 3. Antragsrunde im SP 3b unbedingt erforderlich, die Bedeckung ist innerhalb des Unterabschnittes gegeben.</p>		
<b>1 781239 7299 APL</b>	<b>Abschreibung der offenen Forderungen gegenüber dem Bund</b>	<b>0,00</b>
		<b>170.224,51</b>
		<b>+170.224,51</b>
<p>Im Zuge der Rechnungsabschlussarbeiten 2013 waren Um- und Nachbuchungen durchzuführen, welche sich bei dieser Voranschlagsstelle zu Buche schlagen.</p>		
<b>1 781259 7297 APL</b>	<b>Außerordentlicher Aufwand aus der Auflösung von Einnahmengebührstellungen</b>	<b>0,00</b>
		<b>47.716,97</b>
		<b>+47.716,97</b>
<p>Im Sinne des Postenverzeichnisses musste die Post apl. eröffnet werden, die Ausgaben waren im Rahmen des ESF-Schwerpunktes 2 unbedingt erforderlich, die Bedeckung ist innerhalb des Unterabschnittes gegeben.</p>		
<b>1 781305 7670</b>	<b>Beiträge an nicht auf Gewinn gerichtete Institutionen</b>	<b>3.270.000,00</b>
		<b>4.184.952,22</b>
		<b>+914.952,22</b>
<p>Aufgrund einer Kooperationsvereinbarung und konjunkturbedingten Ereignissen wurden verstärkt Maßnahmen mit dem AMS Steiermark gefördert.</p>		
<b>1 781315 7430</b>	<b>Beiträge an Firmen und Institutionen</b>	<b>900.000,00</b>
		<b>123.250,00</b>
		<b>- 776.750,00</b>
<p>Durch konjunkturbedingte Ereignisse wurden verstärkt kooperative Maßnahmen mit dem AMS Steiermark durchgeführt, wofür Mittel aus dem "steirischen Qualifizierungs- und Beschäftigungsprogramm - steirisch" ebenfalls erforderlich waren.</p>		

## A11 - Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 781315 7670</b>	<b>Beiträge an nicht auf Gewinn gerichtete Institutionen</b>	<b>2.066.700,00</b> <b>2.473.956,87</b> <b>+407.256,87</b>
<p>Aufgrund der Trägerstrukturen wurden verstärkt Vereine und nicht auf Gewinn gerichtete Institutionen gefördert. Diese Mehrausgaben sind durch die Minderausgaben bei der Voranschlagsstelle 1/781315-7430 gedeckt.</p>		
<b>1 781315 7690</b>	<b>Beiträge an Einzelpersonen</b>	<b>315.000,00</b> <b>365.785,00</b> <b>+50.785,00</b>
<p>Die Mehrausgaben hinsichtlich der "Außerordentlichen Lehrabschlussprüfung" sind auf eine Steigerung bei den positiv bewilligten Anträgen zurückzuführen.</p>		
<b>1 781319 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>75.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 75.000,00</b>
<p>Im Hinblick auf die Mehrausgaben durch konjunkturbedingte Maßnahmen wurde in diesem Bereich eingespart.</p>		
<b>1 781405 7690</b>	<b>Beiträge an Einzelpersonen</b>	<b>270.000,00</b> <b>221.637,00</b> <b>- 48.363,00</b>
<p>Die Minderausgaben hinsichtlich der "Lehrlingsbeihilfe" sind auf die Verringerung von positiv bewilligten Anträgen zurückzuführen.</p>		
<b>1 781505 7670 APL</b>	<b>PendlerInnenbeihilfe, Beiträge an nicht auf Gewinn gerichtete Institutionen</b>	<b>0,00</b> <b>1.700.000,00</b> <b>+1.700.000,00</b>
<p>Im Koordinationsausschuss wurde im Februar 2013 die Gebührstellung der PendlerInnenbeihilfe beschlossen. Es erfolgte sodann eine Umwidmung auf diese apl. Voranschlagsstelle.</p>		
<b>2 411055 8281</b>	<b>Rückersätze durch Überzahlungen aus dem Vorjahr</b>	<b>100,00</b> <b>66.015,88</b> <b>+65.915,88</b>
<p>Es handelt sich um Einnahmen im Zuge der Endabrechnung mit den Sozialhilfeverbänden nach dem Steiermärkischen Sozialhilfegesetz sowie dem Steiermärkischen Mindestsicherungsgesetz. Die Endabrechnung ist deshalb erforderlich, da die Einnahmen vorerst geschätzt und akontiert berechnet werden und erst im Zuge der Endabrechnung die tatsächlichen Einnahmen ermittelt werden können.</p>		

## A11 - Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 411055 8299</b>	<b>Endabrechnung aus dem Vorjahr</b>	<b>100,00</b> <b>681.206,84</b> <b>+681.106,84</b>
<p>Es handelt sich um Einnahmen im Zuge der Endabrechnung mit den Sozialhilfeverbänden nach dem Steiermärkischen Sozialhilfegesetz sowie dem Steiermärkischen Mindestsicherungsgesetz. Die Endabrechnung ist deshalb erforderlich, da die Einnahmen vorerst geschätzt und akontiert berechnet werden und erst im Zuge der Endabrechnung die tatsächlichen Einnahmen ermittelt werden können.</p>		
<b>2 411308 2470</b>	<b>Tilgung von gewährten Investitionsdarlehen an private Haushalte</b>	<b>100,00</b> <b>87.380,59</b> <b>+87.280,59</b>
<p>Die Höhe der Einnahmen aus der Tilgung von gewährten Investitionsdarlehen ist bei der Budgeterstellung nicht bekannt. Deshalb wurden EUR 100,-- als Erinnerungspost veranschlagt.</p>		
<b>2 412015 8125</b>	<b>Kindergartenbeiträge</b>	<b>33.000,00</b> <b>78.144,40</b> <b>+45.144,40</b>
<p>Aufgrund des Wegfalls des kostenlosen Kindergartenbesuchs kam es zu Mehreinnahmen.</p>		
<b>2 412015 8126</b>	<b>Beiträge zur Betreuung der Integrationskinder</b>	<b>65.000,00</b> <b>111.842,96</b> <b>+46.842,96</b>
<p>Aufgrund einer höheren Auslastung im Hortbereich kam es zu Mehreinnahmen.</p>		
<b>2 413045 8281</b>	<b>Rückersätze durch Überzahlungen aus dem Vorjahr</b>	<b>100,00</b> <b>2.924.361,77</b> <b>+2.924.261,77</b>
<p>Es handelt sich um Einnahmen im Zuge der Endabrechnung mit den Sozialhilfeverbänden nach dem Steiermärkischen Behindertengesetz. Die Endabrechnung ist deshalb erforderlich, da die Einnahmen vorerst geschätzt und akontiert berechnet werden und erst im Zuge der Endabrechnung die tatsächlichen Einnahmen ermittelt werden können.</p>		
<b>2 413045 8299</b>	<b>Endabrechnung aus dem Vorjahr</b>	<b>100,00</b> <b>908.038,32</b> <b>+907.938,32</b>
<p>Es handelt sich um Einnahmen im Zuge der Endabrechnung mit den Sozialhilfeverbänden nach dem Steiermärkischen Behindertengesetz. Die Endabrechnung ist deshalb erforderlich, da die Einnahmen vorerst geschätzt und akontiert berechnet werden und erst im Zuge der Endabrechnung die tatsächlichen Einnahmen ermittelt werden können.</p>		

## A11 - Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 413045 8507 APL</b>	<b>Ersätze der Sozialhilfeverbände im Rahmen der IHB-Teams</b>	<b>0,00</b> <b>431.666,36</b> <b>+431.666,36</b>
Es handelt sich um Ersätze der Sozialhilfeverbände für die Durchführung der Leistungen des IHB-Teams im Rahmen der Behindertenhilfe.		
<b>2 426025 8501</b>	<b>Beitrag des Bundes</b>	<b>15.641.400,00</b> <b>19.454.785,02</b> <b>+3.813.385,02</b>
Die Mehreinnahmen der Rückersätze des Bundes auf Grund der Grundversorgungsvereinbarung - Art. 15a B-VG stehen in ursächlichem Zusammenhang mit den Mehrausgaben bei der diesbezüglichen Ausgabe-Voranschlagsstelle.		
<b>2 435015 8100</b>	<b>Allgemeine Pflegegebühren</b>	<b>2.000.000,00</b> <b>2.510.056,99</b> <b>+510.056,99</b>
Aufgrund der Tagsatzerhöhungen gemäß StJWG-DVO kam es zu Mehreinnahmen.		
<b>2 435025 8100</b>	<b>Allgemeine Pflegegebühren</b>	<b>2.851.300,00</b> <b>2.362.644,91</b> <b>- 488.655,09</b>
Bestimmungen der StJWG-DVO im sozialpädagogischen Bereich waren für diese Einrichtung nicht durchführbar, deshalb wurde die KlientInnenanzahl im LJH Hartberg reduziert. Dadurch wurden weniger Einnahmen erzielt.		
<b>2 435035 8100</b>	<b>Allgemeine Pflegegebühren</b>	<b>1.650.000,00</b> <b>1.855.605,69</b> <b>+205.605,69</b>
Aufgrund der Tagsatzerhöhungen gemäß StJWG-DVO kam es zu Mehreinnahmen.		
<b>2 439055 8281</b>	<b>Rückersätze durch Überzahlungen aus dem Vorjahr</b>	<b>100,00</b> <b>928.767,14</b> <b>+928.667,14</b>
Es handelt sich um Einnahmen im Zuge der Endabrechnung mit den Sozialhilfeverbänden nach dem Steiermärkischen Jugendwohlfahrtsgesetz. Die Endabrechnung ist deshalb erforderlich, da die Einnahmen vorerst geschätzt und akontiert berechnet werden und erst im Zuge der Endabrechnung die tatsächlichen Einnahmen ermittelt werden können.		

## A11 - Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 439055 8299</b>	<b>Endabrechnung aus dem Vorjahr</b>	<b>100,00</b> <b>180.469,78</b> <b>+180.369,78</b>
<p>Es handelt sich um Einnahmen im Zuge der Endabrechnung mit den Sozialhilfeverbänden nach dem Steiermärkischen Jugendwohlfahrtsgesetz. Die Endabrechnung ist deshalb erforderlich, da die Einnahmen vorerst geschätzt und akontiert berechnet werden und erst im Zuge der Endabrechnung die tatsächlichen Einnahmen ermittelt werden können.</p>		
<b>2 439085 8280</b>	<b>Rückersätze aus Vorjahren</b>	<b>100,00</b> <b>524.160,00</b> <b>+524.060,00</b>
<p>Es handelt sich um einen Zuschuss vom BMWFJ gemäß § 46 B-KJHG 2013 (Anschubfinanzierung 2013).</p>		
<b>2 480015 8280</b>	<b>Rückersatz allgemeine Wohnbeihilfe</b>	<b>1.900.000,00</b> <b>3.194.784,54</b> <b>+1.294.784,54</b>
<p>Es handelt sich um Rückersätze der Wohnbeihilfe, die der Höhe nach bei der Budgeterstellung nicht bekannt waren.</p>		
<b>2 781231 8890 APL</b>	<b>EU-Kofinanzierung ESF</b>	<b>0,00</b> <b>269.071,51</b> <b>+269.071,51</b>
<p>Gemäß RSB A11-R33-3000/2013-7 stehen die Mehreinnahmen im ursächlichen Zusammenhang mit den Mehrausgaben (ESF-Mittel). Dabei handelt es sich um den ESF-Anteil der 3. Antragsrunde im SP 3b - Begleitmaßnahmen zur Bedarfsorientierten Mindestsicherung.</p>		
<b>2 781305 8280</b>	<b>Rückersatz nicht verwendeter Förderungsbeiträge</b>	<b>100,00</b> <b>250.028,47</b> <b>+249.928,47</b>
<p>Nach der Endabrechnung von gemeinsam mit dem AMS Steiermark finanzierten Projekten wurden die nicht verbrauchten Förderungsmittel refundiert und bei diesem Ansatz vereinnahmt.</p>		

## A12 - Wirtschaft, Tourismus, Sport

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 220054 7670</b>	<b>Beitrag an das nordische Ausbildungszentrum Eisenerz für die laufenden Betriebskosten</b>	<b>106.700,00 358.055,00 +251.355,00</b>
siehe Anmerkung zu Finanzposition 02-5-770005-7470		
<b>1 260029 4030</b>	<b>Druckkosten und Ehrenzeichen</b>	<b>33.300,00 73.194,43 +39.894,43</b>
Die Bedeckung der Mehrausgaben in diesem Bereich ist durch die gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb des Ansatzes gegeben.		
<b>1 269005 7355</b>	<b>Baukostenbeiträge</b>	<b>320.000,00 115.500,00 - 204.500,00</b>
Um den laufenden Sportbetrieb zahlreicher Sportvereine sichern zu können, wurden Einsparungen im Bereich des Sportstättenbaus vorgenommen.		
<b>1 269005 7480 APL</b>	<b>Sonstige Beiträge</b>	<b>0,00 69.000,00 +69.000,00</b>
Förderung von Instandhaltungsmaßnahmen von diversen Turn-, und Sportplätzen. Im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb des Ansatzes kann dieser Mehraufwand bedeckt werden.		
<b>1 269005 7770</b>	<b>Beiträge an Sportverbände</b>	<b>920.000,00 392.800,00 - 527.200,00</b>
Die Unterstützung der steirischen Dachverbände ASKÖ, ASVÖ und Sportunion konnte durch Einsparungen bei diesem Ansatz berücksichtigt werden.		
<b>1 269015 7670</b>	<b>Beiträge für laufenden Aufwand</b>	<b>374.700,00 213.009,99 - 161.690,01</b>
Die Unterstützung der steirischen Dachverbände ASKÖ, ASVÖ und Sportunion konnte durch Einsparungen bei diesem Ansatz berücksichtigt werden.		
<b>1 269015 7770</b>	<b>Beiträge für Investitionen für Mitgliedsvereine</b>	<b>233.900,00 395.590,01 +161.690,01</b>
Die notwendigen Bezuschussungen der Dachverbände und deren Mitgliedsvereine konnten durch Einsparungen bzw. gegenseitige Deckungsfähigkeit mit der Post 7670 getätigt werden.		

## A12 - Wirtschaft, Tourismus, Sport

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 269025 7670</b>	<b>Förderung des Wintersportes</b>	<b>150.000,00</b> <b>70.000,00</b> <b>- 80.000,00</b>
Förderung des Wintersportes. Die Einsparungen wurden für die Bedeckung der Mehrausgaben der Allgemeinen Sportförderung Vst. 1/296115-7670 herangezogen.		
<b>1 269115 7670</b>	<b>Allgemeine Sportförderung</b>	<b>749.000,00</b> <b>3.096.494,60</b> <b>+2.347.494,60</b>
Förderung des Sportbetriebes von steirischen Sportvereinen, Einzelspitzensportförderung, Fachverbandsförderung, Spitzensportförderung für Bundesligamannschaften. Die Mehrausgaben ist durch Heranziehung der Einnahmen aus der Landesrundfunkabgabe ( Vst. 1/269909-9999.000) sowie durch gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb des Ansatzes gedeckt.		
<b>1 269205 7670</b>	<b>Nachwuchsförderungsinitiative Steiermark</b>	<b>555.000,00</b> <b>462.531,90</b> <b>- 92.468,10</b>
Unterstützung von Gesundheits- und Nachwuchssportinitiativen. Die verbleibenden Mittel wurden zur Förderverstärkung der Allgemeinen Sportförderung herangezogen.		
<b>1 269909 9999</b>	<b>Deckungskredit aus der Landes-Rundfunkabgabe für Sportförderungsmaßnahmen</b>	<b>1.027.500,00</b> <b>0,00</b> <b>- 1.027.500,00</b>
Die Einnahmen aus der Landesrundfunkabgabe wurden für die Bedeckung der Mehrausgaben bei der Vst 1/269115-7670 "Allgemeinen Sportförderung" herangezogen.		
<b>1 770004 7431</b>	<b>Zinsenzuschüsse zu Bundesförderungen ohne EU-Kofinanzierung</b>	<b>3.212.000,00</b> <b>1.263.545,34</b> <b>- 1.948.454,66</b>
Durch das Förderprogramm Qualitätsoffensive Alpine Ski-WM Schladming 2013, das mit Mitteln aus dem KAB bedeckt wurde, gab es etwas weniger Förderfälle als prognostiziert.		
<b>1 770004 7480</b>	<b>Investitionskostenzuschüsse</b>	<b>812.900,00</b> <b>241.629,00</b> <b>- 571.271,00</b>
Durch das Förderprogramm Qualitätsoffensive Alpine Ski-WM Schladming 2013, das mit Mitteln aus dem KAB bedeckt wurde, gab es etwas weniger Förderfälle als prognostiziert.		
<b>1 770005 7430</b>	<b>Gewährung von Förderbeiträgen zur Finanzierung von Beratungshonoraren</b>	<b>120.000,00</b> <b>4.000,00</b> <b>- 116.000,00</b>
Es wurden weniger Förderbeiträge für Beratungsleistungen gewährt als veranschlagt.		

## A12 - Wirtschaft, Tourismus, Sport

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 770008 2981	Zuführung an die Rücklage "Tourismusförderungs- fonds"	100,00 904.094,55 +903.994,55
Im Landesvoranschlag nur Verrechnungsansatz. Im Gegenstand handelt es sich um eine Rücklagenzuführung, da insgesamt Ausgabeneinsparung.		
1 770009 7299	Abschreibung uneinbringlicher Forderungen	100,00 96.875,06 +96.775,06
Im Jahr 2013 mussten uneinbringliche Forderungen von Darlehen aus dem Tourismusförderungsfonds abgeschrieben werden.		
1 770145 7480	Sonstige Beiträge	1.121.300,00 3.207.257,74 +2.085.957,74
Mehrausgaben für einige größere Projekte durch Sonderbedeckung bzw. Mittelumschichtung.		
1 770155 7430	Zuschüsse	100,00 97.455,00 +97.355,00
Restrukturierungsförderung wurde eingestellt, Mehraufwand durch noch laufende Zinszuschüsse bei Altfällen.		
1 771009 6440	Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Firmen	134.800,00 41.135,98 - 93.664,02
Es sind weniger Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten angefallen als budgetiert.		
1 771015 7355	Beiträge an Gemeinden	244.600,00 50.000,00 - 194.600,00
Die verbliebenen Mittel wurden zur Förderverstärkung für tourismusbezogene Projekte, Veranstaltungen, Werbe- und Marketingmaßnahmen, touristische Investitionsförderungen sowie die touristische Filmförderung im Rahmen der jeweiligen Deckungsfähigkeit der Budgetansätze herangezogen.		
1 771015 7430	Zuschüsse Sonderprojekte	299.700,00 148.450,00 - 151.250,00
Die verbliebenen Mittel wurden zur Förderverstärkung für tourismusbezogene Projekte, Veranstaltungen, Werbe- und Marketingmaßnahmen, touristische Investitionsförderungen sowie die touristische Filmförderung im Rahmen der jeweiligen Deckungsfähigkeit der Budgetansätze herangezogen.		

## A12 - Wirtschaft, Tourismus, Sport

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 771015 7480</b>	<b>Sonstige Beiträge</b>	<b>1.637.200,00</b> <b>1.372.842,00</b> <b>- 264.358,00</b>
<p>Die verbliebenen Mittel wurden zur Förderverstärkung für tourismusbezogene Projekte, Veranstaltungen, Werbe- und Marketingmaßnahmen, touristische Investitionsförderungen sowie die touristische Filmförderung im Rahmen der jeweiligen Deckungsfähigkeit der Budgetansätze herangezogen.</p>		
<b>1 771015 7481</b>	<b>Steirische touristische Filmförderung</b>	<b>900.000,00</b> <b>1.208.460,00</b> <b>+308.460,00</b>
<p>Verstärkte Förderung tourismusrelevanter Filmprojekte in der Steiermark aufgrund vorliegender Projekte durch Bereitstellung zusätzlicher Mittel (gegenseitige Deckungsfähigkeit).</p>		
<b>1 771315 7480</b>	<b>Sonstige Beiträge</b>	<b>157.500,00</b> <b>1.035.000,00</b> <b>+877.500,00</b>
<p>Verstärkte Förderung tourismusrelevanter Investitionen aufgrund vorliegender Projekte durch Bereitstellung zusätzlicher Mittel (gegenseitige Deckungsfähigkeit).</p>		
<b>1 771385 7790</b>	<b>Beiträge</b>	<b>46.700,00</b> <b>0,00</b> <b>- 46.700,00</b>
<p>Die verbliebenen Mittel wurden zur Förderverstärkung für tourismusbezogene Projekte, Veranstaltungen, Werbe- und Marketingmaßnahmen, touristische Investitionsförderungen sowie die touristische Filmförderung im Rahmen der jeweiligen Deckungsfähigkeit der Budgetansätze herangezogen.</p>		
<b>1 771534 7430</b>	<b>Beiträge des Landes</b>	<b>491.800,00</b> <b>393.771,00</b> <b>- 98.029,00</b>
<p>Es wurden weniger Landesmittel für EU-Kofinanzierungen benötigt, nicht verbrauchte Mittel werden fortgeschrieben.</p>		
<b>1 771604 7470</b>	<b>Infrastrukturmaßnahmen</b>	<b>2.000.000,00</b> <b>3.500.000,00</b> <b>+1.500.000,00</b>
<p>Mit Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 05.12.2013, GZ. ABT12-VV-BM.01-20/2013-642 wurden Mittel zur Förderung des Projektes zum Umbau des Red-Bull-Rings in Spielberg bereit gestellt.</p>		

## A12 - Wirtschaft, Tourismus, Sport

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 771624 7423</b>	<b>Beiträge für Marketingkooperationen</b>	<b>100,00</b> <b>780.000,00</b> <b>+779.900,00</b>
<p>Mit den Regierungsbeschlüssen GZ: ABT12-WT-TF.02-380/2013-1 vom 31.10.2013 sowie GZ: ABT12-WT-TF.02-283/2013-1 vom 5.12.2013 wurden Erhöhungen des Gesellschafterzuschusses an die Steirische Tourismusgesellschaft insbesondere für erforderliche Maßnahmen im Bereich Internationalisierung sowie Sportmarketing genehmigt.</p>		
<b>1 771704 7670</b>	<b>Förderung der regionalen Zusammenarbeit</b>	<b>750.000,00</b> <b>1.031.730,87</b> <b>+281.730,87</b>
<p>Verstärkte Förderung der regionalen Zusammenarbeit gedeckt durch höhere Einnahmen aus der Nächtigungsabgabe als prognostiziert.</p>		
<b>1 771808 7274 APL</b>	<b>Nebentätigkeiten</b>	<b>0,00</b> <b>51.294,64</b> <b>+51.294,64</b>
<p>Für die ordnungsgemäße Verrechnung der Aufsichtsratsvergütungen für Landesbeamte wurde diese Vst. ausserplanmäßig eröffnet. Die Bedeckung erfolgte aus Ausgabeneinsparungen bei der Vst. 1/771808-7276.</p>		
<b>1 771808 7276</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen - Aufsichtsratsvergütungen (gemäß § 109a EStG 1988)</b>	<b>115.000,00</b> <b>52.943,64</b> <b>- 62.056,36</b>
<p>Nachdem die AR-Vergütungen für Beamte bei der Post 7274 verrechnet wurden, wurde dieser Überschuss als Bedeckung für die Post 7274 herangezogen.</p>		
<b>1 771915 7420 APL</b>	<b>Zuschuss zur Abdeckung anfallender Finanzierungserfordernisse</b>	<b>0,00</b> <b>400.000,00</b> <b>+400.000,00</b>
<p>Mit Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 07.11.2013, GZ:A12-VV-BM.01-19/2013-244 wurde die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von € 400.000,-- an die Wildpark Mautern GmbH genehmigt. Die haushaltsmäßige Bedeckung erfolgte durch Heranziehen der Gebührrstellungsmittel bei apl. VSt. 1/771925-7470 "Touristische Sonderprojekte - Zuschüsse".</p>		
<b>1 771925 7470 APL</b>	<b>Touristische Sonderprojekte - Zuschüsse</b>	<b>0,00</b> <b>2.000.000,00</b> <b>+2.000.000,00</b>
<p>Bei dieser VSt. "Touristische Sonderprojekte - Zuschüsse" wurden Mittel für regionalwirtschaftlich notwendige touristische Sondermaßnahmen zur Stärkung des steirischen Tourismus und Absicherung des Wirtschaftsstandortes zur Verfügung gestellt.</p>		

## A12 - Wirtschaft, Tourismus, Sport

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 780018 7520 APL</b>	<b>Risikovorsorge für Haftungen und Beteiligungen</b>	<b>0,00</b>
		<b>3.373.402,47</b>
		<b>+3.373.402,47</b>
<p>Der Steirischen BeteiligungsfinanzierungsgesmbH wurde mit RSB vom 12.9.2013, GZ: VV-BM.01-36/2013-236, zur Bedeckung von schlagend werdenden Haftungen ein Betrag in Höhe von € 3.364.210,95 genehmigt. Die Bedeckung erfolgte durch Umwidmung von Gebührrstellungsmitteln der Vst. 1/780008-7521 "Risikovorsorge für Beteiligungen" in Höhe von € 1.001.754,73 und der Vst. 5/782008-7520 "Verpflichtungen aus Haftungen" in Höhe von € 2.362.456,22. Weiters wurde diese Vst. mit den Avalprovisionen 2013 gem. RSB v. 16.1.2014, GZ: VV-BM.01-36/2013-246, in Höhe von € 9.191,52 verstärkt.</p>		
<b>1 780214 7420</b>	<b>Zuschuss zur Abwicklung von Förderungsmaßnahmen</b>	<b>9.000.000,00</b>
		<b>10.059.732,71</b>
		<b>+1.059.732,71</b>
<p>Mit diversen Regierungssitzungsbeschlüssen wurden der Steirischen WirtschaftsförderungsgesmbH für diverse Projekte und Maßnahmen € 1.059.732,71 überplanmäßig zur Verfügung gestellt. Die Bedeckung erfolgte mit € 511.954,21 durch Ausgabeneinsparungen bei Gebührrstellungen, € 150.000,-- durch Ausgabeneinsparungen beim UA 789 und € 147.778,50 durch Heranziehen der Budgetmittel aus dem Wachstumsbudget Ressort LR Dr. Buchmann. € 250.000,-- wurden seitens des Finanzressort für die Winterbauoffensive 2014-Qualifizierungsmaßnahmen am Bau zur Verfügung gestellt.</p>		
<b>1 780214 7422 APL</b>	<b>Zuschuss zur Kreativwirtschaft</b>	<b>0,00</b>
		<b>186.150,00</b>
		<b>+186.150,00</b>
<p>Der Steirischen WirtschaftsförderungsgesmbH wurde für die Umsetzung der Projekte "Erlebniswelt Wirtschaft - Marketing und Veranstaltungen 2014" sowie "Designmonat 2014" gem. RSB v. 19.12.2013, GZ: HR-BU.10-13/2013-59,60, ein Betrag von € 186.150,-- außerplanmäßig zur Verfügung gestellt. Die Bedeckung erfolgte aus Ausgabeneinsparungen beim UA 789.</p>		
<b>1 780434 7420 APL</b>	<b>Magna Steyr Fahrzeugtechnik, Zuschuss für das Projekt Magna 2010+</b>	<b>0,00</b>
		<b>86.759,19</b>
		<b>+86.759,19</b>
<p>Der Steirischen WirtschaftsförderungsgesmbH wurde für das Projekt "Magna 2010+ - Spaceframe" ein Betrag von € 86.759,19 überplanmäßig zur Verfügung gestellt. Die Bedeckung erfolgte durch Ausgabeneinsparungen bei Gebührrstellungen derselben Vst..</p>		
<b>1 782129 6440</b>	<b>Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen</b>	<b>15.000,00</b>
		<b>57.812,27</b>
		<b>+42.812,27</b>
<p>Im Rechnungsjahr 2013 war ein Mehrbedarf an sonstigen Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen gegeben. Die Bedeckung erfolgte aus Ausgabeneinsparungen beim Ansatz 1/782129.</p>		

## A12 - Wirtschaft, Tourismus, Sport

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 782129 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	46.500,00 0,00 - 46.500,00
<p>Im Rechnungsjahr 2013 war ein Minderbedarf an Entgelten für Leistungen von Einzelpersonen im Bereich Strategie und Innovation gegeben. Die Budgetmittel wurden einerseits zu Gunsten der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im UA 782 herangezogen und andererseits dem allgemeinen Haushalt zugeführt.</p>		
1 782129 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	40.000,00 0,00 - 40.000,00
<p>Im Rechnungsjahr 2013 war ein Minderbedarf an Entgelten für Leistungen von Firmen im Bereich Strategie und Innovation gegeben. Die Budgetmittel wurden einerseits zu Gunsten der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im UA 782 herangezogen und andererseits dem allgemeinen Haushalt zugeführt.</p>		
1 782139 6440	Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen	44.600,00 110.543,29 +65.943,29
<p>Im Rechnungsjahr 2013 war ein Mehrbedarf an sonstigen Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen gegeben. Die Bedeckung erfolgte aus Ausgabeneinsparungen beim UA 1/782.</p>		
1 782139 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	127.000,00 0,00 - 127.000,00
<p>Diese Vst. war zur Verrechnung der Prüfungsgebühren vorgesehen. Nachdem die Prüfungsgebühren bei der Post 7274 bzw. 7276 abgerechnet werden, wurden diese Budgetmittel zur Bedeckung der Vst. 1/782139-7274 und 1/782139-7276 herangezogen.</p>		
1 782139 7274	Nebentätigkeiten	100,00 39.342,39 +39.242,39

Bei dieser Vst. werden die Prüfungsgebühren für Landesbedienstete aus "Grundqualifikationsprüfungen" und Konzessionsprüfungen "Güterbeförderung" und "Personenbeförderung" verrechnet. Die Bedeckung dafür erfolgt aus den Einnahmen der Vst. 2/782130-8170 "Prüfungsgebühren" zu neun Zehntel. Ein Zehntel dieser Einnahme wird zur Abdeckung des durch die Abhaltung der Prüfung entstandenen sonstigen besonderen Verwaltungsaufwandes verwendet.

## A12 - Wirtschaft, Tourismus, Sport

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 782139 7276 APL</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>0,00</b>
	<b>Aufsichtsratsvergütungen gem. § 109a ESTG 1988</b>	<b>87.900,84</b>
		<b>+87.900,84</b>

Bei dieser Vst. werden die Prüfungsgebühren für Nichtlandesbedienstete aus "Grundqualifikationsprüfungen" und Konzessionsprüfungen "Güterbeförderung" und "Personenbeförderung" verrechnet. Die Bedeckung dafür erfolgt aus den Einnahmen der Vst. 2/782130-8170 "Prüfungsgebühren" zu neun Zehntel. Ein Zehntel dieser Einnahme wird zur Abdeckung des durch die Abhaltung der Prüfung entstandenen sonstigen besonderen Verwaltungsaufwandes verwendet.

<b>1 782318 7276</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen -</b>	<b>70.000,00</b>
	<b>Aufsichtsratsvergütungen (gemäß § 109a EStG 1988)</b>	<b>37.695,84</b>
		<b>- 32.304,16</b>

Nachdem die AR-Vergütungen für Beamte bei der Post 7274 verrechnet wurden, wurde dieser Überschuss als Bedeckung für die Post 7274 herangezogen.

<b>1 782425 7480</b>	<b>Sonstige Beiträge</b>	<b>100,00</b>
		<b>2.319.216,25</b>
		<b>+2.319.116,25</b>

Mit RSB vom 19.9.2013, GZ: WT-WF.01-135/2013-2, wurde für die Winterbauoffensive 2014 - Förderung von Baumaßnahmen - eine Gesamtsumme von € 1 Mio. überplanmäßig zur Verfügung gestellt. Weiters erfolgten gemäß RSB vom 28.2.2013, GZ: WT-WF.01-63/2013-5, betreffend der Winterbauoffensive 2013, Zahlungen i.d.H. von € 69.216,25. Die Bedeckung dafür erfolgte aus Ausgabeneinsparungen bei einer Gebührrstellung im UA 780. Zusätzlich wurden über dem RAB 2013 Mittel i.d.H. von € 1.250.000,-- für die Winterbauoffensive zur Verfügung gestellt.

<b>1 782808 6440</b>	<b>Sonstige Rechts- und Beratungskosten an</b>	<b>100,00</b>
	<b>Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen</b>	<b>79.772,17</b>
		<b>+79.672,17</b>

Im Rechnungsjahr 2013 war ein Mehrbedarf an sonstigen Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen gegeben. Die Bedeckung erfolgte aus Ausgabeneinsparungen beim Ansatz 1/782808.

<b>1 782808 7275</b>	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen</b>	<b>100,00</b>
		<b>31.762,70</b>
		<b>+31.662,70</b>

Im Rechnungsjahr 2013 war bei dieser Vst. ein Mehrbedarf gegeben. Die Bedeckung erfolgte aus Ausgabeneinsparungen beim Ansatz 1/782808.

## A12 - Wirtschaft, Tourismus, Sport

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 782808 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>131.600,00</b> <b>171.120,21</b> <b>+39.520,21</b>
<p>Im Rechnungsjahr 2013 war ein Mehrbedarf an Entgelte für Leistungen von Firmen gegeben. Die Bedeckung erfolgte aus Ausgabeneinsparungen beim Ansatz 1/782808.</p>		
<b>1 789008 7274 APL</b>	<b>Nebentätigkeiten</b>	<b>0,00</b> <b>38.843,16</b> <b>+38.843,16</b>
<p>Für die ordnungsgemäße Verrechnung der Aufsichtsratsvergütungen für Landesbeamte wurde diese Vst. außerplanmäßig eröffnet. Die Bedeckung erfolgte aus Ausgabeneinsparungen bei der Vst. 1/789008-7276.</p>		
<b>1 789015 7355</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>44.000,00</b> <b>2.500,00</b> <b>- 41.500,00</b>
<p>Im Rechnungsjahr 2013 war ein Minderbedarf an Beiträgen an Gemeinden gegeben. Die Budgetmittel wurden zu Gunsten der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im UA 789 umgewidmet.</p>		
<b>1 789015 7480</b>	<b>Sonstige Beiträge</b>	<b>130.000,00</b> <b>368.500,00</b> <b>+238.500,00</b>
<p>Im Rechnungsjahr 2013 war ein Mehrbedarf an Förderungsmittel im Bereich Standortmarketing gegeben. Die Bedeckung erfolgte aus Ausgabeneinsparungen innerhalb des UA 789.</p>		
<b>1 789019 4590</b>	<b>Sonstige Verbrauchsgüter</b>	<b>140.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 140.000,00</b>
<p>Im Rechnungsjahr 2013 war ein Minderbedarf an sonstigen Verbrauchsgütern im Bereich Standortmarketing gegeben. Die Budgetmittel wurden zu Gunsten der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im UA 789 umgewidmet.</p>		
<b>1 789019 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>180.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 180.000,00</b>
<p>Im Rechnungsjahr 2013 war ein Minderbedarf an Leistungen von Einzelpersonen im Bereich Standortmarketing gegeben. Die Budgetmittel wurden einerseits zur Bedeckung des RSB v. 19.12.2013, GZ: HR-BU.10-13/2013-59, Zuschuss für das Projekt "Erlebnisswelt Wirtschaft-Marketing und Veranstaltungen 2014" bei der Vst. 1/780214-7422 "Zuschuss zur Kreativwirtschaft" und andererseits zu Gunsten der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im UA 789 herangezogen.</p>		

## A12 - Wirtschaft, Tourismus, Sport

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 789019 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>200.000,00</b> <b>21.267,64</b> <b>- 178.732,36</b>
<p>Im Rechnungsjahr 2013 war ein Minderbedarf an Leistungen von Firmen im Bereich Standortmarketing gegeben. Diese Budgetmittel wurden einerseits zur teilweisen Bedeckung des EU Ausschusses der Regionen und andererseits zu Gunsten der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im UA 789 herangezogen.</p>		
<b>1 789105 7480</b>	<b>Sonstige Beiträge</b>	<b>37.500,00</b> <b>131.125,00</b> <b>+93.625,00</b>
<p>Im Rechnungsjahr 2013 war ein Mehrbedarf an Förderungsmittel im Bereich Kreativwirtschaft gegeben. Die Bedeckung erfolgte einerseits aus Ausgabeneinsparungen beim Sachaufwand Kreativwirtschaft und andererseits durch Ausgabeneinsparungen im UA 789.</p>		
<b>1 789109 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>37.500,00</b> <b>0,00</b> <b>- 37.500,00</b>
<p>Die Ausgabeneinsparungen im Sachaufwand wurden zu Gunsten des erhöhten Förderungsbedarfs in der Kreativwirtschaft verwendet.</p>		
<b>1 789115 7430</b>	<b>Beiträge an Firmen und Institutionen</b>	<b>74.000,00</b> <b>40.000,00</b> <b>- 34.000,00</b>
<p>Im Bereich "Betriebliche Qualifizierung" war im Rechnungsjahr 2013 ein Minderbedarf gegeben. Die Budgetmittel wurden zu Gunsten der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im UA 789 herangezogen.</p>		
<b>1 789115 7690</b>	<b>Beiträge an Einzelpersonen</b>	<b>37.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 37.000,00</b>
<p>Im Bereich "Betriebliche Qualifizierung" war im Rechnungsjahr 2013 ein Minderbedarf gegeben. Die Budgetmittel wurden zu Gunsten der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im UA 789 herangezogen.</p>		
<b>1 789119 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>37.500,00</b> <b>0,00</b> <b>- 37.500,00</b>
<p>Im Bereich "Betriebliche Qualifizierung" war im Rechnungsjahr 2013 ein Minderbedarf gegeben. Die Budgetmittel wurden zu Gunsten der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im UA 789 herangezogen.</p>		

## A12 - Wirtschaft, Tourismus, Sport

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 789119 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>37.500,00</b> <b>0,00</b> <b>- 37.500,00</b>
<p>Im Bereich "Betriebliche Qualifizierung" war im Rechnungsjahr 2013 ein Minderbedarf gegeben. Die Budgetmittel wurden zu Gunsten der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im UA 789 herangezogen.</p>		
<b>1 922068 7355</b>	<b>Beiträge an Gemeinden als Entschädigung für den Einhebungsaufwand aus der Tourismusabgabe</b>	<b>680.000,00</b> <b>931.598,90</b> <b>+251.598,90</b>
<p>Aufwendungen im Zusammenhang mit der Vollziehung des Steiermärkischen Tourismusgesetzes 1992 LGBl. Nr. 55/1992 i.d.F. LGBl. Nr. 87/2013 für die Einhebung der Tourismusinteressentenbeiträge nach §§ 35 Abs. 3 und 4 bzw. 37 Abs. 1 und 2. Die Einhebung erfolgt durch die Gemeinden, denen als Entschädigung für den Einhebungsaufwand ein Anteil von 8% zusteht.</p>		
<b>1 922068 7430</b>	<b>Interessentenbeiträge nach dem Steiermärkischen Tourismusgesetz 1992 - Zuweisung an die Tourismusverbände</b>	<b>7.800.000,00</b> <b>13.934.501,51</b> <b>+6.134.501,51</b>
<p>Grundlage ist das Steiermärkische Tourismusgesetz 1992, LGBl. Nr. 55/1992 i.d.F. LGBl. Nr. 87/2013. Die Einnahmen 2/922061 - 8350 stehen mit den Ausgaben 1/922068 - 7355 und 7430 im ursächlichen Zusammenhang. Die Abweichungen gegenüber dem Voranschlag hängen damit zusammen, dass die Tourismusabgabe (Interessentenbeiträge) ausschließlich auf die wirtschaftliche Lage in der Steiermark abstellt. Der beitragspflichtige Umsatz für die Tourismusabgabe ist, soweit nichts anderes bestimmt ist, die Summe der im zweitvorangegangenen Jahr erzielten steuerbaren Umsätze im Sinne des § 1 Abs. 1 Z 1 Umsatzsteuergesetz 1994. Gemäß § 34 Abs. 3 kann auf Antrag der Tourismuskommission die Vollversammlung die Interessentenbeiträge bis zur dreifachen Höhe anheben. Die erhöhten Einnahmen im Beitragsjahr 2013 hängen mit der Indexanpassung der Interessentenbeiträge Tourismusinteressentenbeitrags-Verordnung vom 7. 12. 2011, zusammen. Anweisung der Tourismusinteressentenbeiträge gemäß §§ 36 Abs. 2 und 37 Abs. 1.</p>		
<b>2 269005 8280</b>	<b>Rückzahlung von Förderungsbeiträgen</b>	<b>100,00</b> <b>126.218,77</b> <b>+126.118,77</b>
<p>Diese Mehreinnahmen stellen entrichtete Gebühren im Verwaltungsverfahren dar, und fallen dem allgemeinen Haushalt zu.</p>		
<b>2 770000 8200</b>	<b>Zinsen für Darlehen</b>	<b>210.000,00</b> <b>62.188,80</b> <b>- 147.811,20</b>
<p>Zinsertrag war geringer als erwartet.</p>		

## A12 - Wirtschaft, Tourismus, Sport

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 770000 8293</b>	<b>Ertrag der angelegten Mittel</b>	<b>90.000,00</b>
		<b>5.146,69</b>
		<b>- 84.853,31</b>
	Ertrag der angelegten Mittel war geringer als erwartet.	
<b>2 770002 2446</b>	<b>Tilgung von gewährten Darlehen</b>	<b>800.000,00</b>
		<b>540.825,93</b>
		<b>- 259.174,07</b>
	Es wurden weniger Darlehensraten zurückgezahlt als erwartet.	
<b>2 770002 2981</b>	<b>Entnahme aus der Rücklage Tourismusförderungsfonds</b>	<b>1.325.200,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 1.325.200,00</b>
	Budgetierte Entnahme aus der Rücklage wurde nicht in Anspruch genommen.	
<b>2 780201 8280</b>	<b>Rückersatz nicht verwendeter Förderungsmittel (PPP 2000-2006)</b>	<b>11.200,00</b>
		<b>71.063,64</b>
		<b>+59.863,64</b>
	Diese Mehreinnahmen stellen die Rückzahlungen von nationalen EU-Förderungsmitteln der PPP 2000-2006 dar und fallen dem allgemeinen Haushalt zu.	
<b>2 782225 8280</b>	<b>Rückersatz von Förderungsbeiträgen</b>	<b>100,00</b>
		<b>65.513,30</b>
		<b>+65.413,30</b>
	Diese Mehreinnahmen stellen Rückforderungen von Förderauszahlungen im UA 782 dar und fallen dem allgemeinen Haushalt zu.	
<b>2 782800 8891</b>	<b>Rückzahlung vorfinanzierter EU-Mittel</b>	<b>100,00</b>
		<b>136.223,39</b>
		<b>+136.123,39</b>
	Diese Einnahmen resultieren aus der 50%-igen Vorfinanzierung bei EU-Kofinanzierungen und werden als Bedeckung der diesbezüglichen Ausgaben beim Ansatz 1/782808 herangezogen.	

## A12 - Wirtschaft, Tourismus, Sport

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 922061 8350</b>	<b>Interessentenbeiträge nach dem Steiermärkischen Tourismusgesetz 1992</b>	<b>8.500.000,00</b> <b>14.913.115,65</b> <b>+6.413.115,65</b>

Grundlage ist das Steiermärkische Tourismusgesetz 1992, LGBl. Nr. 55/1992 i.d.F LGBl. Nr. 87/2013. Die Einnahmen 2/922061 - 8350 stehen mit den Ausgaben 1/922068 - 7355 und 7430 im ursächlichen Zusammenhang. Die Abweichungen gegenüber dem Voranschlag hängen damit zusammen, dass die Tourismusabgabe (Interessentenbeiträge) ausschließlich auf die wirtschaftliche Lage in der Steiermark abstellt. Der beitragspflichtige Umsatz für die Tourismusabgabe ist, soweit nichts anderes bestimmt ist, die Summe der im zweitvorangegangenen Jahr erzielten steuerbaren Umsätze im Sinne des § 1 Abs. 1 Z 1 Umsatzsteuergesetz 1994. Gemäß § 34 Abs. 3 kann auf Antrag der Tourismuskommission die Vollversammlung die Interessentenbeiträge bis zur dreifachen Höhe anheben. Die erhöhten Einnahmen im Beitragsjahr 2013 hängen mit der Indexanpassung der Interessentenbeiträge Tourismusinteressentenbeitrags-Verordnung vom 7. 12. 2011, zusammen. Anweisung der Tourismusinteressentenbeiträge gemäß §§ 36 Abs. 2 und 37 Abs. 1.

<b>5 269045 7670 APL</b>	<b>Förderung von Sportveranstaltungen</b>	<b>0,00</b> <b>1.000.000,00</b> <b>+1.000.000,00</b>
--------------------------	---	--

Im Zuge des RAB 2013 wurde der Betrag für die Durchführung von Sportveranstaltungen in Gebühr gestellt.

<b>5 269125 7480</b>	<b>Beitrag</b>	<b>492.000,00</b> <b>1.872.000,00</b> <b>+1.380.000,00</b>
----------------------	----------------	--

Förderung von Sportinfrastrukturmaßnahmen, vor allem für Sportgroßveranstaltungen. Die Bedeckung ist durch die gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb des Ansatzes gewährleistet.

<b>5 269165 7355 APL</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>0,00</b> <b>1.145.519,65</b> <b>+1.145.519,65</b>
--------------------------	------------------------------	--

Um das Bauvorhaben "Dreifachballsporthalle HIB Liebenau" realisieren zu können, waren Einsparungen bei der Vst. 1/269005-7355 und 7770 notwendig. Diese Vorgehensweise wurde mittels RSB vom 7.12.2011, GZ: FA 12C-2150/2011-14 genehmigt.

<b>5 770005 7470 APL</b>	<b>Beiträge für Infrastrukturmaßnahmen</b>	<b>0,00</b> <b>2.574.978,00</b> <b>+2.574.978,00</b>
--------------------------	--	--

Betreffend die Förderungen im Rahmen der Alpinen Ski WM 2013 Schladming wurde mit Beschluss der Stmk. Landesregierung vom 29.09.2011, GZ: FA12A-30-wm-1/2011-230, die Abwicklung der anteiligen Bundesförderungen in der Form genehmigt, dass das Land Steiermark gegenüber dem Bund als Förderungsnehmer auftritt und die erhaltenen Förderungsmittel an die Förderungsnehmer weitergibt. Die Vereinnahmung der Bundesförderungsmittel erfolgt bei VSt. 6/770011-8500.

## A12 - Wirtschaft, Tourismus, Sport

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>5 780214 7480</b>	<b>Beiträge</b>	<b>4.138.000,00</b> <b>8.888.000,00</b> <b>+4.750.000,00</b>
<p>Mit Regierungssitzungsbeschluss vom 10.10.2013, GZ: WT-WF.01-136/2013-2, wurde der Steirischen WirtschaftsförderungsgmbH für das Projekt "Personal Care" der Fa. Norske Skog Bruck GmbH eine Förderung in der max. Höhe von € 4.750.000,-- gewährt. Die Bedeckung erfolgte vorläufig aus Gebührstellungsmitteln des Wirtschaftsressorts, wobei die Rückführung der zur Bedeckung herangezogenen Gebührstellungsmittel im Rahmen des RAB 2013 durch das Finanzressort erfolgte.</p>		
<b>5 780434 7421 APL</b>	<b>Beitrag zur Breitbandinitiative des Landes Steiermark</b>	<b>0,00</b> <b>482.981,95</b> <b>+482.981,95</b>
<p>Mit Regierungssitzungsbeschluss vom 28.2.2013, GZ: WT-WP.01-16/2013-1038, wurde der Steirischen WirtschaftsförderungsgmbH ein Betrag von € 482.981,95 für die Breitbandinitiative des Landes Steiermark genehmigt. Die Bedeckung erfolgte aus Ausgabeneinsparungen bei Gebührstellungen der Vst. 1/780434-7421 "Wirtschaftsförderungsprogramm für die SKI-WM 2013 in Schladming".</p>		
<b>6 770011 8500 APL</b>	<b>Bundesförderungen Ski-WM Planai</b>	<b>0,00</b> <b>2.574.978,00</b> <b>+2.574.978,00</b>
<p>siehe Anmerkung zu Finanzposition 02-5-770005-7470</p>		

## A13 - Umwelt und Raumordnung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 022019 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	36.000,00 0,00 - 36.000,00
Die Voranschlagstelle wird zur Bedeckung herangezogen, die Auszahlung erfolgte größtenteils auf einer anderen Post.		
1 022019 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	170.500,00 40.258,28 - 130.241,72
Zum Zeitpunkt der Budgeterstellung ist nie absehbar, wieviele Aufträge vergeben werden.		
1 022028 7280 APL	EUKofinanzierte Projekte, Entgelte für Leistungen von Firmen	0,00 37.152,30 +37.152,30
Beteiligung des Landes Steiermark am EU-Projekt SPECIAL mit einer Laufzeit von drei Jahren. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen des ordentlichen Sachbudgets der A13 und wurde auf drei Jahre verteilt.		
1 520304 7690	Beiträge an Einzelpersonen	925.600,00 776.944,10 - 148.655,90
Es wurden nicht so viele Mittel für neue Verträge ausgegeben wie geplant.		
1 520305 7670	Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen	971.100,00 681.491,50 - 289.608,50
Die Differenz wurde zum Ansatz 01-1-749025-7690 Tierschutz umgewidmet.		
1 520305 7671	Beiträge für die Naturparke	86.200,00 116.250,00 +30.050,00
Im Jahr 2013 habe einige Naturparke ihr 50-jähriges Bestehen gefeiert. Dies war mit Mehrkosten verbunden.		
1 520309 4570 APL	Druckwerke	0,00 42.698,40 +42.698,40
Die Amtsinformation hinsichtlich der geschützten Tiere und Pflanzen musste wegen der großen Nachfrage neu aufgelegt werden.		

## A13 - Umwelt und Raumordnung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 520309 6430</b>	<b>Gutachten und Beratungskosten</b>	<b>52.000,00</b> <b>5.726,94</b> <b>- 46.273,06</b>
Erfreulicherweise musste im Jahr 2013 weniger Geld für Gutachten ausgegeben werden.		
<b>1 520309 6440</b>	<b>Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen</b>	<b>136.000,00</b> <b>41.250,84</b> <b>- 94.749,16</b>
Erfreulicherweise musste im Jahr 2013 weniger Geld für Gutachten ausgegeben werden.		
<b>1 520309 7270</b>	<b>Honorare und Entgelte an Einzelpersonen</b>	<b>25.000,00</b> <b>69.727,20</b> <b>+44.727,20</b>
Zum Zeitpunkt der Budgeterstellung ist es nie absehbar, ob Aufträge an Einzelpersonen oder Firmen vergeben werden.		
<b>1 520309 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>573.300,00</b> <b>222.040,32</b> <b>- 351.259,68</b>
Die Differenz wurde zum Ansatz 01-1-749025-7690 Tierschutz umgewidmet.		
<b>1 520414 7770</b>	<b>EU-Kofinanzierte Projekte</b>	<b>310.000,00</b> <b>683.653,59</b> <b>+373.653,59</b>
Die Differenz ergibt sich aus den Umwidmungen aus dem Ansatz 1/520418 für die monatliche Auszahlung an die AMA.		
<b>1 520418 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>250.000,00</b> <b>670.747,78</b> <b>+420.747,78</b>
Die Differenz ergibt sich aus Zahlungen und Rückerstattungen für EU-kofinanzierte Projekte.		
<b>1 520418 7296</b>	<b>Kostenbeiträge</b>	<b>60.000,00</b> <b>104.964,00</b> <b>+44.964,00</b>
Hierbei handelt es sich um Kostenbeiträge für die LIFE-Projekte "Murerleben" und "Flusslandschaftsentwicklung Enns". Koordinierender Projektträger ist die FA19B Schutzwasserwirtschaft.		
<b>1 529219 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>20.600,00</b> <b>72.811,38</b> <b>+52.211,38</b>
Zum Zeitpunkt der Budgeterstellung ist nie absehbar, wie viele Aufträge vergeben werden.		

## A13 - Umwelt und Raumordnung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 749019 6440 APL	Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristischen Personen	0,00 60.000,00 +60.000,00

Zum Zwecke der ordnungsgemäßen Verrechnung wurde dieser Ansatz mit der entsprechenden Ausgabepost eröffnet. Die Bedeckung erfolgte aufgrund der gegenseitigen Deckungsfähigkeit beim Ansatz 1/749025.

1 749025 7690	Förderungsbeitrag für den Tierschutz in der Steiermark	312.000,00 917.790,00 +605.790,00
---------------	--	---

Zu dieser Voranschlagstelle umgewidmete Mittel aufgrund von Einsparungen bei anderen Ansätzen wurden im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit für die Abdeckung von Mehraufwendungen beim Mittelbedarf für die Tierverwahrungen verwendet.

1 749028 7270	Entgelt für Tierverwahrer nach dem TSchG, Einzelpersonen	88.700,00 4.238,76 - 84.461,24
---------------	---	--------------------------------------

Die Mittel wurden im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit bei der Voranschlagstelle 1/749028-7280 zur Abdeckung von Mehraufwendungen herangezogen.

2 520410 8891	Transferzahlungen von der EU	100,00 469.785,28 +469.685,28
---------------	------------------------------	-------------------------------------

Der Ansatz dient der ordnungsgemäßen Vereinnahmung von Mitteln aus EU-kofinanzierten Projekten und ist ein Durchlaufposten, da sämtliche Einnahmen einer entsprechenden Ausgabepost zugeführt werden.

## A14 - Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 022309 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>10.000,00</b> <b>139.431,83</b> <b>+129.431,83</b>
<p>Die Überschreitung wird mit erhöhten Ausgaben für Neue Selbständige begründet, welche für IST-Bestandsaufnahmen im Rahmen der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie im Bereich der Wasserwirtschaftlichen Planung notwendig waren sowie für Vor- bzw. Eigenmittelfinanzierung der EU-Projekte. Die Vereinnahmung der EU-Refundierung erfolgte bei 2/022300-8891.</p>		
<b>1 022309 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>331.100,00</b> <b>369.856,15</b> <b>+38.756,15</b>
<p>Die Überschreitung wird mit der Vorfinanzierung von EU-Projekten begründet. Die Vereinnahmung der EU-Refundierung erfolgte bei 2/022300-8891.</p>		
<b>1 521209 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>42.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 42.000,00</b>
<p>Die Unterschreitung der veranschlagten Ausgaben auf der Post ergibt sich aus dem Erfordernis, die Mehrausgaben auf anderen Positionen im Rahmen der Deckungsfähigkeit innerhalb des Landesvoranschlages auszugleichen.</p>		
<b>1 521309 6440</b>	<b>Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen</b>	<b>100,00</b> <b>49.569,00</b> <b>+49.469,00</b>
<p>Die Überschreitung ergibt sich durch den Zukauf von notwendigen Leistungen für betriebswirtschaftliche Beratung und Anwenderberatung für Siedlungswasserwirtschaftliche Kostendeckungsschwellenwerte des Landes.</p>		
<b>1 527015 7355</b>	<b>Beiträge an Gemeinden für Maßnahmen der Abfallvermeidung und Abfallverwertung</b>	<b>102.000,00</b> <b>137.360,00</b> <b>+35.360,00</b>
<p>Die Überschreitung ergibt sich im Wesentlichen durch die richtige Zuordnung der Förderungen des AWV Graz an die „Stadtgemeinde Graz“ in der Höhe von €32.360,-- (Gemeindepост 7355). Veranschlagt waren diese Ausgaben unter 1-527015-7670. Darüber hinaus gab es noch zwei nicht veranschlagte Förderungen von TKV-Sammelboxen in der Höhe von €3.000,--.</p>		
<b>1 527015 7480</b>	<b>Beiträge an übrige Sektoren der Wirtschaft</b>	<b>50.000,00</b> <b>110.000,00</b> <b>+60.000,00</b>
<p>Die Überschreitung ergibt sich durch die Aktion „Saubere Steiermark 2014“, die als Förderung an den Dachverband der steir. Abfallwirtschaftsverbände bereits mit dem LVA 2013 genehmigt und ein Teil als Gebührstellung in das Jahr 2014 übernommen wurde. Dies war notwendig damit die Vorarbeiten zeitgerecht und finanziell bedeckt vorgenommen werden konnten.</p>		

## A14 - Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 527109 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>926.200,00</b> <b>783.245,61</b> <b>- 142.954,39</b>
<p>Die Unterschreitung der veranschlagten Ausgaben auf der Post ergibt sich aus dem Erfordernis, die Mehrausgaben auf anderen Positionen im Rahmen der Deckungsfähigkeit innerhalb des Landesvoranschlages auszugleichen.</p>		
<b>1 527205 7670</b>	<b>Kostenbeiträge</b>	<b>249.000,00</b> <b>474.293,00</b> <b>+225.293,00</b>
<p>Die Überschreitung ergibt sich durch die Auszahlung der Förderungsmittel für die Maßnahme 413.300.2.4 im Rahmen des Programms ELER (€ 50.000,--) und durch die Gebührstellung von Förderungsmitteln für bestehende Förderzusagen durch die Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit die unter 01-2-527210-8501.000 im Jahr 2013 (Bundesanteil 2012 - € 185.543,--) eingenommen wurden.</p>		
<b>1 620125 7770</b>	<b>Beiträge an Wasserverbände und Wassergenossenschaften</b>	<b>325.000,00</b> <b>277.334,00</b> <b>- 47.666,00</b>
<p>Die Unterschreitung gelangte im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit beim Ansatz 1/620135 zur Auszahlung.</p>		
<b>1 620135 7790</b>	<b>Beiträge f. die Errichtung von Einzelwasserversorgungsanlagen f. Bauernhöfe, Einzelsiedlungen, Schutzhütten u. Jugendherbergen</b>	<b>100.000,00</b> <b>147.666,00</b> <b>+47.666,00</b>
<p>Die Überschreitung ist auf eine Erhöhung der Investitionskosten bei den Einzelwasserversorgungsanlagen zurückzuführen und konnte durch die Bereitstellung von Mitteln aus dem Ansatz 1/620125 abgedeckt werden.</p>		
<b>1 621035 7355 APL</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>0,00</b> <b>119.837,63</b> <b>+119.837,63</b>
<p>Die Überschreitung konnte durch die Bereitstellung von Mitteln aus dem Ansatz 1/621035 für Arteserverschließungen sicher gestellt werden.</p>		
<b>1 621035 7790</b>	<b>Beiträge an Einzelpersonen</b>	<b>249.000,00</b> <b>100.212,03</b> <b>- 148.787,97</b>
<p>Diese Ausgaben erfolgten im Rahmen der Deckungsfähigkeit einerseits unter der apl. Post 7355 für die Arteserverschließungen und für das Nährstoffmanagement.</p>		

## A14 - Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 621179 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	48.000,00 0,00 - 48.000,00
<p>Diese Ausgaben erfolgten im Rahmen der Deckungsfähigkeit einerseits unter der apl. Post 7280 für Variantenuntersuchung Irdning-Donnersbach, Investitionskostenerhebung 2012 und für Prüfungsleistungen für Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen im Bereich der Kosten-Leistungsrechnung.</p>		
1 621179 7280 APL	Entgelte für Leistungen von Firmen	0,00 48.000,00 +48.000,00
<p>Die Überschreitung konnte durch die Bereitstellung von Mitteln aus dem Ansatz 1/621179 für die Variantenuntersuchung Irdning-Donnersbach, Investitionskostenerhebung 2012 und für Prüfungsleistungen für Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen im Bereich der Kosten-Leistungsrechnung sicher gestellt werden.</p>		
1 630109 7275	Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen	36.000,00 0,00 - 36.000,00
<p>Die Unterschreitung der veranschlagten Ausgaben auf der Post ergibt sich aus dem Erfordernis, die Mehrausgaben auf anderen Positionen im Rahmen der Deckungsfähigkeit innerhalb des Landesvoranschlages auszugleichen.</p>		
1 630109 7280	Honorare und sonstige Entgelte an Firmen	44.000,00 97.836,81 +53.836,81
<p>Die Überschreitung wird durch die Vorfinanzierung folgender Leistungen begründet: Eigenmittel und Vorfinanzierung eines Hochwasserwarnsystems für das Central Europe Projekt INARMA (Vereinnahmung der EU-Refundierung bei 2/630100-8891) sowie die Erweiterung des Hochwasserwarnsystems Proj. Kainach/Sulm.</p>		
1 631105 7760	Beiträge zu Hochwasserschutzmaßnahmen	4.202.000,00 15.895.307,30 +11.693.307,30
<p>Die Überschreitung wird mit erhöhten Ausgaben für die weiterführende Sanierung der Hochwasserschäden 2012/2013 und der Umsetzung der Prioritäten Maßnahmen und Folgemaßnahmen auf Grund der Hochwasserereignisse 2012 begründet. Die Mittel wurden aus der Gebührstellung sowie Katastrophenfonds zur Verfügung gestellt.</p>		

## A14 - Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 631305 7355</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>382.500,00</b> <b>191.250,00</b> <b>- 191.250,00</b>
<p>Die Unterschreitung gelangte im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit beim Ansatz 1/631305 für Gewässerökologische Maßnahmen - Wettbewerbsteilnehmer (Errichtung von Fischaufstiegshilfen) zur Auszahlung.</p>		
<b>1 631305 7480 APL</b>	<b>Beiträge an die Industrie und das Gewerbe</b>	<b>0,00</b> <b>191.250,00</b> <b>+191.250,00</b>
<p>Die Überschreitung konnte aus Bereitstellung von Mitteln innerhalb des Ansatzes 1/631305 für Gewässerökologische Maßnahmen - Wettbewerbsteilnehmer (Errichtung von Fischaufstiegshilfen) sicher gestellt werden.</p>		
<b>1 633005 7770</b>	<b>Beiträge zu staatlichen Wildbachverbauungen</b>	<b>1.945.000,00</b> <b>4.061.914,57</b> <b>+2.116.914,57</b>
<p>Die Überschreitung wird mit erhöhten Ausgaben für die Sanierung der Hochwasserschäden 2013 begründet.</p>		
<b>1 635003 0200</b>	<b>Maschinen und maschinelle Anlagen</b>	<b>800,00</b> <b>97.915,43</b> <b>+97.115,43</b>
<p>Durch hohe Reparaturkosten bei älteren Maschinen u. Geräten wurden aus wirtschaftlichen Gründen der Ankauf von Neugeräten notwendig. Die Bedeckung war durch Mehreinnahmen beim Ansatz 1/635001-8120 (Benützergebühren) gedeckt.</p>		
<b>1 635003 0402</b>	<b>Kraftfahrzeuge für betriebliche Zwecke</b>	<b>800,00</b> <b>71.999,81</b> <b>+71.199,81</b>
<p>Zur Aufrechterhaltung des Fuhrparkes der Abteilung 14 - Bauhöfe wurden aus wirtschaftlichen Gründen Neuankäufe von LKW-Fahrzeugen notwendig. Die Bedeckung war durch Mehreinnahmen beim Ansatz 1/635001-8120 (Benützergebühren) gedeckt.</p>		
<b>1 635009 4000</b>	<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>	<b>200,00</b> <b>47.584,96</b> <b>+47.384,96</b>
<p>Die Mehrausgaben wurden durch Einnahmen beim Ansatz 1/635001-8120 (Benützergebühren) gedeckt.</p>		

## A14 - Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 635009 4090</b>	<b>Ersatzteile</b>	<b>1.000,00</b> <b>32.767,18</b> <b>+31.767,18</b>
Die Mehrausgaben wurden durch Einnahmen beim Ansatz 1/635001-8120 (Benützergebühren) gedeckt.		
<b>1 635009 4520</b>	<b>Treibstoffe</b>	<b>1.000,00</b> <b>41.687,14</b> <b>+40.687,14</b>
Die Mehrausgaben wurden durch Einnahmen beim Ansatz 1/635001-8120 (Benützergebühren) gedeckt.		
<b>1 635009 6160</b>	<b>Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen</b>	<b>1.000,00</b> <b>33.976,29</b> <b>+32.976,29</b>
Die Mehrausgaben wurden durch Einnahmen beim Ansatz 1/635001-8120 (Benützergebühren) gedeckt.		
<b>1 635009 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>1.000,00</b> <b>87.872,36</b> <b>+86.872,36</b>
Die Mehrausgaben wurden durch Einnahmen beim Ansatz 1/635001-8120 (Benützergebühren) gedeckt.		
<b>2 022300 8891</b>	<b>Rückzahlung vorfinanzierter EU-Mittel</b>	<b>1.000,00</b> <b>140.213,06</b> <b>+139.213,06</b>
Refundierung von EU-Projekten, die bei 1/022309 vorfinanziert wurden.		
<b>2 527210 8501 APL</b>	<b>Beitrag des Bundes zur Wirtschaftsinitiative</b>	<b>0,00</b> <b>185.543,00</b> <b>+185.543,00</b>
Im Rahmen des Kooperationsvertrages mit dem BMLFUW für das Programmjahr 2012 erfolgte die Kofinanzierung des Regionalprogramms (WIN) aus der Umweltförderung Inland (UFI) in der angeführten Höhe als Anteil des Bundes.		
<b>2 620115 8200</b>	<b>Zinsen</b>	<b>70.000,00</b> <b>20.482,02</b> <b>- 49.517,98</b>
Zinsen für Darlehenstilgung		

## A14 - Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 620117 2404 APL</b>	<b>Tilgung von gewährten Investitionsdarlehen an Gemeinden</b>	0,00 189.326,22 <b>+189.326,22</b>
Tilgung der Darlehen von Gemeinden.		
<b>2 620117 2470 APL</b>	<b>Tilgung von gewährten Investitionsdarlehen an private Haushalte</b>	0,00 255.123,64 <b>+255.123,64</b>
Tilgung von Darlehen von natürlichen Personen.		
<b>2 620118 2404</b>	<b>Tilgung von gewährten Investitionsdarlehen an Gemeinden</b>	300.000,00 0,00 <b>- 300.000,00</b>
Diese Einnahmen erfolgten beim apl. Ansatz 620117-2404.		
<b>2 620118 2470</b>	<b>Tilgung von gewährten Investitionsdarlehen an private Haushalte</b>	480.000,00 0,00 <b>- 480.000,00</b>
Diese Einnahmen erfolgten beim apl. Ansatz 620117-2470.		
<b>2 621115 8280</b>	<b>Rückersatz nicht verwendeter Förderungsbeiträge</b>	200.000,00 437,73 <b>- 199.562,27</b>
Die Unterschreitung ist darauf zurück zu führen, dass die Rückflüsse für nicht verwendete Förderungsbeiträge beim Ansatz 6/621025 erfolgten.		
<b>2 635001 8120</b>	<b>Benützergebühren</b>	8.000,00 526.607,95 <b>+518.607,95</b>
Die Einnahmen bei dieser Post gewährleisten die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes der A14 - Bauhöfe. Durch Mehreinnahmen werden sämtliche Ausgabenposten abgedeckt.		
<b>5 620025 7355</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	600.000,00 683.484,00 <b>+83.484,00</b>
Die Überschreitung konnte durch die Bereitstellung von Mitteln aus dem Ansatz 5/620025 abgedeckt werden.		
<b>5 620025 7770</b>	<b>Beiträge an Wasserverbände und Wassergenossenschaften</b>	800.000,00 716.516,00 <b>- 83.484,00</b>
Die Unterschreitung gelangte im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit beim Ansatz 6/620025 zur Auszahlung.		

## A14 - Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit

H Ansatz	Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
6	621025 8280 APL	Rückersatz nicht verwendeter Förderungsbeiträge	0,00 65.165,00 +65.165,00

Diese Einnahmen ergaben sich durch Rückflüsse nicht verwendeter Förderungsbeiträge von Abwasseranlagen.

## A15 - Energie, Wohnbau, Technik

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 052719 7281 APL</b>	<b>Entgelte für Externe Fortbildungsmaßnahmen</b>	<b>0,00</b> <b>49.284,77</b> <b>+49.284,77</b>
<p>Der Posten 7281 wurde Anfang 2013 eröffnet, um die Besuche von Fort- und Weiterbildungsseminaren zu begleichen. Der Überzug ergibt sich dadurch, dass hier kein Betrag im Voranschlag festgesetzt wurde.</p>		
<b>1 289245 7670</b>	<b>Energieplan - Umsetzung</b>	<b>180.000,00</b> <b>241.619,97</b> <b>+61.619,97</b>
<p>Durch die Umsetzung von EU-Richtlinien ist ein deutlicher Mehraufwand entstanden.</p>		
<b>1 289249 6440</b>	<b>Sonstige Rechts- und Beratungskosten</b>	<b>200.000,00</b> <b>110.001,48</b> <b>- 89.998,52</b>
<p>Die Bearbeitung des Solardachkatasters nimmt deutlich mehr Zeit in Anspruch als geplant, Aufträge müssen nach 2014 verschoben werden.</p>		
<b>1 289249 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>80.000,00</b> <b>144.509,62</b> <b>+64.509,62</b>
<p>Durch die Umsetzung von EU-Richtlinien ist ein deutlicher Mehraufwand entstanden.</p>		
<b>1 482026 2470</b>	<b>Darlehen an natürliche Personen (Eigenheime)</b>	<b>100,00</b> <b>128.434,00</b> <b>+128.334,00</b>
<p>Diese Förderung (Eigenheim Landesdarlehen) wurde Anfang 2011 eingestellt. Da die Förderungswerber bis zu 3 Jahren Zeit haben, das Darlehen in Anspruch zu nehmen, werden noch Restauszahlungen getätigt.</p>		
<b>1 482026 2471</b>	<b>Darlehen zum Ersterwerb von Wohnungen (Wohnbauschek)</b>	<b>4.000.000,00</b> <b>2.056.547,00</b> <b>- 1.943.453,00</b>
<p>Die Mittel für wohnbauschekgeförderte Wohnungen wurden nicht so stark in Anspruch genommen wie bei Budgetierung angenommen.</p>		
<b>1 482046 2404</b>	<b>Rückzahlbare Annuitätenzuschüsse an Gemeinden nach dem WBFG 1993</b>	<b>3.757.600,00</b> <b>4.485.387,97</b> <b>+727.787,97</b>
<p>Die Differenz ergibt sich hauptsächlich aus der Kapitalisierung der Zinsen.</p>		

## A15 - Energie, Wohnbau, Technik

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 482046 2471</b>	<b>Rückzahlbare Annuitätenzuschüsse zum Ersterwerb von Wohnungen nach dem WBFVG 1993</b>	<b>418.200,00</b> <b>478.675,72</b> <b>+60.475,72</b>
Die Differenz ergibt sich hauptsächlich aus der Kapitalisierung der Zinsen		
<b>1 482048 7299</b>	<b>Abschreibung von Forderungen</b>	<b>85.000,00</b> <b>357.081,14</b> <b>+272.081,14</b>
Für die Abschreibung von uneinbringlichen Forderungen kann nur ein Schätzwert angegeben werden.		
<b>1 482055 7690</b>	<b>Förderungsbeiträge für Planungs- und Ideenwettbewerbe im Wohnbau</b>	<b>180.000,00</b> <b>128.000,00</b> <b>- 52.000,00</b>
Es wurden nicht ganz so viele Aufträge für Planungs- und Ideenwettbewerb finanziert wie vorgesehen.		
<b>1 482204 7680</b>	<b>Förderungsbeiträge für ökologische Maßnahmen im Bereich Geschossbau</b>	<b>3.600.000,00</b> <b>4.330.674,30</b> <b>+730.674,30</b>
Es gab im Jahr 2013 mehr Bewilligungen im Bereich Geschoßbau, da Einreichfristen von den Wohnbauträgern eingehalten werden mussten.		
<b>1 482214 7690</b>	<b>Ausgleichszahlung für Baukostenerhöhungen im Geschossbau</b>	<b>7.500.000,00</b> <b>2.842.500,00</b> <b>- 4.657.500,00</b>
Diese Förderung wurde im Mai 2013 abgeschafft.		
<b>1 482224 7690 APL</b>	<b>Förderungsbeiträge für die Errichtung von Eigenheimen</b>	<b>0,00</b> <b>961.900,00</b> <b>+961.900,00</b>
Diese Förderung wurde Mitte 2013 als Ersatz für die rückzahlbaren Annuitätenzuschüsse im Bereich Eigenheim eingeführt; die Mittel wurden aus dem Ansatz 1/482214-7690 umgeschichtet.		
<b>1 483014 7681</b>	<b>Annuitätenzuschüsse für umfassende Sanierung</b>	<b>44.288.300,00</b> <b>35.468.148,67</b> <b>- 8.820.151,33</b>
Aufgrund lang dauernder Baubewilligungsverfahren vor allem im Raum Graz verzögert sich die Auszahlung im Bereich umfassender Sanierung sehr häufig.		

## A15 - Energie, Wohnbau, Technik

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 483026 2404	Darlehen an Gemeinden	5.000.000,00 3.211.086,80 - 1.788.913,20
<p>Die Mittel für umfassende Sanierung Landesdarlehen an Gemeinden wurde nicht so sehr in Anspruch genommen und hat sich eher zu den gemeinnützigen Wohnbauvereinigungen verlagert.</p>		
1 483026 2446	Darlehen an Wohnbauvereinigungen	17.000.000,00 21.537.150,60 +4.537.150,60
<p>Aufgrund der Umbuchung der Gebührstellungen aus dem Jahr 2012 stand mehr Budget zur Verfügung.</p>		
1 483046 2470	Rückzahlbare Annuitätenzuschüsse an natürliche Personen	4.471.500,00 3.948.637,65 - 522.862,35
<p>Diese Förderung ist ausgelaufen; viele Förderungswerber haben ihr Bankdarlehen bereits zurückgezahlt und daraufhin wird auch der Annuitätenzuschuss eingestellt.</p>		
1 483048 7299	Abschreibung von Forderungen	100,00 64.223,22 +64.123,22
<p>Für die Abschreibung von uneinbringlichen Forderungen kann nur ein Verrechnungsansatz angegeben werden.</p>		
1 483304 7680	Förderungsbeiträge für umfassende kleine Sanierung	2.500.000,00 3.393.458,50 +893.458,50
<p>Diese Förderung wurde stärker in Anspruch genommen. Hier wird im Rahmen der umfassend energetischen Sanierung ein Förderbeitrag gewährt, unter diese Förderung fällt auch der Förderbeitrag für barrierefreies Bauen.</p>		
1 483305 7670	Zuschüsse - Forschung	121.500,00 89.146,37 - 32.353,63
<p>Es wurden im Bereich "Forschung" weniger Aufträge vergeben.</p>		
1 489035 7670	Zuschüsse	121.500,00 71.500,00 - 50.000,00
<p>Es wurden im Bereich "Forschung" weniger Aufträge vergeben.</p>		

## A15 - Energie, Wohnbau, Technik

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 489106 7700</b>	<b>Kapitaltransferzahlungen für Investitionszwecke</b>	<b>0,00</b>
		<b>1.308.111,00</b>
		<b>+1.308.111,00</b>
<p>Hierbei handelt es sich um eine uneinbringliche Forderung im Bereich Ortserneuerung Sonderförderung.</p>		
<b>1 489205 7355</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>138.300,00</b>
		<b>65.900,00</b>
		<b>- 72.400,00</b>
<p>Die Nachfrage im Bereich der Revitalisierungsbeiträge von Gemeinden wurde nicht so sehr in Anspruch genommen.</p>		
<b>1 489206 2404</b>	<b>Darlehen an Gemeinden</b>	<b>250.000,00</b>
		<b>93.000,00</b>
		<b>- 157.000,00</b>
<p>Die Nachfrage im Bereich der Revitalisierungsdarlehen hat sich von den Gemeinden zu sonstigen natürlichen und juristischen Personen verlagert.</p>		
<b>1 489206 2470</b>	<b>Darlehen an natürliche und sonstige juristische Personen</b>	<b>750.000,00</b>
		<b>907.000,00</b>
		<b>+157.000,00</b>
<p>Die Nachfrage im Bereich der Revitalisierungsdarlehen hat sich von den Gemeinden zu sonstigen natürlichen und juristischen Personen verlagert.</p>		
<b>1 521009 6430</b>	<b>Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Einzelpersonen</b>	<b>48.000,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 48.000,00</b>
<p>Es konnten auf Grund des erforderlichen Leistungsspektrums keine Einzelpersonen beauftragt werden.</p>		
<b>1 521009 6440</b>	<b>Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen</b>	<b>178.000,00</b>
		<b>259.749,10</b>
		<b>+81.749,10</b>
<p>Es mussten auf Grund des erforderlichen Leistungsspektrums Firmen beauftragt werden.</p>		
<b>1 521009 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>1.000,00</b>
		<b>47.772,73</b>
		<b>+46.772,73</b>
<p>Es mussten auf Grund des erforderlichen Leistungsspektrums Einzelpersonen beauftragt werden.</p>		

## A15 - Energie, Wohnbau, Technik

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 521009 7275</b>	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer/Innen</b>	<b>40.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 40.000,00</b>
<p>Es konnten auf Grund des erforderlichen Leistungsspektrums keine Werkverträge vergeben werden.</p>		
<b>1 521119 6440</b>	<b>Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen</b>	<b>749.900,00</b> <b>604.988,34</b> <b>- 144.911,66</b>
<p>Es konnten auf Grund des erforderlichen Leistungsspektrums die Mittel für Firmenleistungen nicht ausgeschöpft werden.</p>		
<b>1 522003 0420</b>	<b>Technische Apparate und Geräte</b>	<b>135.200,00</b> <b>245.775,62</b> <b>+110.575,62</b>
<p>Zum qualitätsgesicherten Betrieb gemäß IG-L-Messkonzeptverordnung ist die Verwendung von eignungsgeprüften Messgeräten erforderlich. Um diese Vorgaben möglichst rasch umsetzen zu können, werden nicht eignungsgeprüfte Messgeräte nach budgetären Möglichkeiten ersetzt. Weiters ist der Ausbau des PM2.5-Messnetzes bereits überfällig.</p>		
<b>1 522003 0700</b>	<b>Ankauf von Software und Lizenzen</b>	<b>50.000,00</b> <b>6.739,20</b> <b>- 43.260,80</b>
<p>Im Jahr 2013 waren keine großen Adaptierungen der vom Referat zu betreibenden Softwarepakete (Datenbanken und Auswertesoftware für den Betrieb des Luftgütemessnetzes) erforderlich.</p>		
<b>1 522009 6180</b>	<b>Geräteinstandhaltung</b>	<b>52.500,00</b> <b>85.107,39</b> <b>+32.607,39</b>
<p>Durch Einsparungen beim Personal müssen vermehrt Fremdfirmen zur Geräteinstandhaltung herangezogen werden.</p>		
<b>1 522009 6440</b>	<b>Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen</b>	<b>53.000,00</b> <b>21.200,00</b> <b>- 31.800,00</b>
<p>Einsparungen bei der Vergabe von Beratungsleistungen waren erforderlich, um die erhöhten Aufwendungen bei der Instandhaltung der Luftgütemessgeräte abdecken zu können.</p>		

## A15 - Energie, Wohnbau, Technik

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 522009 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>120.000,00</b> <b>56.592,50</b> <b>- 63.407,50</b>
<p>Einsparungen bei der Vergabe von Firmenleistungen waren nötig, um rascher die Vorgaben der IG-L-Messkonzeptverordnung umsetzen zu können (Einsatz eignungsgeprüfter Messgeräte, Ausbau des PM2.5-Messnetzes.</p>		
<b>1 529003 0420</b>	<b>Technische Apparate und Geräte</b>	<b>43.000,00</b> <b>139.776,73</b> <b>+96.776,73</b>
<p>Unvorhergesehener Ersatz bzw. Zusatz für PAK-Bestimmung in Feinstaub und Pestizid-Bestimmung in Grundwasser, Altgerät überlastet.</p>		
<b>1 529105 7431</b>	<b>Sonderprojekte</b>	<b>360.000,00</b> <b>41.212,10</b> <b>- 318.787,90</b>
<p>Aufgrund der geringen Anzahl von Sonderprojekten wurden die Einsparungen für die Bedeckung von Biomasse- und Photovoltaikförderungen Inn halb des Deckungsringes verwendet.</p>		
<b>1 529105 7480</b>	<b>Beiträge und Zuschüsse Biomasse</b>	<b>2.766.700,00</b> <b>3.269.542,09</b> <b>+502.842,09</b>
<p>Die vermehrt eingereichten Förderungsanträge für moderne Holzheizungen konnten durch Einsparungen innerhalb des Deckungsringes positiv erledigt werden.</p>		
<b>1 529105 7670</b>	<b>Fernwärme - Sonderförderung Gasanschlüsse</b>	<b>303.700,00</b> <b>623.700,00</b> <b>+320.000,00</b>
<p>Der Ausbau der Fernwärme wird nicht nur aufgrund klimaschutz- und energierelevanter Aspekte forciert, sondern entspricht der Energiestrategie 2025. Durch den vermehrten Ausbau wurden die veranschlagten Beträge überschritten. Die Bedeckung war durch eine Umwidmung von der Fernwärmeförderung gegeben.</p>		
<b>1 529105 7791</b>	<b>Beiträge für die Förderung von Sonnenkollektoren</b>	<b>2.496.600,00</b> <b>1.215.495,02</b> <b>- 1.281.104,98</b>
<p>Aufgrund des Rückganges von eingereichten Solarthermie-Förderungsanträgen wurden die Einsparungen für Photovoltaik-Förderungsprojekte innerhalb des Deckungsringes verwendet.</p>		

## A15 - Energie, Wohnbau, Technik

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 529105 7792</b>	<b>Beiträge für die Förderung von Photovoltaikanlagen</b>	<b>3.391.700,00</b> <b>7.474.926,43</b> <b>+4.083.226,43</b>
<p>Die eingereichten Photovoltaik-Förderungsanträge haben ein sehr hohes Ausmaß erreicht und konnten durch Einsparungen u.a. im Solarthermie-Förderungsbereich im Rahmen des Deckungsringes sowie durch Umwidmungen von der Fernwärmeförderung positiv erledigt werden.</p>		
<b>1 529109 6440</b>	<b>Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Firmen</b>	<b>300.000,00</b> <b>356.974,00</b> <b>+56.974,00</b>
<p>Die Überschreitung des veranschlagten Betrages ist durch die vermehrte Bearbeitung der Energieagenturen etc. für die Abgabe von Förderungsanträgen in der ganzen Steiermark verursacht worden. Durch Einsparungen innerhalb des Deckungsringes war die Bedeckung gegeben.</p>		
<b>1 529109 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>100.000,00</b> <b>422.245,11</b> <b>+322.245,11</b>
<p>Die Überschreitung des veranschlagten Betrages ist durch die Finanzierung des Programmmanagements des e5-Landesprogrammes für energieeffiziente Gemeinden sowie ein Schulprojekt zum Thema Energie zustande gekommen. Die Bedeckung wurde durch Einsparungen im Deckungsring, Sonderprojekte, ermöglicht.</p>		
<b>1 529305 7670</b>	<b>Kostenbeiträge</b>	<b>6.570.000,00</b> <b>4.491.200,00</b> <b>- 2.078.800,00</b>
<p>Die Differenz ist de facto keine Einsparung, weil die Beträge, die über Umwidmungen zur Verfügung gestellt wurden, dabei nicht berücksichtigt sind.</p>		
<b>1 529308 6440</b>	<b>Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen</b>	<b>100,00</b> <b>189.572,25</b> <b>+189.472,25</b>
<p>Die aus diesem Posten beglichenen Aufträge waren ursprünglich für den Posten 7280 vorgesehen.</p>		
<b>1 529308 7280</b>	<b>Umsetzung von Feinstaubmaßnahmen, Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>450.000,00</b> <b>72.387,40</b> <b>- 377.612,60</b>
<p>Ein Teil der hier vorgesehenen Ausgaben war aus 6440 zu bezahlen.</p>		
<b>1 529309 6440</b>	<b>Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen</b>	<b>39.900,00</b> <b>0,00</b> <b>- 39.900,00</b>
<p>Externe Aufträge betreffend Rechts- und Beratungskosten waren im Berichtsjahr nicht notwendig.</p>		

## A15 - Energie, Wohnbau, Technik

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 529338 7280</b>	<b>Umweltbildungszentrum, Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>200.000,00</b> <b>255.100,00</b> <b>+55.100,00</b>
<p>Im Laufe des Jahres wurden noch weitere aktuell notwendige Projekte in der Umweltbildung akut und sind umgesetzt worden.</p>		
<b>1 529345 7670</b>	<b>Kostenbeiträge</b>	<b>90.000,00</b> <b>51.480,00</b> <b>- 38.520,00</b>
<p>Zahlreiche Projekte wurden auf Grund der Inhalte nicht als Förderungen gewertet und es kam daher zu einer Verschiebung in andere Kostenstellen.</p>		
<b>1 529349 6430</b>	<b>Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Einzelpersonen</b>	<b>40.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 40.000,00</b>
<p>Bei der weiteren Umsetzung Klimaschutzplan kamen betreffend Beratung keine Einzelpersonen auf Grund der Ergebnisse der Ausschreibungen (Bestbieter) zum Zuge.</p>		
<b>1 529349 6440</b>	<b>Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen</b>	<b>90.000,00</b> <b>40.648,92</b> <b>- 49.351,08</b>
<p>Zahlreiche Beratungsleistungen konnten durch den Aufbau von internem Know how substituiert werden und die frei werdenden Mittel konnten über den Deckungsring in konkrete Umsetzungsmaßnahmen gebracht werden.</p>		
<b>1 529349 7275 APL</b>	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer</b>	<b>0,00</b> <b>31.362,86</b> <b>+31.362,86</b>
<p>Der Ansatz hat gefehlt und musste für die Bedeckung der Kosten Freie Dienstnehmerin nachträglich eröffnet werden.</p>		
<b>1 529349 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>250.000,00</b> <b>447.478,60</b> <b>+197.478,60</b>
<p>Die Maßnahmen zur Umsetzung des Klimaschutzplans bedürfen zahlreicher Maßnahmen, 2013 wurde dafür ein besonderer Schwerpunkt in der Umsetzung gelegt.</p>		
<b>1 529349 7281</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit Klimaschutzkampagne</b>	<b>250.000,00</b> <b>181.252,61</b> <b>- 68.747,39</b>
<p>Aufgrund der oftmaligen Überschneidung von Auftragsinhalten zwischen den Ansätzen 7280 und 7281 wurden Aufträge, die nicht zu 100% reine Bewusstseinsbildung Klimaschutzkampagne verfolgten, unter 7280 gebucht.</p>		

## A15 - Energie, Wohnbau, Technik

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 759035 7430</b>	<b>Zuschüsse für innovative Fernwärmeprojekte</b>	<b>36.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 36.000,00</b>
<p>Die Einsparung wurde für Photovoltaik-Förderungsprojekte im Rahmen des Umweltlandesfonds verwendet.</p>		
<b>1 759035 7480</b>	<b>Investitionskostenzuschüsse</b>	<b>3.600.000,00</b> <b>230.186,00</b> <b>- 3.369.814,00</b>
<p>Die Fernwärmeförderung ist eine Kofinanzierung gemeinsam mit dem Lebensministerium gemäß Umweltförderungsgesetz im Inland. Die Beschlüsse für die Förderungsprojekte werden gemeinsam getroffen (Bund durch Kommissionsbeschluss, Land Steiermark durch Regierungsbeschluss). Sollten Förderungsprojekte aus verschiedenen Gründen von Seiten des Bundes in das kommende Jahr verschoben werden, wirkt sich das auch auf die Landesförderung aus. Die Einsparungen bei den Fernwärmeprojekten wurden für Photovoltaik-Förderungsprojekte im Rahmen des Umweltlandesfonds und für die Fernwärme-Sonderförderung verwendet.</p>		
<b>1 759035 7481</b>	<b>Zuschüsse für Studien, Konzepte und Gutachten</b>	<b>116.600,00</b> <b>228.976,30</b> <b>+112.376,30</b>
<p>Die Differenz wurde durch eine apl. Mehreinnahme von anderen Abteilungen für das Förderungsprojekt "Energy City Reinighaus - Rahmenplan Energie" abgedeckt.</p>		
<b>2 052515 8170</b>	<b>Kostenersatz für die besondere Überprüfung und die Prüfung an Ort und Stelle</b>	<b>30.000,00</b> <b>81.349,69</b> <b>+51.349,69</b>
<p>Durch verstärkte Fahrzeugkontrollen, die Eröffnung eines neuen Verkehrsknotenpunktes in Ilz und durch die Anschaffung der neuen Sattelzugmaschine des Prüfzuges kam es zu vermehrten Einnahmen bei § 56 und § 58 Überprüfungen. Zugleich wurde die Kommissionsgebühr eingeführt, wodurch es ebenfalls zu nicht abschätzbaren Mehreinnahmen kam.</p>		
<b>2 482000 8580</b>	<b>Zuschuss des Bundes aus dem Bundeswohnbaufonds</b>	<b>350.000,00</b> <b>279.380,79</b> <b>- 70.619,21</b>
<p>Der Zuschuss des Bundes fiel geringer aus als erwartet.</p>		
<b>2 482040 8200</b>	<b>Zinsen</b>	<b>421.000,00</b> <b>603.244,78</b> <b>+182.244,78</b>
<p>Aufgrund zahlreicher vorzeitiger Rückzahlungen stiegen auch die Zinsen in diesem Bereich.</p>		

## A15 - Energie, Wohnbau, Technik

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 482040 8201</b>	<b>Zinsen (Kapitalisierung)</b>	<b>18.000.000,00</b> <b>20.406.616,71</b> <b>+2.406.616,71</b>
Für diese Voranschlagsstelle kann nur ein Durchschnittswert der letzten Jahre budgetiert werden.		
<b>2 482040 8291</b>	<b>Verzugszinsen und Spesen</b>	<b>100,00</b> <b>67.720,77</b> <b>+67.620,77</b>
Für den Bereich der Verzugszinsen kann immer nur ein Verrechnungsansatz veranschlagt werden.		
<b>2 482042 2446</b>	<b>Rückzahlung von gewährten Annuitätenzuschüssen und Investitionsdarlehen an gemeinnützige Wohnbauvereinigungen und juristische Personen nach</b>	<b>2.475.900,00</b> <b>14.659.595,96</b> <b>+12.183.695,96</b>
Es wurden mehr Förderungen aus dem WFG 93 (Geschoßbau) vorzeitig getilgt als angenommen.		
<b>2 482042 2470</b>	<b>Rückzahlung von gewährten Annuitätenzuschüssen an natürliche Personen nach dem WBFG 1993</b>	<b>13.024.600,00</b> <b>15.882.310,87</b> <b>+2.857.710,87</b>
Es wurden mehr Förderungen aus dem WFG 93 (Eigenheim) vorzeitig getilgt als angenommen.		
<b>2 482042 2471</b>	<b>Rückzahlung von gewährten Annuitätenzuschüssen zum Ersterwerb von Wohnungen nach dem WBFG 1993</b>	<b>256.500,00</b> <b>1.176.329,41</b> <b>+919.829,41</b>
Es wurden mehr Förderungen aus dem WFG 93 (Ersterwerb von Wohnungen) vorzeitig getilgt als angenommen.		
<b>2 482112 2454</b>	<b>Annuitäten aus Forderungsveräußerungen</b>	<b>42.728.900,00</b> <b>30.074.756,91</b> <b>- 12.654.143,09</b>
Es gab weniger vorzeitige Tilgungen bei verkauften Darlehen aus dem WFG 1968.		
<b>2 482120 8200</b>	<b>Zinsen</b>	<b>485.400,00</b> <b>225.585,78</b> <b>- 259.814,22</b>
Die Zinsen waren niedriger als erwartet.		
<b>2 482122 2404</b>	<b>Tilgung von gewährten Investitionsdarlehen an Gemeinden</b>	<b>327.700,00</b> <b>1.077.968,06</b> <b>+750.268,06</b>
Es wurden mehr Rückzahlungen getätigt als angenommen.		

## A15 - Energie, Wohnbau, Technik

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 482122 2446</b>	<b>Tilgung von gewährten Investitionsdarlehen an gemeinnützige Wohnbauvereinigungen</b>	<b>6.425.100,00 7.698.951,52 +1.273.851,52</b>
Es wurden mehr Rückzahlungen getätigt als angenommen.		
<b>2 482132 2454</b>	<b>Annuitäten aus Forderungsveräußerungen</b>	<b>34.479.800,00 44.985.630,93 +10.505.830,93</b>
Es haben mehr Förderungswerber ihre Darlehen, die bereits an die Banken verkauft wurden, vorzeitig getilgt als angenommen.		
<b>2 482172 2454</b>	<b>Annuitäten aus Forderungsveräußerungen</b>	<b>33.180.000,00 37.877.235,91 +4.697.235,91</b>
Es haben mehr Förderungswerber ihre Darlehen, die bereits an die Banken verkauft wurden, vorzeitig getilgt als angenommen.		
<b>2 482182 2446 APL</b>	<b>Tilgung von gewährten Investitionsdarlehen an gemeinnützige Wohnbauvereinigungen</b>	<b>0,00 361.636,29 +361.636,29</b>
Diese Budgetposition wurde außerplanmäßig aufgrund einer Sonderwohnbauförderung eröffnet.		
<b>2 482190 8291</b>	<b>Verzugszinsen</b>	<b>100,00 248.665,31 +248.565,31</b>
Für den Bereich der Verzugszinsen kann immer nur ein Verrechnungsansatz veranschlagt werden.		
<b>2 482192 2470</b>	<b>Tilgung von Darlehen an natürliche Personen (Eigenheime)</b>	<b>7.844.200,00 5.142.028,29 - 2.702.171,71</b>
Es gab im Bereich der Landesdarlehen (WFG 93 Eigenheim) weniger vorzeitige Tilgungen als erwartet.		
<b>2 482192 2473</b>	<b>Tilgung von Darlehen zum Ersterwerb von Wohnungen (Wohnbauscheck)</b>	<b>15.241.300,00 12.269.312,58 - 2.971.987,42</b>
Es gab im Bereich der Landesdarlehen (WFG 93 Ersterwerb von Wohnungen) weniger vorzeitige Tilgungen als erwartet.		
<b>2 483000 8280</b>	<b>Rückersatz nicht verwendeter Förderungsmittel</b>	<b>100.000,00 36.044,81 - 63.955,19</b>
Für diese Voranschlagsstelle kann nur ein Durchschnittswert der letzten Jahre budgetiert werden.		

## A15 - Energie, Wohnbau, Technik

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 483100 8291</b>	<b>Verzugszinsen</b>	<b>50.000,00</b> <b>5.168,23</b> <b>- 44.831,77</b>
Für den Bereich der Verzugszinsen kann immer nur ein Verrechnungsansatz veranschlagt werden.		
<b>2 483102 2404</b>	<b>Tilgung von gewährten Darlehen an Gemeinden</b>	<b>837.100,00</b> <b>1.145.273,56</b> <b>+308.173,56</b>
Es haben mehr Gemeinden ihr Darlehen vorzeitig getilgt als angenommen.		
<b>2 483102 2446</b>	<b>Tilgung von gewährten Darlehen an gemeinnützige Wohnbauvereinigungen</b>	<b>5.802.000,00</b> <b>3.575.623,18</b> <b>- 2.226.376,82</b>
Die Rückzahlungen waren nicht so hoch wie erwartet.		
<b>2 483102 2470</b>	<b>Tilgung von gewährten Darlehen an natürliche Personen</b>	<b>874.000,00</b> <b>505.470,18</b> <b>- 368.529,82</b>
Die Rückzahlungen waren nicht so hoch wie erwartet.		
<b>2 483110 8201</b>	<b>Zinsen (Kapitalisierung)</b>	<b>202.500,00</b> <b>140.521,46</b> <b>- 61.978,54</b>
Die Zinsen waren aufgrund der geringeren Rückzahlungen auch niedriger als erwartet.		
<b>2 483110 8291</b>	<b>Verzugszinsen und Spesen</b>	<b>1.000,00</b> <b>52.207,60</b> <b>+51.207,60</b>
Für den Bereich der Verzugszinsen kann immer nur ein Verrechnungsansatz veranschlagt werden.		
<b>2 483112 2404</b>	<b>Rückzahlung von gewährten Annuitätzuschüssen an Gemeinden</b>	<b>1.242.300,00</b> <b>1.552.345,56</b> <b>+310.045,56</b>
Es haben mehr Gemeinden ihre Förderungen vorzeitig getilgt als angenommen.		
<b>2 483112 2454</b>	<b>Annuitäten aus Forderungsveräußerungen (WBFG 1993)</b>	<b>11.560.400,00</b> <b>14.605.140,80</b> <b>+3.044.740,80</b>
Es haben mehr Förderungswerber ihre Darlehen, die bereits an die Banken verkauft wurden, vorzeitig getilgt als angenommen.		

## A15 - Energie, Wohnbau, Technik

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 489022 2404</b>	<b>Tilgung von gewährten Investitionsdarlehen an Gemeinden</b>	<b>66.200,00</b> <b>31.092,08</b> <b>- 35.107,92</b>
<p>Die Rückzahlungen im Bereich Grunderwerb durch Gemeinden (Förderung bereits vor einigen Jahren ausgelaufen) waren nicht so hoch wie erwartet.</p>		
<b>2 489202 2470</b>	<b>Tilgung von gewährten Darlehen an natürliche und sonstige juristische Personen</b>	<b>2.373.300,00</b> <b>2.886.004,47</b> <b>+512.704,47</b>
<p>Es wurden mehr Landesdarlehen im Bereich Revitalisierung vorzeitig getilgt als angenommen.</p>		
<b>2 521001 8810</b>	<b>Strafen nach dem Wasserrechtsgesetz</b>	<b>14.500,00</b> <b>54.595,95</b> <b>+40.095,95</b>
<p>Eine Einschätzung über das Ausmaß der in einem Kalenderjahr eingehobenen Strafgebühren ist immer mit großen Unsicherheiten behaftet.</p>		
<b>2 521105 8500</b>	<b>Kostenersatz des Bundes</b>	<b>100.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 100.000,00</b>
<p>Anfang der 90er Jahre wurden Untersuchungen nach dem Altlastensanierungsgesetz durch das Land Steiermark vorfinanziert. Dies war sehr bald nicht mehr nötig, da die Leistungen von den Auftragnehmern direkt mit dem Umweltministerium abgerechnet wurden. Eine Vorfinanzierung ist daher auch derzeit nicht gegeben.</p>		
<b>2 521115 8500</b>	<b>Kostenersatz des Bundes</b>	<b>506.000,00</b> <b>365.514,18</b> <b>- 140.485,82</b>
<p>Die Diskrepanz ist einerseits auf eine Verzögerung der Abrechnung durch Plausibilitätsprüfung der Daten und andererseits auf die Nichtausschöpfung des Budgetrahmens zurückzuführen.</p>		
<b>2 529105 8280 APL</b>	<b>Rückersatz nicht verwendeter Förderungsmittel</b>	<b>0,00</b> <b>163.969,31</b> <b>+163.969,31</b>

Im Zuge der Förderungsabwicklung kommt es vor, dass Förderungsnehmer, die bereits eine Förderung durch den Umweltlandesfonds erhalten haben, nachträglich für dieselbe Anlage auch eine Förderung aus Mitteln der Wohnbauförderung in Anspruch nehmen. Gemäß Richtlinie ist die Förderstelle verpflichtet, jenen Teil der Förderung zurückzufordern, der der Überzahlung entspricht.

## A16 - Verkehr und Landeshochbau

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 020419 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>100.000,00</b> <b>49.900,80</b> <b>- 50.099,20</b>
<p>Bedingt durch die Neuorganisation und die damit verbundene Umstellungsphase des Landeshochbaus wurden im Jahr 2013 nicht alle Mittel ausgeschöpft.</p>		
<b>1 052018 7271</b>	<b>Prüfervergütungen gem.§ 15 FSG-PV</b>	<b>900.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 900.000,00</b>
<p>Prüfervergütungen stellen bei Landesbediensteten Nebentätigkeiten dar, deshalb wurden sie über die apl. Post 7274 und 7276 abgewickelt. Die Prüfervergütungen wurden erhöht, Bedeckung durch Mehreinnahmen durch erhöhte Prüfungsgebühren gewährleistet.</p>		
<b>1 052018 7274 APL</b>	<b>Nebentätigkeiten</b>	<b>0,00</b> <b>485.268,79</b> <b>+485.268,79</b>
<p>s.o. (Post 7271)</p>		
<b>1 052018 7276 APL</b>	<b>Entgelte für Leistungen gemäß Mitteilung § 109a EStG 1988</b>	<b>0,00</b> <b>959.835,21</b> <b>+959.835,21</b>
<p>s.o. (Post 7271)</p>		
<b>1 610109 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>270.000,00</b> <b>524.400,91</b> <b>+254.400,91</b>
<p>Höhere Mauteinnahmen der ASFINAG führten zu höherer Abgabe an das Land Steiermark. Die mit den Ausgaben gekoppelten zweckgewidmeten, budgeterhöhenden Einnahmen (01-2-610101-8501.000) wurden in das Folgejahr übernommen.</p>		
<b>1 610109 7790</b>	<b>Beiträge für die Durchführung von Lärmschutzmaßnahmen</b>	<b>55.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 55.000,00</b>
<p>Nachdem Lärmschutzagenden grundsätzlich von der ASFINAG übernommen wurden, fielen keine Investitionszuwendungen an Einzelpersonen an, die aus dem laufenden Budget zu bedecken gewesen wären.</p>		
<b>1 611009 6430</b>	<b>Gutachten und Beratungskosten</b>	<b>134.000,00</b> <b>31.001,80</b> <b>- 102.998,20</b>
<p>Die veranschlagten Beratungsleistungen konnten z.T. durch die Fachkompetenz des eigenen Personals eingespart werden.</p>		

## A16 - Verkehr und Landeshochbau

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 611009 6440	Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Firmen	172.900,00
		92.882,70
		- 80.017,30
s.o. (Post 6430)		
1 611009 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	1.879.900,00
		966.490,95
		- 913.409,05
s.o. (Post 6430)		
1 611103 0020	Ankauf von Liegenschaften	100,00
		153.190,64
		+153.090,64
Erweiterung Straßenmeisterei St. Stephan i.R.		
1 611103 0401	Personenkraftwagen	118.500,00
		0,00
		- 118.500,00
Einsparung bei der Anschaffung von PKWs		
1 611103 0402	Kraftfahrzeuge des Straßenerhaltungsdienstes	2.472.000,00
		3.267.812,38
		+795.812,38
Rückzahlung von Leasingraten, Teilerneuerung des Fuhrparks		
1 611103 0429	Amts- und Betriebsausstattung	51.500,00
		9.432,61
		- 42.067,39
Einsparung bei Amts- und Betriebsausstattung		
1 611103 0500	Sonderanlagen	538.200,00
		373.991,27
		- 164.208,73
Einsparung bei Sonderanlagen		
1 611108 4510	Brennstoffe	164.800,00
		89.390,87
		- 75.409,13
Einsparung bei Brennstoffen		

## A16 - Verkehr und Landeshochbau

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 611108 6310</b>	<b>Leistungen der Telekommunikation</b>	<b>244.600,00</b>
		<b>212.113,80</b>
		<b>- 32.486,20</b>
	Verminderung der Telefonausgaben	
<b>1 611109 4000</b>	<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>	<b>309.000,00</b>
		<b>253.235,92</b>
		<b>- 55.764,08</b>
	Einsparung bei den Geringwertigen Wirtschaftsgütern	
<b>1 611109 4551</b>	<b>Streusalz</b>	<b>3.090.000,00</b>
		<b>5.163.018,15</b>
		<b>+2.073.018,15</b>
	Lange Winterperiode im Frühjahr 2013	
<b>1 611109 4590</b>	<b>Verbrauchsgüter für die betriebliche Erhaltung des STED</b>	<b>4.268.300,00</b>
		<b>4.798.800,65</b>
		<b>+530.500,65</b>
	Mehrkosten bei der Fahrbahninstandhaltung	
<b>1 611109 6110</b>	<b>Instandhaltung von Straßenbauten</b>	<b>7.210.000,00</b>
		<b>9.357.259,42</b>
		<b>+2.147.259,42</b>
	mehr Frostschäden	
<b>1 611109 6140</b>	<b>Instandhaltung von Gebäuden und Anlagen</b>	<b>1.133.000,00</b>
		<b>1.532.178,39</b>
		<b>+399.178,39</b>
	Mehrausgaben wegen des schlechten Gebäudezustandes	
<b>1 611109 6160</b>	<b>Instandhaltung von Maschinen</b>	<b>133.900,00</b>
		<b>102.063,67</b>
		<b>- 31.836,33</b>
	verstärkter Abverkauf von Maschinen	
<b>1 611109 6172</b>	<b>Instandhaltung von Kraftfahrzeugen und sonstigen Fahrzeugen</b>	<b>329.600,00</b>
		<b>411.417,30</b>
		<b>+81.817,30</b>
	verstärkter Reparaturbedarf	

## A16 - Verkehr und Landeshochbau

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 611109 7280	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>618.000,00</b> <b>548.743,59</b> <b>- 69.256,41</b>
	Einsparung aufgrund neuer Postenverteilung	
1 611109 7296	<b>Beitragsleistungen im Interesse des STED</b>	<b>504.700,00</b> <b>592.644,23</b> <b>+87.944,23</b>
	höhere Beitragsleistungen wurden abgerechnet (Mag. Graz, ASFINAG)	
1 611109 7297	<b>Übriger Aufwand</b>	<b>100,00</b> <b>235.913,69</b> <b>+235.813,69</b>
	Sollkorrekturen	
1 611129 4000	<b>Bekleidung und Ausrüstung</b>	<b>463.500,00</b> <b>529.875,70</b> <b>+66.375,70</b>
	Erhöhter Bedarf an Schutzausrüstung	
1 611202 0604	<b>Instandsetzungen für Straßen und Brücken</b>	<b>50.000.000,00</b> <b>63.200.870,43</b> <b>+13.200.870,43</b>
	Überplanmäßige Mehrausgaben, Bedeckung aus 1/970029 "Deckungskredit für Unvorhergesehenes". Sonderinvestitionsprogramm um der Zustandsverschlechterung des Landesstraßennetzes entgegenzuwirken und die steirische Bauwirtschaft anzukurbeln.	
1 611203 0020	<b>Grundstückseinlösungen für Straßen- und Brückenbauten</b>	<b>1.870.000,00</b> <b>646.019,68</b> <b>- 1.223.980,32</b>
	Durch Projektverzögerungen beim Knoten Ost ist die ursprünglich vorgesehene Endabrechnung 2013 nicht erfolgt, die Zahlungen verschieben sich auf das Folgejahr.	
1 611203 0602	<b>Straßen- und Brückenneu- und -ausbau, Vergabung an Dritte</b>	<b>28.030.000,00</b> <b>32.451.908,15</b> <b>+4.421.908,15</b>
	Ratenzahlungen zu bereits abgeschlossenen Projekten (Preding-Weiz, Hausmannstätten), Snowboard-WM, Baufeldfreimachung Südgürtel	

## A16 - Verkehr und Landeshochbau

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 611205 7296</b>	<b>Beitragsleistungen im Interesse des Straßen- und Brückenbaues</b>	<b>1.000.000,00</b> <b>1.495.980,00</b> <b>+495.980,00</b>
Zusätzlich zu den mit der Wildbach-u. Lawinenverbauung vereinbarten Projekten wurden Hochwasserschutzmaßnahmen u.a. am Sachendorfbach, Gullingbach, Penkenbach, Wölzerbach u. Laßnitzbach durchgeführt.		
<b>1 611215 7790</b>	<b>Beiträge für die Durchführung von Lärmschutzmaßnahmen</b>	<b>500.000,00</b> <b>414.001,40</b> <b>- 85.998,60</b>
Es wurden weniger Förderanträge gestellt bzw. bereits genehmigte Förderanträge von den Förderwerbern nicht in Anspruch genommen.		
<b>1 611303 0420</b>	<b>Technische Apparate und Geräte</b>	<b>45.600,00</b> <b>108.896,40</b> <b>+63.296,40</b>
Anschaffung von 4 Verkehrszählgeräten		
<b>1 611309 4010</b>	<b>Verschiedene Verbrauchsgüter</b>	<b>1.300,00</b> <b>59.892,04</b> <b>+58.592,04</b>
Anschaffung von Solaranlagen für Zählgeräte sowie Verteilerschränke mit Zubehör.		
<b>1 611309 6440 APL</b>	<b>Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen</b>	<b>0,00</b> <b>45.387,60</b> <b>+45.387,60</b>
Gutachten und Beratungsleistung partiarisches Darlehen.		
<b>1 611309 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>104.400,00</b> <b>40.034,12</b> <b>- 64.365,88</b>
Aufbereitung von Routingdaten für integriertes Verkehrsmodell		
<b>1 611309 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>390.200,00</b> <b>329.502,07</b> <b>- 60.697,93</b>
Betreuung Busplanungen		
<b>1 611505 7300 APL</b>	<b>Rückzahlung von Fördermitteln</b>	<b>0,00</b> <b>33.470,57</b> <b>+33.470,57</b>
Rückzahlung Klima Aktiv 1. Teil		

## A16 - Verkehr und Landeshochbau

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 611603 0602</b>	<b>Bau von Radverkehrsanlagen</b>	<b>100,00</b> <b>43.084,94</b> <b>+42.984,94</b>
	Radwegförderung zugunsten der Stadt Graz.	
<b>1 611605 7355</b>	<b>Ökologisierung des Verkehrs in Graz</b>	<b>999.900,00</b> <b>1.880,98</b> <b>- 998.019,02</b>
	Seitens der Stadt Graz wurden keine Projektabrechnungen eingereicht, da noch nicht alle Rechnungen vorgelegen sind. Die Auszahlung verlagert sich somit ins nächste Jahr.	
<b>1 649019 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>100,00</b> <b>433.774,58</b> <b>+433.674,58</b>
	Mehrausgaben aus dem Verkehrssicherheitsfonds sind nach Maßgabe tatsächlich erzielter Einnahmen bei 2/64901 im Landesvoranschlag vorgesehen. (Reiterer, Straßenverkehr, Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen)	
<b>1 650114 7430</b>	<b>Beiträge an die Österreichischen Bundesbahnen für Schienenlärmschutz</b>	<b>685.500,00</b> <b>0,00</b> <b>- 685.500,00</b>
	Einsparung zugunsten der VSt. 1/611203-0602 (Straßenneubau), um dringende Bauvorhaben trotz der drastischen Budgetkürzungen fortsetzen zu können.	
<b>1 650124 7420</b>	<b>Beitrag des Landes für den Verkehrsverbund</b>	<b>404.700,00</b> <b>562.513,04</b> <b>+157.813,04</b>
	Vormals mit den Verkehrsunternehmen direkt verrechnete Verkehrsdienstleistungen wurden nun über die STVG abgerechnet.	
<b>1 690204 7355</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>327.400,00</b> <b>369.525,04</b> <b>+42.125,04</b>
	Zahlungen für Busleistungen in der Stadt Graz, die vormals über die Steirische Verkehrsverbund GmbH. abgerechnet worden waren, erfolgten nun als Beitragsleistung des Landes direkt an die Stadt Graz.	
<b>1 690204 7420</b>	<b>Beiträge an den Verkehrsverbund</b>	<b>19.291.600,00</b> <b>25.391.649,64</b> <b>+6.100.049,64</b>
	Zahlungsverpflichtungen zur Aufrechterhaltung des ÖV-Angebotes (Bus- und	

## A16 - Verkehr und Landeshochbau

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 690204 7430	Beiträge an Verkehrsunternehmen	5.315.200,00 0,00 - 5.315.200,00
Zahlungen für die Postbus-Leistungen erfolgten über die Steirische Verkehrsverbund GmbH. aus der Post 7420.		
1 690404 7355	Beiträge an Gemeinden	550.000,00 171.783,42 - 378.216,58
Fördermittel konnten aufgrund fehlender bzw. verzögerter Förderprojekte nicht ausbezahlt werden.		
1 690404 7430	Beiträge an Verkehrsunternehmen	1.625.000,00 515.450,97 - 1.109.549,03
Fördermittel konnten aufgrund fehlender bzw. verzögerter Förderprojekte nicht ausbezahlt werden.		
1 690605 7430 APL	Zuwendungen an Firmen und Institutionen	0,00 31.546,00 +31.546,00
Unterstützung von: Bikeline gemeinsam mit dem Rad zur Schule, Radschwerpunkt Tour de Mur, Wildoner Radmarathon; Sicherheitsaktion Licht+Technik; Steiermark radelt zur Arbeit		
1 690609 7280 APL	Entgelte für Leistungen von Firmen	0,00 135.293,85 +135.293,85
Radaktionen und Radfahrtraining an Volksschulen, Fahrradnavigation zur Stärkung des Radfahrverkehrs.		
1 840008 7100 APL	Steuern und öffentliche Abgaben	0,00 85.819,41 +85.819,41
Immobilienvertragssteuer aus Verkauf von nicht mehr betriebsnotwendigen Liegenschaften, Grunderwerbssteuer für Liegenschaftsankauf KG 64148 Ungarvorstadt. Bedeckung durch Mehreinnahmen aus den Verkaufserlösen bei VSt. 2/840008-0001.		
1 840009 6430 APL	Rechts- und Beratungskosten an Einzelpersonen	0,00 48.491,76 +48.491,76
ZT-Datenforum Bewertungszahlen, Beratungskosten für Liegenschaftsverkäufe		

## A16 - Verkehr und Landeshochbau

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 840009 7280 APL</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>0,00</b>
		<b>43.867,19</b>
		<b>+43.867,19</b>
Einschaltungen in Printmedien, Lieferung der Immobiliengleichwerte und Käufervermittlung. Bedeckung über Mehreinnahmen bei VSt. 2/840008-0001 „Erlöse aus Liegenschaftsveräußerungen“ und VSt. 2/840028-001 „Erlöse aus Liegenschaftsveräußerungen (LIG)“		
<b>1 878038 7402 APL</b>	<b>Cargo Center Graz Süd: Mittelfristiges Investitionsprogramm 2010 - 2014, Landesanteil</b>	<b>0,00</b>
		<b>1.000.000,00</b>
		<b>+1.000.000,00</b>
Cargo Center Graz: Finanzierung des mittelfristigen Investitions- und Erhaltungsprogrammes 2010 – 2014, Errichtung einer Mehrzweckhalle für Infrastruktur- und Containerwartung, Bedeckung durch Mehreinnahmen bei VSt. 2/650008-2446 „Tilgung von Darlehen“		
<b>2 052015 8173</b>	<b>Prüfungsgebühren gem §§ 14 und 15 FSG-PV</b>	<b>1.200.000,00</b>
		<b>1.661.041,26</b>
		<b>+461.041,26</b>
Erhöhte Einnahmen durch erhöhte Prüfungsgebühren		
<b>2 610101 8501</b>	<b>Bundesbeitrag zur Verbesserung der Lebensqualität</b>	<b>325.000,00</b>
		<b>524.700,91</b>
		<b>+199.700,91</b>
Das Verkehrsaufkommen führte zu höheren Mauteinnahmen seitens der ASFINAG und somit zu einer höheren Abgabe an das Land Steiermark.		
<b>2 611105 8172</b>	<b>Kostenersatz der ASFINAG für die betriebliche Erhaltung</b>	<b>140.000,00</b>
		<b>29.409,74</b>
		<b>- 110.590,26</b>
Verminderter Kostenersatz		
<b>2 611105 8240</b>	<b>Miet- und Pachtzinse</b>	<b>300.000,00</b>
		<b>413.002,14</b>
		<b>+113.002,14</b>
Indexanpassung bei Mieten		
<b>2 611108 0402</b>	<b>Erlös aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen</b>	<b>25.000,00</b>
		<b>87.694,99</b>
		<b>+62.694,99</b>
verstärkter Abverkauf		

## A16 - Verkehr und Landeshochbau

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 611125 8810</b>	<b>Verwaltungsstrafen</b>	<b>1.110.000,00</b>
		<b>4.545.209,89</b>
		<b>+3.435.209,89</b>
Durchlaufposten		
<b>2 611145 8299</b>	<b>Schadenersatzleistungen nach Unfallschäden</b>	<b>600.000,00</b>
		<b>445.209,09</b>
		<b>- 154.790,91</b>
geringere Schadenersatzleistungen		
<b>2 611201 8500 APL</b>	<b>Transferzahlungen vom Bund</b>	<b>0,00</b>
		<b>118.483,09</b>
		<b>+118.483,09</b>
Motorradsicherheit (Leitschienen mit Unterfahrschutz, Sensibilisierung für Gefahrenpotential), Teilrefundierung der Kosten durch BMVIT		
<b>2 611205 8280</b>	<b>Rückersätze von Ausgaben</b>	<b>250.000,00</b>
		<b>1.964.488,59</b>
		<b>+1.714.488,59</b>
Die Refundierungen Dritter für Bauleistungen seitens des Landes überstiegen den Planwert, da bestehende Verträge nicht in erwartetem Umfang in Richtung einer Direktverrechnung mit der jeweils bauausführenden Firma geändert werden konnten.		
<b>2 611205 8555</b>	<b>Beiträge der Gemeinden</b>	<b>750.000,00</b>
		<b>529.380,32</b>
		<b>- 220.619,68</b>
Die Verträge bezüglich der Kostenteilung bei Bauvorhaben wurden zunehmend so gestaltet, dass Gemeinden die ihnen zugute kommenden Teilleistungen direkt an die bauausführenden Firmen vergüten - aus diesem Grunde flossen weniger Mittel an das Land zurück.		
<b>2 611301 8501</b>	<b>Laufende Transferzahlungen vom Bund, Sonstige</b>	<b>100.000,00</b>
		<b>10.866,54</b>
		<b>- 89.133,46</b>
Durch Verzögerung der Projekte rund um die Graphenintegrationsplattform konnten Fördermittel des Bundes nicht im veranschlagten Ausmaß lukriert werden.		
<b>2 611501 8501</b>	<b>Laufende Transferzahlungen vom Bund, Sonstige</b>	<b>862.800,00</b>
		<b>620.185,00</b>
		<b>- 242.615,00</b>
Bei der Überprüfung der eingereichten Projekte wurden nicht alle Teile von KlimaAktiv anerkannt.		

## A16 - Verkehr und Landeshochbau

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 649011 8530</b>	<b>Beitrag des Österreichischen Verkehrssicherheitsfonds für Verkehrssicherheits- maßnahmen</b>	<b>100,00 411.620,28 +411.520,28</b>
Die tatsächlichen Einnahmen sind budgeterhöhend zugunsten 1/649015 definiert.		
<b>2 650008 2446 APL</b>	<b>Tilgung von Darlehen</b>	<b>0,00 1.000.000,00 +1.000.000,00</b>
Partiarisches Darlehen Cargo Center Graz		
<b>2 840008 0001</b>	<b>Erlöse aus Liegenschaftsveräußerungen, bebaute Grundstücke</b>	<b>100,00 336.179,92 +336.079,92</b>
Mit der ab 1.8.2012 wirksamen Organisationsreform wurden die gegenständlichen Agenden neu der A16 übertragen. Der vormalige Bewirtschafter A4 hat lediglich Verrechnungsansätze budgetiert.		
<b>2 840008 0002</b>	<b>Erlöse aus Liegenschaftsveräußerungen, unbebaute Grundstücke</b>	<b>100,00 115.026,31 +114.926,31</b>
W.O.		
<b>2 840028 0001</b>	<b>Erlöse aus Liegenschaftsveräußerungen (LIG)</b>	<b>100,00 269.046,09 +268.946,09</b>
W.O.		
<b>5 611203 0603</b>	<b>Straßen- und Brückenneu- und -ausbau, Vergebung an Dritte B</b>	<b>1.000.000,00 0,00 - 1.000.000,00</b>
Durch Verzögerungen beim Projekt MedUniCampus werden die Zahlungen erst 2014 erfolgen.		
<b>5 611243 0020 APL</b>	<b>Grundeinlöse</b>	<b>0,00 615.145,01 +615.145,01</b>
zu 5/61124 (Schi-WM 2013): Die Abweichung aller Posten beträgt in Summe Null; zur ordnungsgemäßen Verrechnung wurden außerplanmäßige Posten eröffnet.		
<b>5 611243 0602</b>	<b>Straßen- und Brückenneu- und -ausbau</b>	<b>2.118.600,00 1.401.326,33 - 717.273,67</b>
W.O.		

## A16 - Verkehr und Landeshochbau

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
5 611249 7280 APL	Entgelte für Leistungen von Firmen	0,00 73.420,36 +73.420,36
W.O.		
5 690104 7355	Beiträge an Gemeinden	75.500,00 0,00 - 75.500,00
Die Mittel waren für Feinstaubmaßnahmen von Firmen veranschlagt, wurden aber nicht abgerufen.		
5 690104 7430	Beiträge an Verkehrsunternehmen	3.800.000,00 922.428,26 - 2.877.571,74
Abweichungen gemeinsam mit 01-5-690404-7430 gleich Null. Eisenbahninfrastruktur und Eisenbahnfahrzeuge		
5 690404 7430	Beiträge an Verkehrsunternehmen	7.300.000,00 10.177.571,74 +2.877.571,74
W.O.		

# KAGPA - Krankenanstalten-Personalamt

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 095010 5900</b>	<b>Landeskrankenfürsorge im Bereich der Landeskrankenanstalten, Beihilfen</b>	<b>180.000,00</b> <b>129.183,50</b> <b>- 50.816,50</b>
<p>Durch die Neuregelung der Richtlinien zur Vergabe von Beihilfen der Landeskrankenfürsorge konnten höhere Einsparungen als geplant erzielt werden.</p>		
<b>1 559000 5000</b>	<b>Geldbezüge der Beamten/innen</b>	<b>4.290.000,00</b> <b>3.591.801,57</b> <b>- 698.198,43</b>
<p>Die Unterschreitung resultiert daraus, dass zum Zeitpunkt der Budgetierung die Auswirkungen der der Fluktuation nicht berücksichtigt werden konnten.</p>		
<b>1 559000 5810</b>	<b>Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit der Beamten/innen</b>	<b>175.000,00</b> <b>135.737,56</b> <b>- 39.262,44</b>
<p>Die Unterschreitung resultiert daraus, dass zum Zeitpunkt der Budgetierung die Auswirkungen der der Fluktuation nicht berücksichtigt werden konnten.</p>		
<b>1 559000 5832</b>	<b>Beitrag zur Mitarbeitervorsorgekasse</b>	<b>2.151.400,00</b> <b>2.426.312,53</b> <b>+274.912,53</b>
<p>Die Überschreitung resultiert daraus, dass zum Zeitpunkt der Budgetierung die tatsächliche Fluktuation nicht berücksichtigt werden konnte.</p>		
<b>1 559010 5000</b>	<b>Geldbezüge der Beamten/innen</b>	<b>1.616.300,00</b> <b>1.306.222,74</b> <b>- 310.077,26</b>
<p>Die Unterschreitung resultiert daraus, dass zum Zeitpunkt der Budgetierung die Auswirkungen der der Fluktuation nicht berücksichtigt werden konnten.</p>		
<b>1 559010 5100</b>	<b>Geldbezüge der ganzjährig beschäftigten Vertragsbediensteten nach Entlohnungsschema I und Sonderverträge</b>	<b>13.134.800,00</b> <b>14.671.927,45</b> <b>+1.537.127,45</b>
<p>Die Überschreitung resultiert daraus, dass strukturelle Anpassungen und die Fluktuation nicht berücksichtigt waren.</p>		
<b>1 559010 5101</b>	<b>Geldbezüge der ganzjährig beschäftigten Vertragsbediensteten nach Entlohnungsschema II und Kollektivverträge</b>	<b>218.300,00</b> <b>132.894,76</b> <b>- 85.405,24</b>
<p>Die Unterschreitung resultiert aus der in der Budgetierung nicht entsprechend berücksichtigten Fluktuation.</p>		

# KAGPA - Krankenanstalten-Personalamt

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 559010 5820</b>	<b>Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen für Vertragsbedienstete</b>	<b>579.500,00</b> <b>642.517,62</b> <b>+63.017,62</b>
Die Überschreitung resultiert daraus, dass strukturelle Anpassungen und die Fluktuation nicht berücksichtigt waren.		
<b>1 559020 5831</b>	<b>Pensionskassenbeitrag für Vertragsbedienstete</b>	<b>148.900,00</b> <b>274.739,58</b> <b>+125.839,58</b>
Die Überschreitung resultiert daraus, dass strukturelle Anpassungen und die Fluktuation nicht berücksichtigt waren.		
<b>1 559100 5200</b>	<b>Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.</b>	<b>91.100,00</b> <b>0,00</b> <b>- 91.100,00</b>
Der Planansatz wurde im Zuge der Übernahme der Betriebsführung mit 1.1.2013 seitens des Landes kalkuliert.		
<b>1 559110 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>2.697.900,00</b> <b>2.423.455,98</b> <b>- 274.444,02</b>
Der Planansatz wurde im Zuge der Übernahme der Betriebsführung mit 1.1.2013 seitens des Landes kalkuliert.		
<b>1 559110 5200</b>	<b>Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.</b>	<b>273.400,00</b> <b>0,00</b> <b>- 273.400,00</b>
Der Planansatz wurde im Zuge der Übernahme der Betriebsführung mit 1.1.2013 seitens des Landes kalkuliert.		
<b>1 559110 5660</b>	<b>Dienstjubiläen</b>	<b>39.700,00</b> <b>6.210,16</b> <b>- 33.489,84</b>
Der Planansatz wurde im Zuge der Übernahme der Betriebsführung mit 1.1.2013 seitens des Landes kalkuliert.		
<b>1 559110 5830</b>	<b>sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB</b>	<b>750.200,00</b> <b>646.477,82</b> <b>- 103.722,18</b>
Der Planansatz wurde im Zuge der Übernahme der Betriebsführung mit 1.1.2013 seitens des Landes kalkuliert.		

# KAGPA - Krankenanstalten-Personalamt

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 559120 5000</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen</b>	<b>32.400,00</b> <b>0,00</b> <b>- 32.400,00</b>
Der Planansatz wurde im Zuge der Übernahme der Betriebsführung mit 1.1.2013 seitens des Landes kalkuliert.		
<b>1 559120 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>1.581.900,00</b> <b>1.415.220,69</b> <b>- 166.679,31</b>
Der Planansatz wurde im Zuge der Übernahme der Betriebsführung mit 1.1.2013 seitens des Landes kalkuliert.		
<b>1 559120 5200</b>	<b>Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.</b>	<b>332.400,00</b> <b>0,00</b> <b>- 332.400,00</b>
Der Planansatz wurde im Zuge der Übernahme der Betriebsführung mit 1.1.2013 seitens des Landes kalkuliert.		
<b>1 559120 5830</b>	<b>sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB</b>	<b>462.000,00</b> <b>364.474,60</b> <b>- 97.525,40</b>
Der Planansatz wurde im Zuge der Übernahme der Betriebsführung mit 1.1.2013 seitens des Landes kalkuliert.		
<b>1 559130 5101</b>	<b>Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge</b>	<b>608.100,00</b> <b>359.531,57</b> <b>- 248.568,43</b>
Der Planansatz wurde im Zuge der Übernahme der Betriebsführung mit 1.1.2013 seitens des Landes kalkuliert.		
<b>1 559130 5200</b>	<b>Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.</b>	<b>66.600,00</b> <b>0,00</b> <b>- 66.600,00</b>
Der Planansatz wurde im Zuge der Übernahme der Betriebsführung mit 1.1.2013 seitens des Landes kalkuliert.		
<b>1 559130 5830</b>	<b>sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB</b>	<b>505.000,00</b> <b>441.889,75</b> <b>- 63.110,25</b>
Der Planansatz wurde im Zuge der Übernahme der Betriebsführung mit 1.1.2013 seitens des Landes kalkuliert.		

## KAGPA - Krankenanstalten-Personalamt

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 090108 2460</b>	<b>Wohnbauvorschüsse, Ersätze</b>	<b>400.000,00</b>
		<b>463.031,49</b>
		<b>+63.031,49</b>

Durch die budgetäre Situation bei den Wohnbauvorschüssen wurden die monatlichen Rückzahlungsraten entsprechend erhöht. Dies führte zu einer Steigerung bei den Einnahmen.

<b>2 090108 2461</b>	<b>Bezugsvorschüsse für Investitionszwecke, Ersätze</b>	<b>300.000,00</b>
		<b>195.351,32</b>
		<b>- 104.648,68</b>

Durch die starke Reduktion der Mittel für die Bezugsvorschüsse für Investitionszwecke konnten nur mehr sehr wenige Vorschüsse vergeben werden, wodurch sich auch die Rückflüsse verminderten.

<b>2 559115 8270</b>	<b>Personalkostenrefundierungen für das ehemalige Pflegezentrum des Landes Steiermark Kindberg</b>	<b>4.789.000,00</b>
		<b>4.031.554,03</b>
		<b>- 757.445,97</b>

Der Planansatz wurde im Zuge der Übernahme der Betriebsführung mit 1.1.2013 seitens des Landes kalkuliert.

<b>2 559125 8270</b>	<b>Personalkostenrefundierungen für das ehemalige Pflegezentrum des Landes Steiermark Knittelfeld</b>	<b>2.918.500,00</b>
		<b>2.272.634,40</b>
		<b>- 645.865,60</b>

Der Planansatz wurde im Zuge der Übernahme der Betriebsführung mit 1.1.2013 seitens des Landes kalkuliert.

<b>2 559135 8270</b>	<b>Personalkostenrefundierungen für das ehemalige Bad Radkersburg</b>	<b>3.315.100,00</b>
		<b>2.864.421,41</b>
		<b>- 450.678,59</b>

Der Planansatz wurde im Zuge der Übernahme der Betriebsführung mit 1.1.2013 seitens des Landes kalkuliert.

# LRH - Landesrechnungshof

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 002011 6430	Rechts- und Beratungskosten	65.900,00 6.861,42 - 59.038,58

Die Ausgaben für Rechts- und Beratungskosten richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf. Dieser wird wesentlich auch dadurch bestimmt, inwieweit der Landesrechnungshof Prüfungen durchführt und ob die bestehenden Personalressourcen für die erforderlichen Prüfungen hierfür vorhanden sind.

1 002011 7281 APL	Entgelte für externe Fortbildungsmaßnahmen	0,00 56.091,00 +56.091,00
-------------------	--	---------------------------------

Diese Voranschlagsstelle wurde auf Wunsch der Landesbuchhaltung eröffnet, wobei die Ausgaben für externe Fortbildungsmaßnahmen bisher unter VSt 01-1-002011-7280 verbucht waren. Die Bedeckung erfolgte im Rahmen der Deckungsfähigkeit.

## LAD - Landesamtsdirektion

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 011009 7232	<b>Empfänge des Landes</b>	250.300,00 174.694,95 - 75.605,05
Durch Veranstaltungsabsagen und -verschiebungen über das Kalenderjahr hinaus wurden verplante Mittel nicht verbraucht.		
1 011009 7233	<b>Staats- und offizielle Besuche</b>	100.000,00 36.958,03 - 63.041,97
Durch Besuchsabsagen wurden verplante Mittel nicht verbraucht.		
1 011009 7234	<b>Veranstaltungen, Tagungen und Empfänge der Ressorts</b>	130.000,00 245.404,43 +115.404,43
Die bei den Haushaltsposten 7232 und 7233 zur Verfügung stehenden Mittel wurden für zu erwartende Veranstaltungen und Empfänge der Ressorts im Rahmen der Deckungsfähigkeit bei der Post 7234 in Gebühr gestellt und daher kam es zur Mittelüberschreitung.		
1 020818 7280	<b>Maßnahmen der Verwaltungsreform - Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	42.500,00 10.931,48 - 31.568,52
Im Rechnungsjahr 2013 ist es bei dieser Haushaltsstelle im Zuge von Budgetkonsolidierungsmaßnahmen zu den ausgewiesenen Einsparungen gekommen.		
1 170003 0700 APL	<b>Ankauf von Software und Lizenzen</b>	0,00 32.276,40 +32.276,40
Zur Anbindung an das BOS-Digitalfunknetz ist es erforderlich, das bestehende Vermittlungssystem der Landeswarnzentrale auf den neuesten Stand zu bringen. Hierfür ist ein Releasewechsel der Software notwendig. Dies umfasst das Core System NGS3600 sowie die Dispatcher Applikationen der Arbeitsplätze. Die Vergabe der dafür erforderlichen apl. Kosten wurde mit Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 05.12.2013 genehmigt und in Gebühr gestellt.		
1 170018 6190	<b>Instandhaltung der Landeskatastrophenfunkanlage</b>	157.000,00 80.213,67 - 76.786,33
Durch Neuabschluss des Wartungsvertrages für die Landeskatastrophenfunkanlage und Wartungsarbeiten durch eigenes Personal konnten Einsparungen bei dieser Voranschlagsstelle getätigt werden.		

## LAD - Landesamtsdirektion

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 170019 6180</b>	<b>Instandhaltung der Betriebsausstattung</b>	<b>52.000,00</b> <b>10.739,90</b> <b>- 41.260,10</b>
<p>Im Landeskatastrophenfunknetz und bei den Anlagen in der Landeswarnzentrale sind im Jahr 2013 weniger Instandsetzungsmaßnahmen angefallen, als erwartet.</p>		
<b>1 170044 7340</b>	<b>Beiträge an Träger öffentlichen Rechts aus dem Zweckzuschuss zum Warn- und Alarmsystem</b>	<b>100,00</b> <b>100.093,46</b> <b>+99.993,46</b>
<p>siehe Erläuterung zu Vst 1-170048-6190</p>		
<b>1 170048 6190</b>	<b>Instandhaltung des Warn- und Alarmdienstsystems</b>	<b>100,00</b> <b>420.825,42</b> <b>+420.725,42</b>
<p>Bei der gegenständlichen Voranschlagsstelle wird jährlich eine Verrechnungspost von € 100,-- angeführt. Entsprechend einer Vereinbarung nach Art. 15a B-VG (Warn- und Alarmdienst) werden den Ländern zum Betrieb und zur Aufrechterhaltung des Warn- und Alarmdienstsystems (Funksirenensteuerung) nach einem vereinbarten Prozentschlüssel vom Bund alljährlich entsprechende Anteile überwiesen. Dieser Anteil betrug für die Steiermark im Jahr 2013 € 525.138,88 und mit dieser Summe wurde diese Haushaltsstelle verstärkt. Die Verrechnung dieses Zweckzuschusses betreffend den Warn- und Alarmdienst erfolgt ordnungsgemäß bei den Voranschlagsstellen 1/170048-6190, 1/170043-0500, 1/170044-7340 und -7355. Der zweckgebundene Restbetrag aus 2013 in der Höhe von € 263.549,64 wurde in Gebühr gestellt.</p>		
<b>1 170059 4000</b>	<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>	<b>35.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 35.000,00</b>
<p>Zur Finanzierung der KIT-Datenbank und der Digitalfunkanbindung der Landeswarnzentrale wurden Einsparungen bei dieser Voranschlagsstelle vorgenommen.</p>		
<b>1 170059 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen und Institutionen</b>	<b>46.500,00</b> <b>15.129,69</b> <b>- 31.370,31</b>
<p>Im Jahr 2013 waren weniger Firmenleistungen für die Notfalldatenbank erforderlich, als erwartet wurden.</p>		

# LAD - Landesamtsdirektion

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 170068 6000</b>	<b>Energiebezüge</b>	<b>270.000,00</b> <b>148.358,32</b> <b>- 121.641,68</b>
<p>Die Bezahlung der Miet- und Pachtzinse bzw. Energiekosten für das BOS-Digitalfunksystem wurde zum Teil noch aus Gebührstellungen aus den Vorjahren durchgeführt. Die Differenzbeträge von € 121.641,68 bzw. € 441.000,-- wurden für Einsparungen im Rahmen der Budgetkonsolidierungsmaßnahmen (€ 329.000,--) und für Umwidmungen von Personalkosten (€ 233.641,68) betreffend den BOS-Digitalfunk herangezogen. Die übrigen Restbeträge von € 119.011,49 (Post 6000) und € 71.899,10 (Post 7020) wurden für ev. Kostenerhöhungen in diesen Bereichen in Gebühr gestellt.</p>		
<b>1 170068 7020</b>	<b>Miet- und Pachtzinse</b>	<b>520.000,00</b> <b>79.000,00</b> <b>- 441.000,00</b>
<p>siehe Erläuterungen zu Vst 1/170068-6000</p>		
<b>1 170109 4000</b>	<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>	<b>13.000,00</b> <b>50.221,66</b> <b>+37.221,66</b>
<p>Das Blackberry-System in der im Katastrophenschutz verwendeten Form läuft 2014 aus. Daher wurde als Nachfolgelösung in Abstimmung mit der Abteilung 1 entsprechende neue Geräte angeschafft und den Verantwortlichen zur Verfügung gestellt.</p>		
<b>1 170109 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen und Institutionen</b>	<b>132.000,00</b> <b>168.498,47</b> <b>+36.498,47</b>
<p>Die Benutzerfreundlichkeit der Datenbank der Koordinationsstelle Krisenintervention zur Sicherstellung der psychosozialen Akutbetreuung durch "KIT Land Steiermark" wurde verbessert und verursachte Mehrkosten bei dieser Voranschlagsstelle.</p>		
<b>1 170208 7280</b>	<b>Entgelte und Kosten für Soforthilfemaßnahmen (Priorität 1) im Katastrophenfall</b>	<b>15.000,00</b> <b>9.056.857,41</b> <b>+9.041.857,41</b>
<p>Mit Beschlüssen der Steiermärkischen Landesregierung wurden anlässlich der Unwetterkatastrophen 2012 bei dieser Voranschlagsstelle für die Soforthilfemaßnahmen der Katastrophenschutzbehörden € 29,345.968,-- genehmigt. Im Jahr 2012 wurden davon € 20,137.516,02 für Priorität 1-Soforthilfemaßnahmen betreffend die Unwetterkatastrophe 2012 ausbezahlt. Die Restsumme von € 9,208.469,98 wurde für das Rechnungsjahr 2013 in Gebühr gestellt. Für Hangrutschungen im Bezirk Bruck wurden 2013 € 764.969,64 aus den für 2012 zur Verfügung gestellten Priorität 1-Mitteln und aus den veranschlagten P1 Mitteln 2013 in der Höhe von € 57.000,-- ausbezahlt. Weiters wurden 2013 für die Unwetterkatastrophen 2012 Mittel in der Höhe von € 5,143.363,61 zur Anweisung gebracht. Der Rest von € 3,357.236,73 wurde wiederum in Gebühr gestellt.</p>		

# LAD - Landesamtsdirektion

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 179004 7355</b>	<b>Beiträge an Gemeinden aus dem zweckgebundenen Bundesbeitrag für die Feuerwehren</b>	<b>100,00</b> <b>3.413.202,70</b> <b>+3.413.102,70</b>

Nach den Bestimmungen des Katastrophenfondsgesetzes 1996 idgF werden den Ländern nach § 3 (2) 8,89 v.H. der Katastrophenfondsmittel zur Beschaffung von Einsatzgeräten der Feuerwehren überwiesen. Die quartalsweisen Überweisungsbeträge werden vom Bundesministerium für Finanzen jeweils gesondert ermittelt. Die alljährlich zur Verfügung stehenden Summen sind deshalb bei der Erstellung des Voranschlages nicht bekannt, weshalb im Voranschlag im entsprechenden Ansatz nur die Erinnerungspost mit € 100,-- aufgenommen wird. Die Einnahmen im Jahr 2013 betragen € 5.344.136,--. Da es sich um zweckgebundene Mitteln für die Feuerwehren handelt, wurden Mittel in der Höhe von € 5.344.136,-- als Gebührstellungen in das Jahr 2014 übertragen.

<b>1 179004 7770</b>	<b>Beiträge aus dem zweckgebundenen Bundesbeitrag für die Feuerwehren</b>	<b>100,00</b> <b>1.930.933,30</b> <b>+1.930.833,30</b>
----------------------	---	--

siehe Erläuterungen zu Vst 1/179004-7355

<b>1 425205 7670 APL</b>	<b>Internationale Hilfe, Beiträge</b>	<b>0,00</b> <b>100.000,00</b> <b>+100.000,00</b>
--------------------------	---------------------------------------	--

Für die Taifun-Opfer auf den Philippinen wurden als Soforthilfe Lebensmittelpakete und Notunterkünfte seitens des Österreichischen Roten Kreuzes, Landesverbandes Steiermark angeschafft. Zur Finanzierung dieser Vorhaben wurde mit Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 21.11.2013 eine apl. Förderung an das ÖRK-Landesverband Steiermark in der Höhe von € 100.000,-- genehmigt.

<b>1 530109 6430 APL</b>	<b>Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Einzelpersonen</b>	<b>0,00</b> <b>56.459,20</b> <b>+56.459,20</b>
--------------------------	---	--

Die vergaberechtliche Begleitung bei der Vergabe von Flugrettungsdienstleistungen verursachten im Jahr 2013 apl. Kosten in der vorstehenden Höhe. Diese wurden mit Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 10.04.2013 genehmigt.

<b>1 530109 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen und Institutionen</b>	<b>674.100,00</b> <b>605.706,60</b> <b>- 68.393,40</b>
----------------------	---	--

Aufgrund der Vereinbarung mit dem Christophorus Flugrettungsverein-Zweigverein Steiermark (CFVStmk.) sind die Kosten für die Notfallsanitäter nicht mehr vom Land Steiermark, sondern vom CFVStmk. zu tragen. Dadurch konnten Einsparungen bei dieser Voranschlagsstelle getätigt werden, welche wiederum zur Finanzierung der vergaberechtlichen Begleitung betreffend die Flugrettungsdienstleistungen bei der Vst 1/530109-6430 herangezogen wurden.

## LAD - Landesamtsdirektion

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
-------------------	-------------	--

<b>1 530209 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>670.000,00</b> <b>2.876.945,19</b> <b>+2.206.945,19</b>
----------------------	---	--

Im bodengebundenen Notarztrettungsdienst werden strukturelle Änderungen durchgeführt. Zur Finanzierung dieser Strukturänderungen wurden im Zuge des Rechnungsabschlusses 2013 die dafür voraussichtlich erforderlichen Kosten in Gebühr gestellt.

<b>1 530309 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen und Institutionen</b>	<b>108.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 108.000,00</b>
----------------------	---	---

Die bei dieser Voranschlagsstelle budgetierten Kosten für die Aktion "Sichere Steiermark - Herz-Lungen-Wiederbelebung" wurde mit Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 24.10.2013 als Förderungsbeitrag in der Höhe von € 108.000,-- an das Österreichische Rote Kreuz zu Lasten der Vst 1/530004-7670 ausbezahlt. Daher entstanden Einsparungen bei dieser Voranschlagsstelle.

<b>5 170063 0500</b>	<b>Ausbau Digitalfunk BOS Austria</b>	<b>240.000,00</b> <b>968.829,39</b> <b>+728.829,39</b>
----------------------	---------------------------------------	--

Die Ausgaben bei dieser Voranschlagsstelle betreffen das Projekt "Digitalfunk-BOS Austria" aufgrund der Vereinbarung zwischen dem Land Steiermark und der Fa. Tetron für div. Aufwendungen, insbesondere Errichtungskostenbeiträge von Mobilfunkbetreibern, Elektroversorgungsunternehmen, Gemeinden, Verwaltungsabgaben, etc., welche aufgrund erforderlicher Direktzahlungen durch das Land Steiermark zu begleichen sind. Diesbezüglich wurde mit Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 11.7.2014 ein Betrag in der Höhe von € 1.000.000,-- genehmigt, wobei die Bedeckung durch Gebührrstellungen aus den Vorjahren erfolgte. Die Restmittel in der Höhe von € 728.829,39 sowie die veranschlagten Mittel von € 240.000,-- wurden wiederum für die Projektkosten BOS für das Rechnungsjahr 2014 in Gebühr gestellt.

## LTDIR - Direktion Landtag Steiermark

<b>H Ansatz Post APL</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-</b>
<b>1 001001 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>40.000,00</b>
		<b>7.973,00</b>
		<b>- 32.027,00</b>
<p>Es wurden im Jahr 2013 keine Landtags-Enqueten und wenige parlamentarische Veranstaltungen mit externen Vortragenden abgehalten.</p>		
<b>1 001001 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>169.100,00</b>
		<b>252.786,05</b>
		<b>+83.686,05</b>

Die budgetierten Mittel für das Projekt "PALLAST2" wurden in das Jahr 2014 übertragen, da die Vorbereitungsphase bis März 2014 andauerte und mit April 2014 die EU-weite Ausschreibung erfolgte.